



SEAT NAVI SYSTEM PLUS

Betriebsanleitung



Über dieses Handbuch

Dieses Heft enthält wichtige Informationen, Tipps, Vorschläge und Warnungen zum Umgang mit Ihrem Radio. Weitere wichtige Informationen, die Sie zur eigenen Sicherheit und zur Sicherheit Ihrer Mitfahrer kennen sollten, befinden sich in den anderen Heften Ihres Bordbuches.

Stellen Sie sicher, dass sich das komplette Bordbuch immer im Fahrzeug befindet. Das gilt ganz besonders, wenn Sie das Fahrzeug an andere verleihen oder verkaufen.

Dieses Handbuch beschreibt den **Ausstattungsumfang** des Fahrzeuges zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses. Einige der hier beschriebenen Ausstattungen werden erst zu einem späteren Zeitpunkt eingeführt oder sind nur auf bestimmten Märkten erhältlich.

Die **Abbildungen** können im Detail von Ihrem Fahrzeug abweichen und sind als Prinzipdarstellungen zu verstehen.

Die **Farbe des Displays** und der angezeigten Information können je nach Fahrzeugmodell unterschiedlich sein.

Richtungsangaben beziehen sich auf die Fahrtrichtung, sofern es nicht anders angegeben ist.

Das **audiovisuelle Material** soll dem Benutzer nur dabei helfen, einige Funktionen des Fahrzeugs besser zu verstehen. Es dient nicht als Ersatz für die Betriebsanleitung. Vollständige Informationen und Hinweise hierzu finden Sie in der Betriebsanleitung.

★ Die **mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Ausstattungen** sind nur bei bestimmten Modellversionen serienmäßig vorhanden, und werden nur für bestimmte Versionen als Sonderausstattung geliefert, bzw. nur in bestimmten Ländern angeboten.

® **Geschützte Markenzeichen** werden mit dem Symbol ® gekennzeichnet. Ein Fehlen dieses Zeichens ist keine Gewähr dafür, dass Begriffe frei verwendet werden dürfen.

» Kennzeichnet die Fortführung eines Abschnittes auf der nächsten Seite.



Audiovisuelle Material auf der angegebenen Seite

ACHTUNG

Texte mit diesem Symbol enthalten Informationen zu Ihrer Sicherheit und weisen Sie auf mögliche Unfall- und Verletzungsgefahren hin.

VORSICHT

Texte mit diesem Symbol machen Sie auf mögliche Schäden an Ihrem Fahrzeug aufmerksam.

Umwelthinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten Hinweise zum Umweltschutz.

Hinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten zusätzliche Informationen.

Inhaltsverzeichnis

Audiovisuelles Material	2
Genannte Videos	2
Allgemeine Übersicht	3
Geräteübersicht	3
Hauptmenüs	4
Einleitung	6
Sicherheitshinweise zum Infotainmentsystem	6
Allgemeine Hinweise zur Bedienung	7
Sprachsteuerung	12
Audio- und Media-Betrieb	16
Radio-Modus	16
Media-Betrieb	24
Navigation	44
Navigation, Einführung und Bedienung	44
Navigationsmodus Offroad*	55
Navigation Einstellungen	57
Menü CAR	59
Einführung in die CAR Menübedienung	59
Telefonsteuerungssystem (PHONE)	63
Einführung in das Telefonsteuerungssystem	63
Beschreibung des Telefonsteuerungssystems	67
Full Link™*	75
Beschreibung der Full Link™ Technologie	75
Einstellungen	84
Menü- und Systemeinstellungen	84
Lautstärke- und Klangeinstellungen	85

Andere interessante Informationen	87
Rechtlicher Hinweis	87
Verwendete Abkürzungen	87
Stichwortverzeichnis	89

Audiovisuelles Material

Genannte Videos

	<p>Allgemeine Hinweise und Einstellungen</p>	<p>» Seite 7</p>		<p>Navigation</p>	<p>» Seite 44</p>
	<p>Radio-Betrieb</p>	<p>» Seite 16</p>		<p>Telefon-Managementsystem (PHONE)</p>	<p>» Seite 63</p>
	<p>Media-Betrieb</p>	<p>» Seite 24</p>		<p>Full Link</p>	<p>» Seite 75</p>

Allgemeine Übersicht

Geräteübersicht

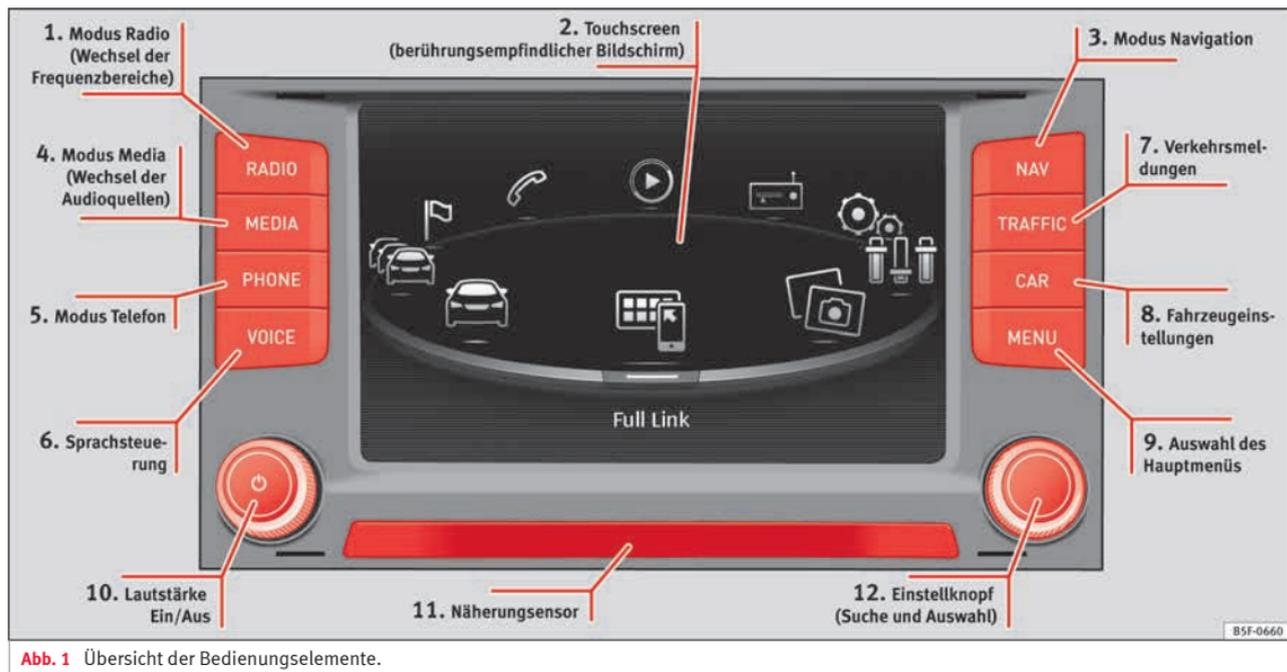


Abb. 1 Übersicht der Bedienelemente.

- ① » Seite 16
- ② » Seite 7
- ③ » Seite 44

- ④ » Seite 24
- ⑤ » Seite 63
- ⑥ » Seite 12

- ⑦ » Seite 52
- ⑧ » Seite 59
- ⑨ » Seite 4

- ⑩ » Seite 8
- ⑪ » Seite 12
- ⑫ » Seite 8

Hauptmenüs

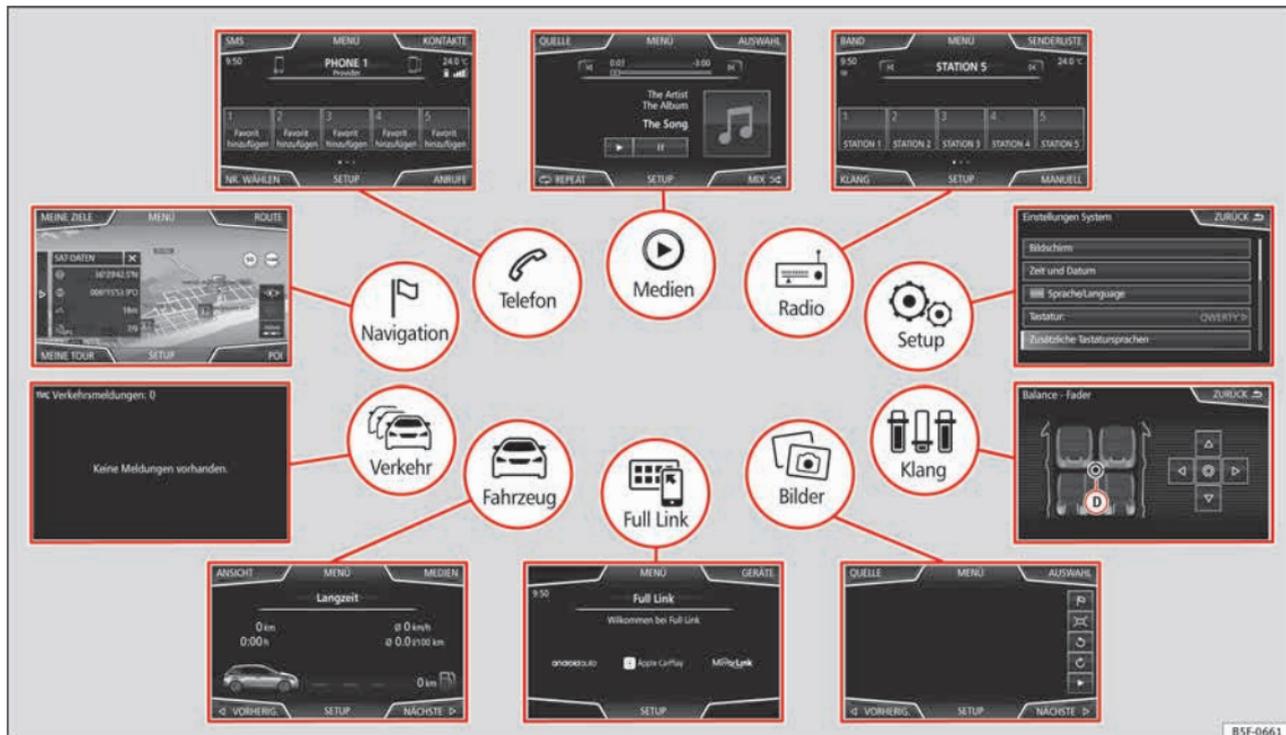


Abb. 2 Zusammenfassung der Menüs



Radio » Seite 16

Sender » Seite 20
Senderliste » Seite 22
RDS » Seite 17
Digitaler Radio-Betrieb (DAB, DAB+ und Audio-DMB) » Seite 18
Memorytasten » Seite 19
Senderlogos speichern » Seite 19
SCAN » Seite 11
Radiotext » Seite 17
TP » Seite 22
Frequenzbereiche FM, AM, DAB » Seite 23



Media » Seite 24

Datenträger und Dateien » Seite 25
Abspielreihenfolge » Seite 27 » Seite 27
Mediaquelle wechseln » Seite 30
Titel wechseln » Seite 30
Auswahl eines Albums nach Cover » Seite 31
Titelauswahl aus Titelliste » Seite 31
Anzeige Datenbank » Seite 32
CD einschieben oder ausgeben » Seite 33
Speicherkarte » Seite 33
Externer Datenträger an USB » Seite 34
Mit der Multimediabuchse AUX-IN verbundene externe Audioquelle » Seite 35
Externe Audioquelle mit Bluetooth® » Seite 36
Bilder » Seite 42
Einstellungen » Seite 41 » Seite 42



Telefon » Seite 63

Kopplung » Seite 65
Bluetooth® » Seite 64
Funktionstasten » Seite 67
Nummer eingeben » Seite 69
Telefonbuch » Seite 70
Kurznachrichten (SMS) » Seite 71
Anrufliste » Seite 72
Kurzwahlkosten » Seite 72
Einstellungen » Seite 73



Navigation » Seite 44

Neues Ziel » Seite 46
Routenoptionen » Seite 47 » Seite 48
Meine Ziele » Seite 48
Meine Tour » Seite 49
Sonderziele (POI) » Seite 50
Ansicht » Seite 50
Zusatzfenster » Seite 51
Kartendarstellung » Seite 51
Verkehrsmeldungen und dynamische Zielführung (TRAF-FIC) » Seite 52
Vorausschauende Navigation » Seite 53
vCards importieren » Seite 53
Personal POI importieren » Seite 53
Navigation mit Bildern » Seite 54
Verkehrszeichen » Seite 54
Zielführung im Demo-Modus » Seite 54
Einstellungen » Seite 57
Offroad-Modus » Seite 55



Verkehr » Seite 52

Verkehrssender TP (Traffic Program) » Seite 22
Verkehrsmeldungen und dynamische Zielführung (TRAF-FIC) » Seite 52



Fahrzeug » Buch Bedienungsanleitung

Sport » Seite 59
Offroad » Seite 60
Verbraucher » Seite 60
Fahrwerte » Seite 60
Ecotrainer » Seite 61
Fahrzeugzustand » Seite 62



Bilder » Seite 42



Klang » Seite 85



Einstellungen » Seite 84



Full Link » Seite 75

Voraussetzungen » Seite 77
Aktivierung von Full Link™ » Seite 78
Kopplung von tragbaren Geräten » Seite 79
MirrorLink™ » Seite 80
Apple CarPlay™ » Seite 81
Android Auto™ » Seite 82
Häufige Fragen » Seite 83

Einleitung

Sicherheitshinweise zum Infotainmentsystem

Die Anforderungen im heutigen Straßenverkehr erfordern stets die volle Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer.

Nur wenn es die Verkehrssituation wirklich zulässt, sollte das Radiogerät mit seinen vielseitigen Funktionen bedient werden.

ACHTUNG

- Sie sollten sich vor Fahrtantritt mit den verschiedenen Funktionen des Radios vertraut machen.
- Eine hohe Lautstärke kann eine Gefahr für Sie und die anderen Verkehrsteilnehmer darstellen.
- Stellen Sie die Lautstärke so ein, dass Sie die Geräusche aus der Umgebung, z.B. Hupen, Sirenen usw., noch wahrnehmen können.
- Die Einstellungen des Infotainmentsystems sollten Sie bei stehendem Fahrzeug vornehmen, oder vom Beifahrer ausführen lassen.

ACHTUNG

Wenn der Fahrer abgelenkt wird, kann das Unfälle und Verletzungen verursachen. Die Bedienung des Infotainmentsystems kann zur Ablenkung vom Verkehrsgeschehen führen.

- Fahren Sie immer mit größtmöglicher Aufmerksamkeit und verantwortungsvoll im Verkehr.
- Wählen Sie die Lautstärkeeinstellungen so, dass akustische Signale von außen jederzeit gut hörbar sind (z. B. das Signalhorn der Rettungsdienste).
- Eine zu hoch eingestellte Lautstärke kann das Gehör schädigen, auch wenn die Geräuschbelastung nur kurzzeitig erfolgt.

ACHTUNG

Beim Wechseln oder Anschluss einer Audioquelle kann es zu plötzlichen Lautstärke-schwankungen kommen.

- Setzen Sie vor dem Wechsel oder Anschluss einer Audioquelle die Grundlautstärke herab.

ACHTUNG

Fahrempfehlungen und angezeigte Verkehrszeichen des Navigationssystems können von der aktuellen Verkehrssituation abweichen.

- Verkehrsschilder und Verkehrsvorschriften haben Vorrang vor Fahrempfehlungen und Anzeigen der Navigation.
- Die Geschwindigkeit und Fahrweise den Sicht-, Wetter-, Fahrbahn- und Verkehrsverhältnissen anpassen.

ACHTUNG

Das Anschließen, Einlegen oder Entnehmen eines Datenträgers während der Fahrt kann vom Verkehrsgeschehen ablenken und zu Unfällen führen.

ACHTUNG

Die Verbindungskabel zwischen externen Geräten können den Fahrer behindern.

- Legen Sie diese Kabel so, dass sie den Fahrer nicht stören.

ACHTUNG

Unbefestigte oder nicht richtig gesicherte externe Geräte können bei einem plötzlichen Fahr- oder Bremsmanöver sowie bei einem Unfall durch den Fahrzeuginnenraum geschleudert werden und Verletzungen verursachen.

- Stellen oder hängen Sie niemals externe Geräte an Türen, Windschutzscheibe, Lenkrad, Instrumententafel, auf der Rückseite der Sitze, auf oder nahe der Stelle, die mit dem Wort „AIRBAG“ markiert ist oder zwischen diesen Zonen und Insassen. Externe Geräte können bei einem Unfall zu schweren Verletzungen führen, insbesondere wenn die Airbags ausgelöst werden.

ACHTUNG

Die Mittelarmlehne kann die Bewegungsfreiheit des Fahrers beeinträchtigen und dadurch

Unfälle und schwere Verletzungen verursachen.

- Armllehne während der Fahrt immer geschlossen halten.

ACHTUNG

Wenn das Gehäuse eines CD- oder DVD-Spielers geöffnet wird, können Verletzungen durch nicht sichtbare Laserstrahlung verursacht werden.

- CD- oder DVD-Laufwerk nur von einem Fachbetrieb reparieren lassen.

VORSICHT

Durch falsches Einschieben oder Einschieben eines nicht passenden Datenträgers kann das Infotainmentsystem beschädigt werden.

- Beim Einschieben auf die richtige Einschubposition achten »» Seite 24.
- Starkes Drücken kann irreparable Schäden an der Verriegelung im Speicherkartenschacht verursachen.
- Nur kompatible Speicherkarten verwenden.
- CDs und DVDs immer gerade, im rechten Winkel zur Gerätefront, in das CD/DVD-Laufwerk einschieben oder herausnehmen, ohne sie zu verkanten, um sie nicht zu verkratzen.
- Wenn eine CD oder DVD eingeschoben wird, obwohl bereits eine eingelegt ist oder während gerade eine ausgeworfen wird, kann das DVD-Laufwerk irreparabel beschädigt werden.

den. Immer die vollständige Ausgabe des Datenträgers abwarten!

VORSICHT

An einem Datenträger haftende Fremdkörper und unrunde Datenträger können das DVD-Laufwerk beschädigen.

- Nur saubere 12-cm-Standard-CDs oder DVDs verwenden.
 - Keine Aufkleber oder Ähnliches auf den Datenträger kleben. Aufkleber können sich ablösen und das Laufwerk beschädigen.
 - Keine bedruckbaren Datenträger verwenden. Beschichtungen und Aufdrucke können sich ablösen und das CD/DVD-Laufwerk beschädigen.
 - Keine 8-cm-Single-CDs und unrunde CDs (Shape-CDs) oder DVDs einschieben.
 - Keine DVD-Plus, Dual Disc und keine Flip Disc einführen, da sie dicker sind als die handelsüblichen CDs.

VORSICHT

Durch eine zu laute oder verzerrte Wiedergabe können die Fahrzeuglautsprecher beschädigt werden.

Allgemeine Hinweise zur Bedienung

Einführung

 »» Tab. auf Seite 2

Werden Änderungen an den Einstellungen vorgenommen, können die Anzeigen auf dem Display abweichen und das Infotainmentsystem kann sich teilweise anders verhalten als in dieser Anleitung beschrieben.

Hinweise

- Für die Bedienung des Infotainmentsystems reicht ein leichter Tastendruck oder kurzes Antippen des Touchscreens aus.
- Aufgrund der marktspezifischen Gerätesoftware stehen möglicherweise nicht alle aufgeführten Funktionsflächen und Funktionen zur Verfügung. Das Fehlen einer Funktionsfläche im Bildschirm ist kein Gerätefehler.
- Aufgrund länderspezifischer Gesetzesanforderungen sind ab einer bestimmten Geschwindigkeit einige Bildschirmfunktionen möglicherweise nicht mehr auswählbar.
- Das Betreiben eines Mobiltelefons im Fahrzeug kann Geräusche in den Lautsprechern verursachen.
- In einigen Ländern können Beschränkungen bezüglich der Nutzung von Geräten mit



Bluetooth®-Technologie gelten. Weitere Informationen erhalten Sie bei den örtlichen Behörden.

- In einigen Fahrzeugen mit ParkPilot reduziert sich die Lautstärke der Audioquelle automatisch, wenn der Rückwärtsgang eingelegt wird. Die Lautstärkeabsenkung kann im Menü **Klangeinstellungen** » Seite 85 eingestellt werden.

Menüübersicht

Auf dem Touchscreen des Infotainmentsystems » **Abb. 1** ② können die verschiedenen Hauptmenüs gewählt werden.

Drücken Sie die **MENU**-Taste des Infotainments, um die Menü-Übersicht zu öffnen » Seite 4.

Dreh- und Druckknöpfe sowie Tasten des Infotainments

Dreh- und Druckknöpfe

Der linke Druck- und Drehknopf  » **Abb. 1** ⑩ wird als Lautstärkeregler oder Ein- und Ausschalter bezeichnet.

Der rechte Dreh- und Druckknopf » **Abb. 1** ⑫ wird als Einstellknopf bezeichnet.

Infotainment-Tasten

Die Tasten am Gerät werden in diesem Handbuch mit dem Wort "Infotainment-Taste" bezeichnet und ihre Funktion innerhalb eines Rechtecks zum Beispiel Infotainment-Taste **MEDIA**.

Die Infotainment-Tasten werden durch *Drücken* oder *gedrückt halten* bedient.

Ein- und Ausschalten

Zum manuellen Ein- und Ausschalten des Infotainmentsystems *drücken Sie* kurz den Drehknopf  » **Abb. 1** ⑩.

Beim Einschalten startet das System mit der zuletzt eingestellten Lautstärke, sofern diese nicht die voreingestellte maximale Einschaltlautstärke überschreitet » **Seite 85, Lautstärke- und Klangeinstellungen**.

Geräte- und länderabhängig wird das Infotainmentsystem mit Ausschalten des Motors oder Abziehen des Fahrzeugschlüssels aus dem Zündschloss automatisch ausgeschaltet. Bei Wiedereinschalten des Infotainmentsystems wird es nach etwa 30 Minuten erneut automatisch ausgeschaltet (Nachlaufzeit).

Hinweis

- Das Infotainmentsystem ist Bestandteil des Fahrzeugs. Es kann nicht in einem anderen Fahrzeug benutzt werden.
- Wenn die Fahrzeugbatterie abgeklemmt wurde, muss vor dem Wiedereinschalten des Infotainmentsystems die Zündung eingeschaltet werden.

Grundlautstärke ändern

Lautstärke erhöhen bzw. verringern oder Stummschaltung

Lautstärke erhöhen: Den Lautstärkeregler in Uhrzeigerichtung drehen  oder das linke Rädchen des Multifunktionslenkrads nach oben drehen  » **Buch Bedienungsanleitung**.

Lautstärke reduzieren: Den Lautstärkeregler entgegen der Uhrzeigerichtung drehen  oder das linke Rädchen des Multifunktionslenkrads nach unten drehen  » **Buch Bedienungsanleitung**.

Änderungen an der Lautstärke werden auf dem Bildschirm durch einen Lautstärkebalken dargestellt. Die Lautstärke kann über die Bedienelemente am Lenkrad geregelt werden. In diesem Fall werden die Lautstärkeänderungen auf dem Display des Kombiinstrumentes durch einen Lautstärkebalken dargestellt.

Einige Einstellungen und Anpassungen der Lautstärke können voreingestellt werden
» Seite 85, Lautstärke- und Klangeinstellungen.

Stummschaltung des Infotainmentsystems

- Drehen Sie den Lautstärkeregler  entgegen der Uhrzeigerrichtung, bis sich  zeigt.

Durch Stummschaltung des Infotainmentsystems wird die derzeit abgespielte Mediaquelle angehalten. Auf dem Bildschirm erscheint .

Hinweis

Wenn die Grundlautstärke für die Wiedergabe einer Audioquelle stark erhöht wurde, die Lautstärke vor dem Wechsel zu einer anderen Audioquelle verringern.

Bedienung der Funktionsflächen und der Bildschirmanzeigen

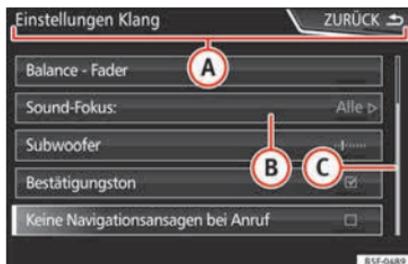


Abb. 3 Anzeige einiger der Funktionsflächen auf dem Bildschirm.

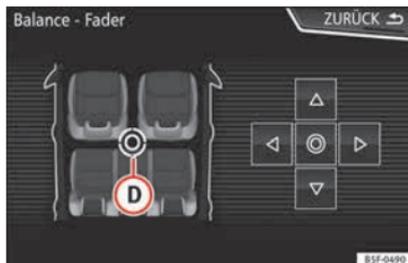


Abb. 4 Menü der Klangeinstellungen

Das Infotainment-System verfügt über einen Touchscreen **» Seite 3 ②**.

Aktive Bereiche des Bildschirms, die mit einer Funktion hinterlegt sind, werden als „Funktionsflächen“ bezeichnet und werden

durch kurzes *Antippen* oder durch gedrückt halten *bedient*.

Die Funktionsflächen werden in der Anleitung durch das Wort „Funktionsfläche“ und einem Tastensymbol (in einem Rechteck dargestellt).

Funktionsflächen starten Funktionen oder öffnen weitere Untermenüs. In den Untermenüs wird in der Titelzeile das aktuell gewählte Menü angezeigt **» Abb. 3 B**.

Inaktive (graue) Funktionsflächen sind nicht auswählbar.

Vergrößern oder verkleinern der auf dem Bildschirm angezeigten Bilder

Die Kartendarstellung des Navigationssystems **» Seite 44** und zum Beispiel die Fotos der Bildanzeige **» Seite 24** können vergrößert oder verkleinert werden. Ziehen Sie hierzu die auf dem Bildschirm angezeigte Darstellung mit 2 Fingern auseinander oder zusammen.

Übersicht der Anzeigen und Funktionstasten

Anzeigen und Funktionsflächen: Handhabung und Wirkung

A In der Titelzeile werden das gewählte Menü sowie ggf. andere Funktionsflächen angezeigt.

B Zum Öffnen eines anderen Menüs drücken. **»**

Anzeigen und Funktionsflächen: Handhabung und Wirkung

C Auf der rechten Seite befindet sich die Scroll-Leiste, deren Größe von der Anzahl der Listeneinträge abhängt. Ziehen Sie die Scroll-Leiste mit leichtem Druck über den Bildschirm, ohne dabei den Finger zu entfernen » Seite 10, Listeneinträge öffnen und Listen durchsuchen.

Beweglicher Cursor: Bewegen Sie den Cursor mit leichtem Druck über den Bildschirm, ohne dabei den Finger zu entfernen.

ODER: Drücken Sie auf die gewünschte Bildschirmstelle, damit sich der Cursor dorthin bewegt.

D **Festes Fadenkreuz:** Drücken Sie die Pfeile oben, unten, links und rechts, um den Klang nach Ihren Wünschen einzustellen. Der Cursor bewegt sich **D**.

ODER: Oder drücken Sie das zentrale Schaltfeld, um den Stereoklang in die Mitte des Fahrzeuginnenraums zu bringen.

F Bei einigen Listen drücken, um Schritt für Schritt auf höhere Ebenen zu gelangen.

ZURÜCK
↩ Drücken, um aus den Untermenüs Schritt für Schritt zum Hauptmenü zu gelangen oder um durchgeführte Eingaben rückgängig zu machen.

▽ Durch Drücken öffnet sich ein Pop-up-Fenster (Optionsfenster), in dem die anderen Einstelloptionen angezeigt werden.

Anzeigen und Funktionsflächen: Handhabung und Wirkung

/ Einige Funktionen oder Anzeigen sind mit einer Checkbox verbunden und werden durch Drücken auf diese Box aktiviert oder deaktiviert .

OK Zum Bestätigen einer Eingabe oder einer Auswahl drücken.

x Zum Schließen eines Pop-up-Fensters oder einer Eingabemaske drücken.

+ / - Zur schrittweisen Änderung der Einstellungen drücken.

☐ Bewegen Sie den Cursor mit leichtem Druck über den Bildschirm, ohne dabei den Finger zu entfernen.

Listeneinträge öffnen und Listen durchsuchen



Abb. 5 Listeneinträge eines Einstellungs-menüs.

Die Listeneinträge können durch direkten Druck auf das Display oder mit dem Einstellknopf aktiviert werden » **Abb. 1** **12**.

Listeneinträge mit dem Einstellknopf markieren und öffnen

- **Drücken Sie** den Einstellknopf, um die Listeneinträge nacheinander mit einem Rahmen zu markieren und auf diese Weise die Liste zu durchsuchen.
- **Drücken Sie** den Einstellknopf, um den Eingang der markierten Liste zu aktivieren.

Listen durchsuchen (scrollen)

Auf der rechten Seite befindet sich die Scroll-Leiste, deren Größe von der Anzahl der Listeneinträge abhängt » **Abb. 5** **1**.

- **Drücken Sie kurz** auf den Bildschirm oberhalb oder unterhalb der Scrollmarke.
- **ODER:** Den Finger auf die Anzeige der Scrollmarke legen und *ohne abzusetzen* über den Bildschirm bewegen. An der gewünschten Position den Finger vom Bildschirm abheben.
- **ODER:** Den Finger auf die Bildschirmmitte legen und *ohne abzusetzen* über den Bildschirm bewegen. An der gewünschten Position den Finger vom Bildschirm abheben.

Eingabemasken mit Tastatur auf dem Bildschirm



Abb. 6 Eingabemaske mit Bildschirmtastatur.

Eingabemasken mit Bildschirmtastatur dienen beispielsweise der Eingabe eines Speichernamens, der Auswahl einer Zieladresse oder der Eingabe eines Suchbegriffs zur Suche in längeren Listen.

Die nachfolgend aufgeführten Funktionsflächen sind nicht in allen Ländern und nicht für alle Themen verfügbar.

In den folgenden Kapiteln werden nur die von dieser Prinzipdarstellung abweichenden Funktionen erläutert.

Links in der oberen Bildschirmzeile befindet sich die Eingabezeile mit dem Cursor. Hier werden alle Eingaben angezeigt.

Eingabemasken zur „Freitexteingabe“

In den Eingabemasken zur Freitexteingabe sind Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen in jeder Kombination auswählbar.

Durch Drücken der Funktionstaste **OK** wird die aktuell angezeigte Zeichenfolge übernommen.

Eingabemasken zur Auswahl eines gespeicherten Eintrags (z. B. Auswahl einer Zieladresse)

Bei der Eingabe können nur Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen ausgewählt werden, die in ihrer Kombination einem gespeicherten Eintrag entsprechen.

Mit jeder Zeicheneingabe wird in der Eingabezeile ein Ziel gemäß den gespeicherten Vorgaben vorgeschlagen. Im Falle von zusammengesetzten Namen muss auch das Leerzeichen eingegeben werden.

Wenn weniger als 99 Einträge auswählbar sind, wird die Anzahl der verbleibenden Einträge hinter der Eingabezeile angezeigt
» Abb. 6 ③. Antippen dieser Funktionsfläche zeigt die verbleibenden Einträge in einer Liste an. Wenn weniger als sechs Ziele auswählbar sind, öffnet sich die Liste automatisch.

Übersicht der Funktionsflächen

Symbol und Funktionstext: Handhabung und Wirkung

	(C.P)¹⁾ : Drücken, um eine Postleitzahl im Navigationsbetrieb einzugeben.
①	(123) : Antippen, um die Eingabemaske für Ziffern und Sonderzeichen zu öffnen.
	(ABC) : Antippen, um zurück zur Buchstaben-Eingabemaske zu wechseln.
②	Drücken, um die Tastatursprache zu ändern. Die Sprachen der Tastatur können im Menü Systemeinstellungen » Seite 84 ausgewählt werden.
③	Zeigt die Nummer an und öffnet die Liste mit den noch wählbaren Einträgen gemäß der Eingabe.
Buchstaben und Ziffern	Zur Übernahme in die Eingabezeile drücken. »

Symbol und Funktionstext: Handhabung und Wirkung

Buchstaben und 4	Gedrückt halten, um ein Pop-up-Fenster mit auf diesem Buchstaben basierenden Sonderzeichen einzublenden. Gewünschtes Zeichen durch Antippen übernehmen. Einige Sonderzeichen können transkribiert werden (zum Beispiel, „AE“ für „Ä“).
↑	Antippen, um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln.
—	Antippen, um ein Leerzeichen einzugeben.
OK	Antippen, um den Vorschlag aus der Eingabezeile zu übernehmen und die Eingabemaske zu schließen.
⊗	Antippen, um Zeichen in der Eingabezeile von rechts nach links zu löschen. Gedrückt halten, um mehrere Zeichen zu löschen.
ZURÜCK ↶	Antippen, um die Eingabemaske zu schließen.

a) Markt- und geräteabhängig.

Näherungssensoren

Das Infotainment-System verfügt über einen integrierten Näherungssensor » Seite 3 11.

Die Bildschirmdarstellung schaltet bei Annäherung der Hand automatisch in den Bedien-

modus. Im Bedienmodus werden die Funktionsflächen automatisch hervorgehoben, um ihre Verwendung zu erleichtern.

Zusatzinformationen und Anzeigeeoptionen

Die Bildschirmanzeigen können je nach Einstellung variieren und von den hier beschriebenen abweichen.

In der Statuszeile des Bildschirms können zum Beispiel die Uhrzeit und die derzeitige Außentemperatur angezeigt werden.

Alle Anzeigen können nur dargestellt werden, nachdem das Infotainmentsystem vollständig zurückgesetzt wurde.

Sprachsteuerung

Funktionen



Abb. 7 Sprachbedienung: Anzeige des Startmenüs und wichtigste Befehle

Zahlreiche Radio-, Media-, Telefon- und Navigationsfunktionen lassen sich über Sprachkommandos aktivieren.

Die Sprachbedienung des Infotainmentsystems ist nur für die in den Systemeinstellungen gewählte Sprache verfügbar » Seite 84.

Einstellungen Sprachbedienung » Seite 15.

Beim Aktivieren der Sprachbedienung können Sie die Texte und Symbole sprechen, die die Farbe des Kontextes je nach Funktion annehmen:

- Rot (RADIO und MEDIA) »» Seite 14 und »» Seite 14
- Grün (PHONE) »» Seite 14
- Blau (NAV) »» Seite 15

Sprachbedienung ein- und ausschalten

- Um die Sprachsteuerung zu aktivieren, drücken Sie kurz die Taste des Multifunktionslenkrads Ω . Sie kann auch mit der **VOICE**-Taste im Infotainment-System aktiviert werden.
- Beim Aktivieren der Sprachbedienung ertönt ein ansteigender Signalton und es wird ein Menü mit den wichtigsten Kommandos der Funktion angezeigt (das Menü erscheint, wenn bei den Einstellungen für die Sprachbedienung die Option »» Seite 15 aktiviert wird). Die Sprachhinweise führen Sie durch den folgenden „Dialog“.
- Geben Sie das gewünschte Kommando ein und folgen Sie den Anleitungen des „Dialogs“. Eine Funktion kann oft über unterschiedliche Sprachkommandos aktiviert werden. Versuchen Sie im Zweifelsfall, ein Kommando zu geben.
- Wenn eine Aktion ausgeführt wird (z. B. Kontakt anrufen), wird die automatisch Sprachbedienung beendet und muss für eine weitere Verwendung erneut aktiviert werden. Es gibt bestimmte Kommandos, nach denen die Sprachbedienung nicht beendet wird und

wartet mit einem **Was möchten Sie nun tun?**.

- Um die Sprachbedienung manuell zu beenden, halten Sie die Taste Ω des Multifunktionslenkrads fest, bis die entsprechende Bestätigung (abnehmender Signalton) zu hören ist oder tippen Sie die Funktionstaste Ω auf dem Display an. Sie können die Sprachbedienung auch durch zweimaliges kurzes Antippen der **VOICE**-Taste deaktivieren.

Hilfe zur Sprachbedienung

Es wird empfohlen, bei der erstmaligen Anwendung der Sprachbedienung die Hilfe anzuhören.

- Aktivieren Sie die Sprachbedienung Ω .
- Sprechen Sie das Kommando **Hilfe** hinein, um sie in der angegebenen Sprache in den **Systemeinstellungen** zu starten und folgen Sie den Anweisungen des Dialogs. Das Kommando **Hilfe** kann auch bei einer aktiven Funktion und in Pull-Down-Menüs ausgesprochen werden.

Bedienung während des Dialogs

Während das Infotainment-System einen Sprachhinweis überträgt, erscheint auf dem Bildschirm das Symbol Ω .

- Die Navigationsansage kann durch kurzes Antippen des Bildschirms gestoppt werden, außer wenn eine Ergebnisliste erscheint. In

diesem Fall wird die Ansage pausiert. Zur Wiederaufnahme der Ansage erneut den Bildschirm antippen Ω .

- Drücken Sie kurz die Taste Ω des Multifunktionslenkrads, um den Sprachhinweis des Infotainment-Systems zu unterbrechen und das nächste Kommando zu geben.

WICHTIG: Das System erkennt ein Kommando NUR, wenn sich das Symbol Ω „aktiv“ im Touchscreen zeigt.

Wenn Sie sich beim Kommando irren oder es nicht vollständig aussprechen, was keinerlei Auswirkung hat, können Sie das Kommando wiederholen. Das Symbol Ω bleibt aktiviert.

- Drücken Sie kurz auf die Taste Ω des Multifunktionslenkrads, um das Kommando zu wiederholen.

Hinweise zur Sprachbedienung

Für einen optimalen Betrieb der Sprachbedienung, folgen Sie folgenden Hinweisen:

- Sprechen Sie wenn möglich langsam und deutlich. Das System erkennt keine unklar ausgesprochenen Worte oder Zahlen und Wörter, deren Silben verschluckt wurden.
- Die Telefonnummern müssen Zahl für Zahl angegeben werden oder in Blöcken von Einer-, Zehner- und Hunderternummern. »»

- Sprechen Sie mit normaler Lautstärke, ohne besondere Betonung und machen Sie keine langen Pausen.
- Vermeiden Sie Geräusche von außen oder in der Nähe (z. B. Gespräche im Auto). Alle Türen, Fenster und das Schiebedach schließen.
- Die Lüftung nicht gegen den Fahrzeughimmel richten.
- Sprechen Sie bei hoher Geschwindigkeit etwas lauter.

Sie können auf die Anweisungen zugreifen, wenn Sie folgendes sagen: „**Anweisungen / Anleitung / Einführung**“. Die Anweisungen können auch teilweise angehört werden. Sie sind in sieben Blöcke unterteilt. Um auf sie zuzugreifen, geben Sie ein bereits erteiltes Kommando, gefolgt von „**Teil + <Nummer>**“. Zum Beispiel „**Tutorium Teil 1**“.

Sprachbedienung (RADIO)– Rot

Taste	Hauptkommandos Radio (FM-Frequenzbereich)
	Nächster Sender
	Vorheriger Sender
	Sender <Name> oder Frequenz <Nummer> oder Frequenzband <AM/FM/DAB>
	Scan-Betrieb

Sprachbedienung (MEDIA)– Rot

Taste	Hauptkommandos Media
	Nächste Quelle
	Vorherige Quelle
	Nächster Titel
	<Vorheriger Titel>
	Mix-Betrieb
	Titel wiederholen
	Alles wiederholen
	Auswahl <Interpret/Album/Titel/Genre>
	Quelle (Jukebox/USB/CD/SD)
Pause/Play	

Sprachbedienung (PHONE) – Grün

Taste	Hauptkommandos Telefon
	Nummer wählen
	Namen anrufen
	<Name> anrufen
	Sprachmailboxnummer wählen
	Wahlwiederholung
	Kontakte vorlesen
	Anrufe anzeigen
	In Abwesenheit
Angenommene Anrufe	
Gewählte Nm.	

Sprachbedienung (NAV)– Blau

Taste	Hauptkommandos Navigationsgerät
	Suchen + POI (Banken/Tankstellen/Restaurants/etc.)
	Neues Ziel
	Straße eingeben
	Heimatadresse
	Zielführung zu (Name des Kontakts)
	Letzte Ziele
	Zielführung Starten
	Zielführung stoppen
	Ziel laden
	Position speichern
	Anzeigen akt./deakt.

Hinweis

Während eines Parkmanövers ist die Sprachbedienung nicht verfügbar

Einstellungen der Sprachsteuerung

- Drücken Sie die Infotainment-Taste **MENU**, um das Hauptmenü zu aktivieren.
- Drücken Sie die Taste **SETUP**, um auf das Setup-Menü zuzugreifen.

- Drücken Sie die Funktionstaste **Sprachsteuerung**.

Beim Schließen eines Menüs werden die Änderungen automatisch ausgeführt.

Zusammenfassung der Hinweise und Funktionstasten.

Funktionstaste: Auswirkung

Dialogstil: Auswahl des Dialogstils.

Lang: Während der Sprachbedienung hört man einige hilfreiche Zusatzhinweise.

Kurz: Einige Kommandos des langen Dialogs werden entfernt.

Mögliche Kommandos anzeigen: Beim Aktivieren der Sprachbedienung werden die Sprachkommandos der Funktion, die momentan bedient wird, auf dem Bildschirm angezeigt.

Startton Sprachbedienung: Beim Aktivieren der Sprachbedienung ertönt ein Ton. Drücken, um das Signal zu deaktivieren.

Endton Sprachbedienung: Beim Deaktivieren der Sprachbedienung ertönt ein Ton. Drücken, um das Signal zu deaktivieren.

Eingabe im Sprachdialog: Der Eingabeton, um ein Kommando zu bestätigen, ist aktiviert.

Audio- und Media-Betrieb

Radio-Modus

Hauptmenü RADIO



Abb. 8 Hauptmenü RADIO.



Abb. 9 Radio-Betrieb: Senderliste (FM).

» Tab. auf Seite 2

Drücken Sie die Taste **RADIO** des Infotainments, um das Hauptmenü RADIO zu öffnen » **Abb. 8.**

Funktionsflächen im Hauptmenü RADIO

Funktionstaste: Funktion	
1	Um die Gruppe der Speichertasten zu wechseln, mit dem Finger von links nach rechts oder umgekehrt über die Speichertasten fahren.
BAND	Zur Auswahl des gewünschten Frequenzbereichs.
SENDER	Öffnet die Liste der derzeit empfangbaren Radiosender » Seite 20.
MANUAL	Öffnet die Skala des eingestellten Frequenzbereichs (Frequenzband) » Seite 20.
ANSICHT^{a)}	Zeigt die Zusatzdienste an » Seite 19. Die Funktionsfläche ist nur im DAB-Betrieb verfügbar.
EINSTELLUNGEN	Öffnet das Einstellungs Menü des derzeit empfangenen Frequenzbereichs (FM, AM oder DAB) » Seite 23.
◀ / ▶	Zum Wechsel zwischen empfangbaren Sendern » Seite 23.
1 bis 15	Speichertasten, um Sender zu speichern » Seite 19.

^{a)} Länder- und geräteabhängig.

Mögliche Anzeigen und Symbole

Anzeige: Bedeutung	
A	Anzeige der Frequenz oder des Sendernamens und ggf. von Radiotext. Sendernamen und Radiotext werden nur angezeigt, wenn RDS verfügbar und aktiviert ist » Seite 17.
RDS Off^{a)}	Das Radiodaten System RDS ist deaktiviert. RDS kann im Menü Einstellungen FM » Seite 23 aktiviert werden.
TP^{a)}	Die TP-Funktion ist eingeschaltet und kann empfangen werden » Seite 22.
TR^{a)}	Es ist kein Verkehrssender verfügbar.
☆	Der Radiosender wird auf einer Speichertaste gespeichert.
✖^{a)}	Kein DAB-Empfang.

^{a)} Länder- und geräteabhängig.

i Hinweis

- **Der Frequenzbereich AM (MW) ist je nach Land und/oder Ausstattung verfügbar.**
- **Der Empfang des Radiosignals kann in Unterführungen, Parkhäusern, Tunneln sowie durch hohe Gebäude oder Berge gestört werden.**
- **Folien oder metallbeschichtete Aufkleber an den Fensterscheiben können bei Fahrzeugen mit Scheibenantennen den Empfang beeinträchtigen.**

Radiodaten­system RDS

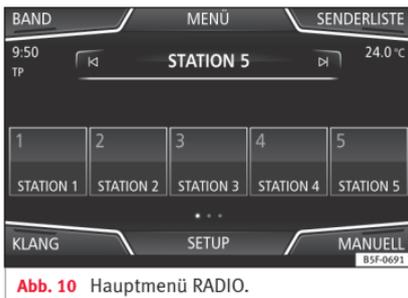


Abb. 10 Hauptmenü RADIO.



Abb. 11 Radio-Betrieb: Senderliste.

Das RDS (Radio Data System), oder Radiodaten­system, bietet auf FM Zusatz­infor­mation wie die Anzeige des Sendernamens, automatische Senderverfolgung (Alternativfrequenzen - FA), vom Radiosender übertragene Textmitteilungen (Radiotext), Verkehrsmeldungen (TP) und Sendertyp (PTY).

RDS wird nicht von allen Geräten unterstützt und ist nicht überall und über jeden FM-Sender verfügbar.

Je nach Land und Gerät kann RDS im Menü **Einstellungen FM** » Seite 23.

Im Allgemeinen kann man **ohne RDS** nicht über den **Datenservice des Radios** verfügen.

Sendername und automatische Senderverfolgung

Wenn man über die Funktion RDS verfügt, kann man im Hauptmenü **RADIO** und in der **Senderliste FM** die Namen der Sender sehen, die über diesen Dienst verfügen.

FM-Radiosender senden unter dem gleichen Namen (z. B. Station 3) auf regional unterschiedlichen Frequenzen vorübergehend oder dauerhaft andere Inhalte.

Die automatische Senderverfolgung sorgt standardmäßig dafür, dass während der Fahrt immer zur Frequenz des eingestellten Senders gewechselt wird, die derzeit den besten Empfang bietet. Jedoch kann dies dazu führen, dass eine laufende Regionalsendung unterbrochen wird.

Der automatische Frequenzwechsel und die automatische Senderverfolgung können über die **Einstellungen FM** » Seite 23 deaktiviert werden.

Radiotext (RDS)

Einige RDS-fähige Sender übertragen zusätzlich Textinformationen – sogenannten Radiotext.

Radiotext wird in der oberen Hälfte des Bildschirms über den Speichertasten **» Abb. 8 A** angezeigt.

Die Radiotextanzeige kann über die **Einstellungen FM** » Seite 23 deaktiviert werden.

Hinweis

Für den Inhalt übermittelter Informationen sind die Radiosender verantwortlich.

Modus Digitalradio (DAB, DAB+ und Audio DMB)



Abb. 12 Anzeige der Speichertasten im DAB-Modus.



Abb. 13 Anzeige der Senderinfo im DAB-Betrieb.

Die DAB-Radio-Stationstaste gestattet die Standardübertragungen DAB, DAB+ und DMB-Audio.

Digitalradio wird in Europa über die Frequenzen von Band III (174 MHz bis 240 MHz) und vom L-Band (1452 MHz bis 1492 MHz) übertragen.

Die Frequenzen beider Bereiche werden als „**Kanäle**“ bezeichnet und haben eine Abkürzung (zum Beispiel **12 A**).

Auf einem Kanal werden mehrere verfügbare DAB-Sender in einem „**Ensemble**“ zusammengefasst.

Digitalen Radio-Betrieb starten

- Drücken Sie im Hauptmenü **RADIO** auf die Funktionstaste **(BANDA)** und wählen Sie **(DAB)**.

Der zuletzt eingestellte DAB-Sender wird wiedergegeben, wenn er an diesem Ort noch empfangbar ist.

Der eingestellte DAB-Sender wird in der oberen Bildschirmzeile angezeigt, die gewählte Sendergruppe darunter **» Abb. 12**.

DAB-Zusatzsender (Secondary Service Components)

Einige DAB-Sender bieten, vorübergehend oder ständig **Zusatzsender** an (zum Beispiel zur Übertragung von Sportveranstaltungen).

Die DAB-Sender mit zusätzlichen Stationen werden in der Senderliste durch das Symbol **►** identifiziert.

Zusatzsender auswählen

Aus dem Hauptmenü	Drücken Sie auf den Namen des Hauptsenders
	Drücken Sie die Haupt-Speichertaste
Aus der Senderliste	Wählen Sie den Zusatzsender aus der Liste

Im DAB-Hauptmenü wird der Name des eingestellten Zusatzsenders rechts zusammen mit dem Kurznamen des DAB-Hauptsenders angezeigt.

Zusatzsender können nicht gespeichert werden.

Automatische Senderverfolgung: Wechsel von DAB auf FM

Zurzeit ist das Radio DAB **nicht an allen Orten verfügbar**. Im Radio-Modus zeigt sich DAB in Bereichen ohne DAB-Abdeckung **↔**.

Bei der automatischen Senderverfolgung kann in den **Einstellungen DAB** der Wechsel in den FM-Frequenzbereichen aktiviert werden **» Seite 24**.

Wenn der gehörte DAB-Sender nicht mehr empfangen werden kann (z. B. kein DAB verfügbar), versucht das Infotainmentsystem diesen Sender im FM-Frequenzband zu finden und einzustellen. Voraussetzung für eine frequenzübergreifende Senderverfolgung ist, dass der DAB-Sender und der FM-Sender

die gleiche Senderkennung ausstrahlen oder über DAB signalisiert wird, welchem FM-Sender der DAB-Sender entspricht.

Wenn der entsprechende FM-Sender gefunden wurde, wird **(FM)** hinter dem Sendernamen angezeigt. Wenn der entsprechende DAB-Sender wieder empfangbar ist, wird nach einiger Zeit in den DAB-Betrieb zurückgeschaltet. Die Anzeige **(FM)** wird ausgeblendet.

Wenn das Signal zu schwach ist und der DAB-Sender nicht wieder im FM-Frequenzbereich gefunden werden kann, wird der Radioton unterdrückt.

Menüübersicht am Bildschirm

Die Funktionsflächen beziehen sich auf das Menü, das erscheint, wenn das Feld **Ansicht** » **Abb. 12** gedrückt wird.

Funktionstaste: Funktion

Speicher: Anzeige der Speicherstasten » **Abb. 12**.

Senderinfo: Gleichzeitige Anzeige von Radiotext » **Abb. 13** **(A)** und Darstellungen **(B)** anstelle der Speicherstasten.

Radiotext: Anstelle der Speicherstasten wird der Radiotext angezeigt.

Präsentation: Anstelle der Stationstasten wird das Vollbild angezeigt.

Hinweis

- **Radiotext und Darstellungen werden nicht von allen DAB-Sendern unterstützt.**
- **Für den Inhalt übermittelter Informationen sind die Radiosender verantwortlich.**

Speichertasten



Im Hauptmenü **RADIO** können die Sender des momentan eingestellten Frequenzbandes auf den nummerierten Funktionsflächen gespeichert werden. Diese Funktionsflächen werden als „Speichertasten“ bezeichnet.

Funktionen der Speichertasten

Senderwahl mit der Speichertaste	Drücken Sie die Speichertaste des gewünschten Senders. Die gespeicherten Sender werden nur dann durch Antippen der entsprechenden Speichertaste wiedergegeben, wenn sie am aktuellen Standort empfangbar ist.
Speicherbank wechseln	Fahren Sie mit dem Finger von rechts nach links oder umgekehrt über den Bildschirm. ODER: Tippen Sie auf eine der Funktionsflächen » Abb. 14 (A) Speichertasten werden in drei Speicherbanken angezeigt.
Speichern der Sender auf den Speichertasten	Siehe: Sender speichern » Seite 21.
Senderlogos auf den Speichertasten abspeichern	Den auf den Speichertasten gespeicherten Sendern können Senderlogos zugewiesen werden » Seite 19.

Senderlogos speichern

Automatisch speichern (nur im Modus FM und DAB)

Beim Speichern eines Senders wird automatisch das Senderlogo zugeordnet. »

Gibt es 2 oder mehr Logos in der Datenbank, gibt es die Option, das passende Logo selbst auszuwählen.

Manuell speichern

Die Senderlogos können von einem geeigneten Datenträger importiert werden (zum Beispiel Speicherkarte oder Speicher mit USB-Anschluss)

- Drücken Sie die Funktionstaste **Setup** und dann **Senderlogos**.
- Drücken Sie die Taste der gespeicherten Sender, auf der Sie das Logo eines Senders speichern möchten.
- Wählen Sie die Quelle, auf der das Logo gespeichert wurde (zum Beispiel (zum Beispiel **SD-Karte 1**)). Es wird empfohlen, die Logos im Stammverzeichnis des Speichers abzulegen.
- Wählen Sie das Senderlogo.
- Wiederholen sie den Vorgang, um weitere Logos zuzuordnen. Drücken Sie die Infotainment-Taste **RADIO**, um zum Hauptmenü Radio zurückzukehren.
- Wenn das Logo einer Stationstaste geändert werden soll, der bereits ein Speicherlogo zugewiesen ist, muss es zuvor von dieser Stationstaste gelöscht werden.

Hinweis

Nicht alle Sender sind in der Datenbank vorhanden. Daher ist die automatische Logozuweisung nicht immer möglich.

Sender auswählen, einstellen und speichern



Abb. 15 Hauptmenü RADIO.



Abb. 16 Radio-Betrieb: Senderliste.

Sender auswählen

Senderauswahl mithilfe der Pfeiltasten

Tippen Sie auf die Funktionsfläche **OK** oder **↵** **Abb. 15**. Es wird zwischen empfangbaren Sendern gewechselt **» Seite 23**.

Sender aus der Senderliste auswählen

Drücken Sie die Funktionsfläche **Sender** **» Abb. 15**, um die Senderliste zu öffnen.

Liste durchsuchen und gewünschten Sender durch Antippen aufrufen.

Tippen Sie zum Schließen der Senderliste auf die Funktionsfläche **ZURÜCK** **» Abb. 16**. Ohne Bedienung wird die Senderliste nach einiger Zeit automatisch geschlossen.

Manuelles Einstellen der Senderfrequenz

Frequenzband einblenden

Drücken Sie die Funktionstaste **Manuell** **» Abb. 15**.

Frequenz ändern Schritt für Schritt

Einstellknopf drehen.

ODER: Die Tasten **←** oder **→** der auf dem Bildschirm erscheinenden Anzeige drücken.

Frequenzband schnell durchsuchen

Halten Sie eine der Pfeiltasten links vom Multifunktionslenkrad gedrückt. Nach dem Loslassen wird der nächste empfangbare Radiosender automatisch eingestellt.

ODER: Den Finger auf dem Schieberegler des Frequenzbands gedrückt halten und diesen durch Ziehen verschieben.

Manuelles Einstellen der Senderfrequenz

	Einstellknopf » Abb. 1  kurz drücken.
Frequenzband ausblenden	Wenn ein Sender über eine Speichertaste ausgewählt wird, beendet dies ebenfalls die manuelle Frequenzwahl. Erfolgen keine Eingaben, wird das Frequenzband nach einer bestimmten Zeit ausgeblendet.

Sender speichern

Sender einer laufenden Durchsage speichern	Die gewünschte Stationstaste gedrückt halten » Abb. 15 , bis ein Signalton ertönt. Der eingestellte Sender ist dann auf dieser Speichertaste gespeichert.
--	---

Sender speichern

Sender aus der Senderliste speichern	Drücken Sie die Funktionsfläche Sender » Abb. 15 , um die Senderliste zu öffnen.
	Die bereits auf einer Stationstaste gespeicherten Sender sind in der Senderliste durch das Symbol ☆ » Abb. 16 gekennzeichnet.
	Den gewünschten Sender auswählen und auf dem <i>Bildschirm gedrückt</i> halten. Es öffnet sich ein neues Fenster, um den Sender auf den Stationstasten zu speichern.
Gespeicherte Sender löschen	Drücken Sie die Speichertaste, auf welcher der Sender gespeichert werden soll.
	Es ertönt ein Signalton und der Sender ist somit auf der Speichertaste gespeichert. Den Vorgang wiederholen, um weitere Sender aus der Senderliste zu speichern.
	Im Menü Einstellungen FM, AM, DAB können die gespeicherten Sender einzeln oder alle zusammen gelöscht werden » Seite 23 .

Sendernamen festlegen (FM-Frequenzbereich)¹⁾

Manchmal ist der Sendername übermäßig lang. Dieser Text lässt sich sperren/entsper-

ren, indem Sie 3 Sekunden lang auf den Sendernamen drücken, bis ein Signalton ertönt (es erscheint ein Punkt rechts und links vom Sendernamen).

Anspielautomatik (SCAN)

Bei laufender Anspielautomatik werden alle empfangbaren Sender des aktuellen Frequenzbereichs für jeweils etwa 5 Sekunden angespielt.

Anspielautomatik starten und stoppen

Anspielautomatik starten	Im Radio-Hauptmenü kurz die Einstellstaste antippen » Abb. 1  . ODER: Die Funktionsfläche Einstellungen antippen und anschließend SCAN wählen.
Anspielautomatik beenden	Die Funktionsfläche SCAN antippen, um die Anspielautomatik beim angespielten Sender zu beenden. ODER: Die Einstellknopf kurz drücken. Die Anspielautomatik wird auch beendet, wenn ein Sender manuell über die Speichertasten ausgewählt oder die Bildschirmanzeige gewechselt wird.

¹⁾ Markt- und geräteabhängig.

Senderliste (nur im FM-Betrieb)



Abb. 17 Standarddarstellung: Menü FM-Senderliste.

Die jeweils verfügbaren Sender werden in der Senderliste (Funktionstaste **SENDER**) angezeigt. Diese Liste kann nach Sendergruppe, Genre oder alphabetisch geordnet werden.

Verkehrssender TP (Traffic Program)



Abb. 18 RADIO-Hauptmenü mit TP-Anzeige.



Abb. 19 Radio-Betrieb: Senderliste mit TP-Anzeige.

Eine Verkehrsfunküberwachung über die TP-Funktion ist nur möglich, solange ein Verkehrsfunksender empfangen werden kann. Sender mit Verkehrsfunk sind im Hauptmenü **RADIO** durch die Anzeige **TP** » **Abb. 18** und » **Abb. 19** gekennzeichnet.

Einige Sender ohne eigenen Verkehrsfunk unterstützen die TP-Funktion, indem sie mit einem Verkehrsfunksender korrespondieren (EON).

TP-Funktion ein- und ausschalten

- Im Menü **Setup (FM, AM, DAB)** aktiv oder deaktivieren Sie die Funktionstaste **Verkehrsfunk (TP)** durch Antippen » **Seite 23**.

Aktiviere TP-Funktion und Senderauswahl

Wenn die Verkehrsfunküberwachung funktionsbereit ist, wird im Audio-Betrieb auf der linken Bildschirmseite mittig das Kürzel **TP** angezeigt » **Abb. 18**. Verkehrsdurchsagen des aktuellen oder des korrespondierenden Verkehrsfunksenders werden dann in den laufenden Audio-Betrieb eingespielt.

Im **FM-Modus** muss der **gehörte** Sender die TP-Funktion unterstützen.

Wenn ein Sender ohne **TP** gewählt wird, sucht das Radio im Hintergrund nach Sendern mit dieser Funktion. Wird sie nicht gefunden, erscheint auf der linken Seite des Bildschirms in halber Höhe **TR**.

Während des **AM** oder **Media-Modus**, wird im Hintergrund immer automatisch ein empfangbarer Verkehrsfunksender eingestellt, solange ein solcher empfangbar ist. Situationsbedingt kann dieser Vorgang einige Zeit dauern.

Eingehende Verkehrsdurchsage

Eine eingehende Verkehrsdurchsage wird in den laufenden Audio-Betrieb automatisch eingespielt.

Während der Wiedergabe der Verkehrsmeldung erscheint ein Pop-up-Fenster und das Radio schaltet ggf. auf den Verkehrssender.

Der Media-Betrieb wird angehalten und die Lautstärke wird den Lautstärkevoreinstellungen entsprechend angepasst » Seite 85.

Die Lautstärke der Verkehrsdurchsage kann mit dem Lautstärkeregel geändert werden. Die geänderte Lautstärke wird für folgende Verkehrsdurchsagen übernommen.

- Funktionsfläche **(Abbruch)** antippen, um die aktuelle Verkehrsdurchsage zu beenden. Die TP-Funktion bleibt weiter eingeschaltet.
- **ODER:** Die Funktionsflächen **(Ausschalten)** drücken, um die wiedergegebene Verkehrsdurchsage zu beenden und die TP-Funktion dauerhaft auszuschalten.

Einstellungen (FM, AM, DAB)

Einstellungen FM

Wählen Sie das Frequenzband **FM** durch Drücken der Infotainment-Taste **(RADIO)**.

ODER: Tippen Sie auf die Funktionsfläche » **Abb. 18 (BAND)** und wählen Sie den Frequenzbereich **FM**.

Tippen Sie auf die Funktionsfläche **(EINSTELLUNGEN)**, um das Menü **Einstellungen FM** zu öffnen.

Funktionstaste: Funktion

(Klang): Klangeinstellungen » Seite 85.

(Suchmodus): Um die Einstellung für die Pfeiltasten und festzulegen. Die Einstellung gilt für die Frequenzbänder (FM, AM und DAB).

(Speicher): Mit den Pfeiltasten werden alle gespeicherten Sender des gewählten Frequenzbereichs durchgeschaltet.

(Sender): Mit den Pfeiltasten werden alle empfangbaren Sender des gewählten Frequenzbereichs durchgeschaltet.

(Scan): Anspielautomatik (SCAN-Funktion). Bei laufender Anspielautomatik werden alle empfangbaren Sender des gewählten Frequenzbereichs für jeweils ca. 5 Sekunden wiedergegeben » Seite 21.

(Verkehrsfunk (TP)): Die TP-Funktion (Verkehrsfunküberwachung) ist eingeschaltet » Seite 22.

(Speicher löschen): Zum Löschen von allen oder einzelnen gespeicherten Sendern.

(Senderlogos): Zum manuellen Zuweisen oder Löschen der Logos von gespeicherten Sendern auf Speichertasten » Seite 19.

(Radiotext): Der Radiotext ist aktiv » Seite 17, Radiotext (RDS).

Funktionstaste: Funktion

(Erweiterte Einstellungen): Einstellungen des Radiodatensystems RDS.

(Automatisches Speichern (Senderlogos))^{a)}: Den auf den Speichertasten gespeicherten Sendern werden automatisch Senderlogos zugewiesen, wenn diese im Infotainmentsystem zur Verfügung stehen. Siehe auch » Seite 19.

(Region für Sendertyp): Ermöglicht es, die Region (Land) auszuwählen, wo sich das Fahrzeug befindet. So wird die automatische Zuweisung von Senderlogos optimiert. Die Option ermöglicht auch die automatische Auswahl der Region durch das System.

(Alternativfrequenz (AF)): Die automatische Senderverfolgung über RDS ist aktiv. Bei deaktivierter Checkbox ist die automatische Senderverfolgung **ausgeschaltet**. Die Funktionsfläche **(RDS Regional)** ist nicht aktiviert (grau).

(Radiodatensystem (RDS))^{a)}: Das Radiodatensystem (RDS) ist deaktiviert » Seite 17. Wenn die Checkbox deaktiviert ist, stehen die Funktionen Verkehrssender (TP), Radiotext, Sendernamen und Programmart nicht zur Verfügung.

(RDS regional): Die **automatische Senderverfolgung** über RDS einstellen » Seite 17.

(Fest): Es werden nur Alternativfrequenzen des eingestellten Senders mit identischem Regionalprogramm eingestellt.

(Automatisch): Es wird immer zu der Frequenz des eingestellten Senders gewechselt, die derzeit den besten Empfang verspricht, auch wenn dafür eine Regionalsendung unterbrochen wird.

^{a)} Länder- und geräteabhängig.

Einstellungen AM

Wählen Sie den Frequenzbereich **AM** durch Drücken der Infotainment-Taste **RADIO**.

ODER: Tippen Sie auf die Funktionsfläche **» Abb. 18 (BANDA)** und wählen Sie den Frequenzbereich **AM**.

Tippen Sie auf die Funktionsfläche **(EINSTELLUNGEN)**, um das Menü **Einstellungen AM** zu öffnen.

Funktionstaste: Funktion

(Klang): Klangeinstellungen **» Seite 85**.

(Suchmodus): Um die Einstellung für die Pfeiltasten **K** und **M** festzulegen. Die Einstellung gilt für die Frequenzbänder (FM, AM und DAB).

(Speicher): Mit den Pfeiltasten werden alle gespeicherten Sender des gewählten Frequenzbereichs durchgeschaltet.

(Sender): Mit den Pfeiltasten werden alle empfangbaren Sender des gewählten Frequenzbereichs durchgeschaltet.

(Scan): Anspielautomatik (SCAN-Funktion). Bei laufender Anspielautomatik werden alle empfangbaren Sender des gewählten Frequenzbereichs für jeweils ca. 5 Sekunden wiedergegeben **» Seite 21**.

(Verkehrsfunk (TP)): Die TP-Funktion (Verkehrsfunküberwachung) ist eingeschaltet **» Seite 22**.

(Speicher löschen): Zum Löschen von allen oder einzelnen gespeicherten Sendern.

(Senderlogos): Zur Zuweisung der Logos zu den auf den Speicherstasten gespeicherten Sendern **» Seite 19**.

Einstellungen DAB

Wählen Sie den Frequenzbereich **DAB** durch Drücken der Infotainment-Taste **RADIO**.

ODER: Tippen Sie auf die Funktionsfläche **» Abb. 18 (BANDA)** und wählen Sie den Frequenzbereich **DAB**.

Tippen Sie auf die Funktionsfläche **(EINSTELLUNGEN)**, um das Menü **Einstellungen DAB** zu öffnen.

Funktionstaste: Funktion

(Klang): Klangeinstellungen **» Seite 85**.

(Suchmodus): Um die Einstellung für die Pfeiltasten **K** und **M** festzulegen. Die Einstellung gilt für die Frequenzbänder (FM, AM und DAB).

(Speicher): Mit den Pfeiltasten werden alle gespeicherten Sender des gewählten Frequenzbereichs durchgeschaltet.

(Sender): Mit den Pfeiltasten werden alle empfangbaren Sender des gewählten Frequenzbereichs durchgeschaltet.

(Scan): Anspielautomatik (SCAN-Funktion). Bei laufender Anspielautomatik werden alle empfangbaren Sender des gewählten Frequenzbereichs für jeweils ca. 5 Sekunden wiedergegeben **» Seite 21**.

(Verkehrsfunk (TP)): Die TP-Funktion (Verkehrsfunküberwachung) ist eingeschaltet **» Seite 22**.

(Speicher löschen): Zum Löschen von allen oder einzelnen gespeicherten Sendern.

(Senderlogos): Zur Zuweisung der Logos zu den auf den Speicherstasten gespeicherten Sendern **» Seite 19**.

Funktionstaste: Funktion

(Radiotext): Der Radiotext ist aktiv **» Seite 17, Radiotext (RDS)**.

(Erweiterte Einstellungen): Einstellungen der DAB-Dienste.

(Automatisches Speichern (Senderlogos)): Die Senderlogos werden beim Speichern der Radiosender auf den Speicherstasten automatisch zugewiesen **» Seite 19**.

(DAB-Verkehrsdurchsagen): DAB-Verkehrsdurchsagen werden wie TP-Verkehrsdurchsagen in jede Betriebsart eingespielt.

(Andere DAB-Durchsagen): DAB-Durchsagen (Nachrichten, Sport, Wetter, Warnungen etc.) werden in den laufenden DAB-Radio-Betrieb eingespielt.

(DAB-DAB Programmverfolgung): Die automatische Senderverfolgung innerhalb des DAB-Frequenzbereichs ist aktiviert.

(Automatischer Wechsel DAB-FM): Für die automatische Senderverfolgung ist der Wechsel in den FM-Frequenzbereich erlaubt.

(L-Band): L-Band ist aktiviert (Senderfrequenzen mit geringer Reichweite, für lokalen Empfang).

Media-Betrieb

Einführung

 **» Tab. auf Seite 2**

Als „**Mediaquellen**“ werden nachfolgend Audioquellen bezeichnet, die auf unterschiedlichen Datenträgern (z. B. CD, Speicherkarte, externer MP3-Player) Audiodateien enthalten. Diese Audiodateien können über die entsprechenden Laufwerke oder Audioeingänge des Infotainmentsystems wiedergegeben werden (internes CD-Laufwerk, Speicherkartenschacht, Multimediabuchse AUX-IN etc.).

Urheberrecht

Auf Datenträgern gespeicherte Audio- und Videodateien unterliegen in der Regel dem

Schutz des geistigen Eigentums gemäß der entsprechenden nationalen und internationalen Gesetzgebung. Bitte die gesetzlichen Bestimmungen beachten!

Hinweis

- **MPEG-4 HE-AAC Audiocodierttechnologie und Patente sind lizenziert von Fraunhofer IIS.**
- **Dieses Produkt ist durch bestimmte gewerbliche Schutz- und Urheberrechte der Microsoft Corporation geschützt. Die Verwen-**

dung oder der Vertrieb derartiger Technologie außerhalb dieses Produkts ohne eine Lizenz von Microsoft oder einer autorisierten Microsoft-Niederlassung ist untersagt.

Voraussetzungen für die Datenträger und Dateien

Werkseitig eingebaute CD- und DVD-Laufwerke entsprechen der Sicherheitsklasse 1 nach DIN IEC 76 (CO) 6/ VDE 0837.

Im Infotainmentsystem können nur herkömmliche 12-cm-Standard-CDs oder DVDs

und Speicherkarten mit einer physikalischen Größe von 32 mm x 24 mm x 2,1 mm oder 1,4 mm verwendet werden.

Die aufgelisteten abspielbaren Dateiformate werden im Weiteren zusammenfassend als

„Audiodateien“ bezeichnet. Eine CD mit solchen Audiodateien wird „Audiodaten-CD“ genannt. »

Datenträger	Voraussetzungen zum Abspielen	
	Audiodateien	Videodateien
<p>📀 Optische Speicherplatten:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Audio-CDs (bis 80 Min). – Standard-Video-DVD und mit DVD kompatible Audio-DVD. – CD-ROM, CD-R, CD-RW mit Audiodateien bis max. 700 MB (Megabyte) und einem Dateisystem ISO 9660, Level 1 und 2, Joliet oder UDF 1.02, 1.5, 2.01. – DVD+/-R/RW bis max 4,7 GB und DVD Double Layer bis max. 8,5 GB im Dateisystem Joliet (nur single-session); UDF. <p>💾 Speicherkarten:</p> <ul style="list-style-type: none"> – SD-Speicherkarte und MMC gemäß Dateisystem FAT12, FAT16, FAT32 oder VFAT (max. 2 GB). – SDHC (max. 32 GB) und SDXC (max. 2 TB) gemäß Dateisystemen exFAT und NTFS. <p>🔌 USB-Datenträger:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Geräte, konform mit USB 2.0 und 3.0. – Dateisystem FAT16, FAT32, exFAT und NTFS. – iPods^{TM(a)}, iPads^{TM(a)} und iPhones^{TM(a)} unterschiedlicher Generationen. – MTP-Player handelsüblicher Marken „PlaysForSure“ oder „ReadyForVista“. <p>🎵 Jukebox (interner SSD-Speicher).</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Digital-Audio-Spezifizierung. – Archive MP2 (.mp2) und MP3 (.mp3) mit Datenübertragungsraten von 32 bis 320 kbit/s oder variabler Datenübertragungsrate. – Archive WAV (.wav). – Archive WMA (.wma) bis 10 Mono/Stereo ohne Kopierschutz und mit Datenübertragungsraten von 384kbit/s. – Archive AAC (.m4a, .m4b und .aac) ohne Kopierschutz. – Archive OGG-Vorbis 1 (.ogg) mit Datenübertragungsraten bis zu 256kbit/s. – Archive FLAC (.flac). – Archive im Behälter Matroska (.mka). 	<ul style="list-style-type: none"> – Maximale Auflösung 720 x 576 Pixel und 25-30fps (Bilder pro Sekunde). – Format MPEG-1 und MPEG-2 (.mpg, .mpeg, .m2ts, .avi und .mkv) mit einer maximalen Auflösung von 352x288 Pixeln. – Format ISO MPEG-4 (.mp4, .m4v, .avi, .mov, .3gp und .mkv). – Format MPEG-4 ASP DivX 4, 5 und 6 (.avi, .divx und .mkv). – Format MPEG-4 Xvid (.avi und .mkv). – Format MPEG-4 H.264: (.mp4, .m4v, .mov, .3gp, .avi, .m2ts, .mkv, .flv, .f4v und .webm). – Format Windows Media Video 9 (.wmv, .asf, .mp4, .m4v, .mov, .3gp und .avi). – Format MJPEG (.avi, .mov, .mp4 und .m4v). – Format Theora (.ogv).
<p>AUX Wiedergabe von Audiodateien über den AUX-IN-Anschluss.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Die externe Audioquelle muss eine Reihe von Bedingungen für die Wiedergabe erfüllen »» Seite 35. 	
<p>📶 Wiedergabe der Audiodateien über Bluetooth^{®(b)}.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Der externe Media-Player muss das A2DP-Bluetooth[®] »» Seite 36-Profil unterstützen. 	
<p>📶 Wiedergabe von Audiodateien über WLAN.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Die externe Audioquelle muss für die Wiedergabe eine Reihe von Bedingungen erfüllen »» Seite 39 	

^{a)} iPodTM, iPadTM und iPhoneTM sind geschützte Markenzeichen der Apple Inc.

^{b)} Bluetooth[®] ist eine eingetragene Marke der Bluetooth[®] SIG, Inc.

Lesen und beachten Sie die Bedienungsanleitung des externen Datenträgers.

Einschränkungen und Hinweise

Verschmutzungen, hohe Temperaturen und mechanische Beschädigungen können einen

Datenträger unbrauchbar machen. Hinweise des Datenträgerherstellers beachten.

Qualitätsunterschiede bei Datenträgern unterschiedlicher Hersteller können bei der Wiedergabe zu Störungen führen.

Gesetzliche Bestimmungen zum Urheberrecht beachten!

Die Konfiguration eines Datenträgers oder zur Aufnahme verwendete Geräte und Programme können dazu führen, dass einzelne Titel oder der Datenträger nicht lesbar sind. Informationen darüber, wie Audiodateien und Datenträger bestmöglich zu erstellen sind (Kompressionsrate, ID3-Tag etc.), findet man beispielsweise im Internet.

In Abhängigkeit von der Größe, dem Gebrauchszustand (Kopier- und Löschvorgänge), der Ordnerstruktur und dem Dateityp des verwendeten Datenträgers kann die Einlesezeit stark variieren.

Die **Wiederabelisten** legen nur eine bestimmte Abspielreihenfolge fest. In den Archiven sind **keine** Dateien gespeichert. Playlisten werden **nicht** abgespielt, wenn die Dateien auf dem Datenträger **nicht** dort gespeichert sind, wohin die Playliste verweist.

Ein Cover kann nur angezeigt werden, wenn der Name mit „**Cover**“, „**Folder**“ oder „**Album**“ beginnt.

Hinweis

- **Verwenden Sie für die Speicherkarten keine Adapter.**
- **SEAT übernimmt für beschädigte oder verloren gegangene Dateien auf den Datenträgern keinerlei Haftung.**

Abspielreihenfolge von Dateien und Ordern

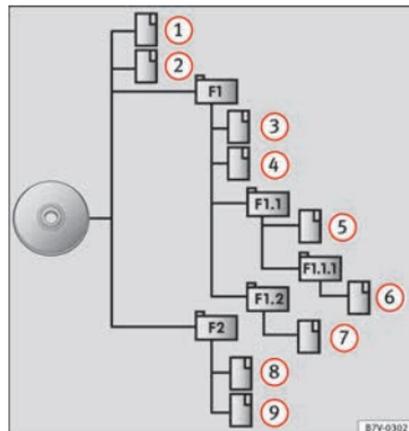


Abb. 20 Mögliche Struktur einer Audiodaten-CD.

Auf einem Datenträger sind Audiodateien  oftmals über Dateiodner  und Playlisten  sortiert, um so eine bestimmte Abspielreihenfolge festzulegen.

Entsprechend ihrem Namen auf dem Datenträger sind Titel, Ordner und Playlisten jeweils numerisch und alphabetisch sortiert. »

Die Abbildung zeigt als Beispiel eine typische Audiodaten-CD, die Titel □, Ordner□ und Unterordner enthält »» **Abb. 20**.

Die Titel werden demnach wie folgt abgespielt¹⁾:

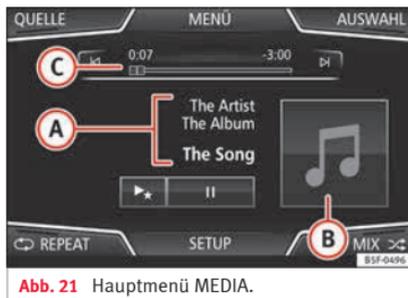
1. Titel **1** und **2** im Stammverzeichnis (Root) der CD
2. Titel **3** und **4** im **ersten** Ordner **F1** des Stammverzeichnisses der CD
3. Titel **5** im **ersten** Unterordner **F1.1** des Ordners **F1**
4. Titel **6** im **ersten** Unterordner **F1.1.1** des Unterordners **F1.1**
5. Titel **7** im **zweiten** Unterordner **F1.2** des Ordners **F1**
6. Titel **8** und **9** im **zweiten** Ordner **F2**

Hinweis

- Die **Abspielreihenfolge** kann durch die **Wahl von unterschiedlichen Wiedergabemodi** geändert werden »» Seite 28.
- Die **Playlisten** werden **nicht automatisch abgespielt**, sondern **müssen über das Menü zur Titelauswahl gezielt ausgewählt** werden »» Seite 31.

¹⁾ Im Menü **Einstellungen Medien** muss die Funktion **(☑)Mix/Repetir inklusive Unterordner** »» Seite 41 aktiviert sein.

Hauptmenü MEDIA



Über das Hauptmenü **MEDIA** können unterschiedliche Mediaquellen ausgewählt und wiedergegeben werden.

- Infotainment-Taste **(MEDIA)** drücken, um das Hauptmenü **MEDIA** »» **Abb. 21** zu öffnen.

Die Wiedergabe der zuletzt gespielten Mediaquelle wird an der gleichen Stelle fortgesetzt.

Die derzeit gespielte Mediaquelle wird beim Drücken der Funktionsfläche **(QUELLE)** »» **Abb. 21** im Pull-down-Menü angezeigt.

Wenn keine Mediaquelle auswählbar ist, wird das im Hauptmenü **MEDIA** angezeigt.

Funktionsflächen im Hauptmenü MEDIA

Funktionstaste: Funktion

Zeigt die aktuell gewählte Media-Quelle an. Antippen, um eine andere Mediaquelle zu wählen »» Seite 30.

(LUKEBOX): Interne Festplatte (SSD) »» Seite 37.

(CD/DVD): Internes CD/DVD-Laufwerk »» Seite 33.

(SD-KARTE 1), **(SD-KARTE 2)**: SD-Speicherkarte »» Seite 33.

(USB): Externer Datenträger an USB-Port angeschlossen **←** »» Seite 34.

(AUX): Externe Audioquelle im Multimedia-Anschluss AUX-IN »» Seite 35.

(AUDIO BT): Audio Bluetooth® »» Seite 36.

(WLAN): Externe Audioquelle über WLAN verbunden »» Seite 39

AUSWAHL Öffnet die Titelliste »» Seite 31.

◀ / ▶ Titelwechsel im Media-Betrieb oder schneller Vorlauf/Rücklauf »» Seite 30.

|| Wiedergabe wird angehalten. Die Funktionstaste **(⏏)** wechselt zu **(▶)**.

Funktionstaste: Funktion

	Wiedergabe wird fortgesetzt. Die Funktionstaste  wechselt zu  .
	Ähnliche Titel wiedergeben. Wenn verfügbar wird eine virtuelle Playliste mit ähnlichen Titeln zum derzeit abgespielten über Gracenote® erstellt.
EINSTELLUNGEN	Öffnet das Menü Einstellungen Medien » Seite 41.
	Alle Titel wiederholen. Es werden alle Titel wiederholt, die sich auf der selben Speicherebene wie der aktuell gespielte Titel befinden. Ist im Menü Einstellungen Medien <input checked="" type="checkbox"/> Mix/Repeat inklusive Unterordner aktiviert, werden auch Unterordner einbezogen » Seite 41.
	Aktuellen Titel wiederholen.
MIX 	Zufallswiedergabe. Es werden alle Titel einbezogen, die sich auf der selben Speicherebene wie der aktuell gespielte Titel befinden. Ist im Menü Einstellungen Medien <input checked="" type="checkbox"/> Mix/Repeat inklusive Unterordner aktiviert, werden auch Unterordner einbezogen » Seite 41.

Anzeigen und Symbole im Hauptmenü MEDIA

Anzeige: Bedeutung	
A	<p>Anzeige der Titelinformationen mit Interpretname, Albumname und Titelname (CD-Text , ID3-Tag bei komprimierten Audiodateien).</p> <p>Audio-CD: Anzeige der verfügbaren Titelinformationen über Gracenote®^{a)}. Wenn keine Daten verfügbar sind, werden nur der Titel und die Titelnummer entsprechend der Reihenfolge auf dem Datenträger angezeigt.</p>
B	<p>Anzeige des Albumcovers: Wenn sich in einem Ordner/Album mehrere Cover befinden, zeigt das System nur eines davon an. Das System priorisiert die Ansicht der Cover auf folgende Weise:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Cover in der Datei/den Dateien. 2. Bild im Ordner der Dateien. 3. Bild aus der Datenbank Gracenote®^{a)} 4. Standardmäßiges Symbol des angeschlossenen Geräts. <p>Wenn Sie eine Videodatei abspielen, wird sie, indem Sie auf das Cover drücken, im Vollbildmodus wiedergegeben.</p>
C	<p>Titellaufzeit und Restlaufzeit in Minuten und Sekunden. Im Falle von Audiodateien mit variabler Bitrate (VBR) kann die angezeigte Restlaufzeit abweichen.</p>
RDS Off ^{b)}	<p>Das Radiodatensystem RDS ist deaktiviert. RDS kann im Menü Einstellungen FM » Seite 23 aktiviert werden.</p>
TP ^{b)}	<p>Die TP-Funktion ist eingeschaltet und kann empfangen werden » Seite 22.</p>

Anzeige: Bedeutung

	Es ist kein Verkehrssender verfügbar » Seite 22.
	Kein DAB-Empfang möglich » Seite 18.

^{a)} Gracenote® ist eine auf der Festplatte des Infotainmentsystems verfügbare Datenbank, in der Informationen zu den Titeln diverser Interpreten und Alben gespeichert sind. Um die Vorteile der Funktionen von Gracenote® nutzen zu können, müssen Titelinformationen zum Interpret bzw. Album vorhanden sein.

^{b)} Markt- und geräteabhängig.

Hinweis

- **Beim Einlegen der Medienquelle wird die Wiedergabe nicht automatisch beginnen, sie muss vom Benutzer ausgewählt werden. Beim Herausnehmen wird die Medienquelle ebenfalls nicht wechseln.**
- **Zur Ansicht verschiedener Cover innerhalb eines Albums/eines Ordners stellen Sie sicher, dass die Titel unterschiedliche Informationen zu Interpret bzw. Album in ihren Metadaten enthalten. Andernfalls wird nur ein Cover für alle in einem Album/Ordner enthaltenen Titel angezeigt.**

Mediaquelle wechseln



Abb. 22 MEDIA-Betrieb: Mediaquelle wechseln.

- Im Hauptmenü **MEDIA** wiederholt die Infotainment-Taste **MEDIA** drücken, um die verfügbaren Mediaquellen nacheinander durchzuschalten.
- **ODER:** Im Hauptmenü **MEDIA** die Funktionsfläche **QUELLE** » **Abb. 22** antippen und die gewünschte Mediaquelle wählen.

Im Pop-up-Fenster sind derzeit nicht auswählbare Mediaquellen inaktiv (grau) dargestellt.

Wenn eine zuvor gespielte Mediaquelle erneut ausgewählt wird, wird die Wiedergabe an der zuletzt gespielten Stelle fortgesetzt.

Optional auswählbare abspielbare Mediaquellen

Funktionsfläche: Mediaquelle

JUKEBOX:	Interne Festplatte (SSD) » Seite 37.
CD/DVD:	Internes CD/DVD-Laufwerk » Seite 33.
SD-KARTE 1	SD-Speicherkarte » Seite 33.
SD-KARTE 2	
USB	Externer Datenträger an USB-Port angeschlossen » Seite 34.
AUX	Externe Audioquelle im Multimedia-Anschluss AUX-IN » Seite 35.
BT-AUDIO:	Audio Bluetooth® » Seite 36.
WLAN	Externe Audioquelle über WLAN verbunden » Seite 39

i Hinweis

Die Mediaquelle kann auch in der Ansicht *Titelliste* » Seite 31 gewechselt werden.

Titelwechsel im Hauptmenü MEDIA



Abb. 23 Hauptmenü MEDIA.

Die Titel der derzeit gehörten Mediaquelle können mit den Pfeiltasten nacheinander durchgeschaltet werden.

Über die Pfeiltasten kann eine Playliste **weder** verlassen noch die Wiedergabe einer Playliste gestartet werden. Beide Aktionen müssen manuell über das Menü zur Titelauswahl erfolgen » Seite 31.

Steuerung über das Hauptmenü MEDIA

Aktion	Funktion
<i>Funktionsfläche</i> einmal kurz () antippen.	An den Anfang des aktuellen Titels. Bei einer Titelauflaufzeit von weniger als 3 Sekunden, wird an den Anfang des vorherigen Titels gewechselt.

Aktion	Funktion
Funktionsfläche zweimal kurz hintereinander antippen  .	Bei einer Titellauzeit von mehr als 3 Sekunden, wird an den Anfang des vorherigen Titels gewechselt, und vom ersten Titel wird zum letzten Titel des gespielten Datenträgers gewechselt.
Funktionsfläche  einmal kurz antippen.	Zum nächsten Titel. Vom letzten Titel wird wieder zum ersten Titel des gespielten Datenträgers gewechselt.
Funktionsfläche  gedrückt halten.	Schneller Rücklauf.
Funktionsfläche  gedrückt halten.	Schneller Vorlauf.

Auswahl eines Albums nach Cover



Abb. 24 Auswahl nach Cover.

Beim Antippen des aktuellen Covers **» Abb. 23 ①** werden alle Albencover angezeigt, die in der Mediaquelle zur Verfügung stehen **» Abb. 24**.

Durch Verschieben der Cover nach rechts oder links, über die untere horizontale Scroll-Leiste oder über die Funktionsfläche **» Abb. 1 ⑫** können alle Alben durchsucht werden.

Wenn die Auswahl nach Cover nicht weiter genutzt wird, schließt diese Ansicht automatisch nach 5 Sekunden und es wird wieder das Hauptmenü Media angezeigt.

Titelauswahl aus Titelliste



Abb. 25 Media-Betrieb: Coverliste einer Mediaquelle.

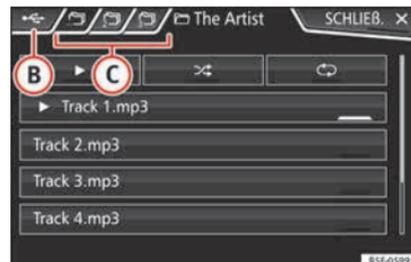


Abb. 26 Media-Betrieb: Titelliste einer Mediaquelle.

Titelliste öffnen

- Im Hauptmenü *MEDIA* die Funktionsfläche **AUSWAHL** **» Abb. 23** antippen, um die Titelliste zu öffnen. Der aktuell gespielte Titel ist hervorgehoben **» Abb. 26**.
- Titelliste durchsuchen und gewünschten Titel antippen.

Wenn Titelinformationen verfügbar sind, werden Titelname (bei Audio-CDs) oder Dateiname (MP3) anstelle von **Titel + Nr.** angezeigt.

Übersicht Funktionsflächen in der Titelliste

Funktionstaste: Funktion

- A** Öffnet das Menü **Que11 en**. Andere Mediaquelle durch Antippen wählen. **»**

Funktionstaste: Funktion

Zeigt die aktuell gewählte Media-Quelle an. Antippen, um eine andere Mediaquelle zu wechseln.

JUKEBOX: Interne Festplatte des Infotainmentsystems (SSD) » Seite 37.

CD/DVD: Internes CD/DVD-Laufwerk » Seite 33.

SD-KARTE 1, **SD-KARTE 2**: SD-Speicherkarte » Seite 33.

USB: Externer Datenträger an USB-Port angeschlossen » Seite 34.

AUDIO BT: Externer Media-Player über Bluetooth® » Seite 36.

AUX: Audioquelle an Schnittstelle AUX-IN » Seite 35

WLAN: Externe Audioquelle über WLAN verbunden » Seite 39

Funktionsfläche antippen, um den jeweils übergeordneten Ordner der Mediaquelle zu öffnen.

Startet die Wiedergabe beim ersten Titel.

Funktionstaste: Funktion

Alle Titel wiederholen.

Es werden alle Titel wiederholt, die sich auf der selben Speicherebene wie der aktuell gespielte Titel befinden. Ist im Menü **Einstellungen Medien**

Mix/Repeat/Scan inklusive Unterordner aktiviert, werden auch Unterordner einbezogen » Seite 41.

Zufallswiedergabe.

Es werden alle Titel einbezogen, die sich auf der selben Speicherebene wie der aktuell gespielte Titel befinden. Ist im Menü **Einstellungen Medien**

Mix/Repeat/Scan inklusive Unterordner aktiviert, werden auch Unterordner einbezogen » Seite 41.

SCHLIES-SEn x Schließt die Titelliste.

i Hinweis

Titel, Ordner und Playlisten können auch durch Drehen des Einstellknopfs ausgewählt und durch Drücken aufgerufen bzw. geöffnet werden.

Anzeige Datenbank

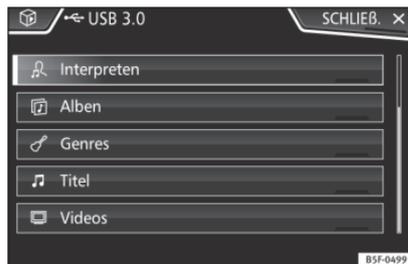


Abb. 27 Media-Betrieb: Anzeige der Datenbank.

In der Titelliste die Option **Datenbankansicht anzeigen** antippen. Der Inhalt der aktuellen Mediaquelle wird nach **Titelliste**, **Interpret**, **Album**, **Genre**, **Titel** und **Video** » **Abb. 25** geordnet angezeigt.

Wird einer der Ordner **Interpreten**, **Alben** oder **Titel** gewählt, erscheint oben rechts ein Suchfeld (Lupe), das die Suche innerhalb der gewählten Kategorie ermöglicht » Seite 11, Eingabemasken mit Tastatur auf dem Bildschirm.

Um wieder zurück zur Ordneransicht zu gelangen, ist die Option **Ordneransicht anzeigen** im Menü **AUSWAHL** anzutippen.

CD oder DVD einschieben oder ausgeben

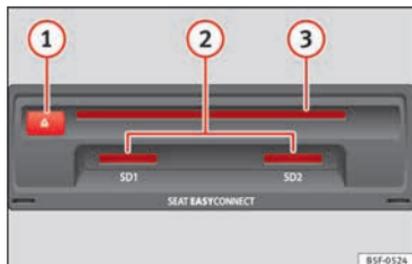


Abb. 28 Datenträger-Einschübe im Handschuhfach.

Während der Fahrt ist von einer Bedienung des Geräts durch den Fahrer abzusehen. Datenträger vor Fahrtantritt einlegen oder austauschen!

Das interne CD/DVD-Laufwerk kann sowohl Audio-CDs/DVDs als auch Audiodaten-CDs/DVDs abspielen.

CD oder DVD einschieben

- CD oder DVD mit der beschrifteten Seite nach oben halten.
- CD oder DVD so weit in den DVD-Schacht **» Abb. 28 ③** einschieben, bis sie automatisch eingezogen wird.

CD oder DVD ausgeben

Bei Cabriolet-Fahrzeugen muss sich länderabhängig zur CD/DVD-Ausgabe der Fahrzeugschlüssel im Zündschloss befinden (Diebstahlschutz).

- Taste **①** drücken.
- Die eingelegte CD oder DVD wird in Ausgabeposition gefahren und muss innerhalb von etwa 10 Sekunden entnommen werden.

Wenn die CD oder DVD nicht innerhalb von etwa 10 Sekunden entnommen wird, wird sie aus Sicherheitsgründen automatisch wieder eingezogen, ohne dass in den CD/DVD-Betrieb gewechselt wird.

CD oder DVD nicht lesbar oder fehlerhaft

Wenn die Daten auf einer eingeschobenen CD oder DVD nicht gelesen werden können oder die CD oder DVD fehlerhaft ist, wird ein entsprechender Hinweis auf dem Bildschirm angezeigt.

Geräteabhängig wird eine nicht lesbare CD oder DVD automatisch dreimal kurz ausgegeben und wieder eingezogen, um 3 weitere Leserversuche zu starten, bevor der Hinweis eingeblendet wird.

Hinweis

- **Auf schlechten Straßen und bei heftigen Vibrationen können Wiedergabesprünge auftreten.**

- **Wenn die Innentemperatur des Geräts zu hoch ist, werden keine CDs oder DVDs mehr angenommen oder gespielt.**

- **Wenn nach dem Einlegen verschiedener CDs und DVDs jeweils ein CD/DVD-Laufwerksfehler angezeigt wird, an einen Fachbetrieb wenden.**

Speicherkarte einschieben oder entnehmen

Es werden nur abspielbare Audiodateien angezeigt und gespielt. Andere Dateien werden ignoriert.

Speicherkarte einschieben

Kompatible Speicherkarte mit der abgeschnittenen Ecke zuerst und mit der Beschriftung nach oben (Kontaktflächen nach unten) in einen der beiden Speicherkartenschächte **» Abb. 28 ②** einschieben, bis sie einrastet.

Wenn sich eine Speicherkarte nicht einschieben lässt, Einschiebeposition und Speicherkarte prüfen.

Speicherkarte entnehmen

Die eingeschobenen Speicherkarten **müssen** zur Entnahme vorbereitet werden.

- Im Hauptmenü Media die Funktionsfläche antippen, um das Menü **Setup Media** zu öffnen oder die Infotainment-Taste **»**

MENU drücken und danach **Setup**, um das Menü **Systemeinstellungen** zu öffnen.

- Funktionsfläche **Sicher entfernen** drücken. Es erscheint ein Pull-down-Menü mit 3 Möglichkeiten: SD-Karte 1, SD-Karte 2 und USB. Nach erfolgreicher Abmeldung der Speicherkarte vom System wird die Funktionsfläche deaktiviert (grau).
- Auf die eingeschobene Speicherkarte drücken. Die Speicherkarte „springt“ in Ausgangsposition.
- Speicherkarte entnehmen.

Unlesbare Speicherkarte

Wenn eine Speicherkarte eingeschoben wird, deren Daten nicht ausgelesen werden können, erscheint folgende Meldung: **Keine abspielbaren Dateien**.

Externer Datenträger an USB

Je nach Markt und Ausstattung kann das Fahrzeug über einen USB/AUX-IN-Anschluss verfügen **» Buch Bedienungsanleitung**.

Audiodateien eines an den USB-Port  angeschlossenen externen Datenträgers können über das Infotainmentsystem abgespielt und verwaltet werden.

Als externe Datenträger werden in dieser Anleitung USB-Massenspeicher bezeichnet, die abspielbare Dateien enthalten, wie z. B. MP3-Player, iPods™ und USB-Sticks.

Es werden nur abspielbare Audiodateien angezeigt und gespielt. Andere Dateien werden ignoriert.

Die weitere Steuerung des externen Datenträgers (Titelwechsel, Titelauswahl und Wiedergabemodi aufrufen) erfolgt, wie in den entsprechenden Kapiteln beschrieben **» Seite 24**.

Hinweise und Einschränkungen

Die Kompatibilität mit Geräten von Apple™ und anderen Media-Playern ist ausstattungsabhängig.

Über die USB-Schnittstelle  wird die USB-übliche Spannung von 5 Volt zur Verfügung gestellt.

Externe Festplatten mit einer Kapazität vom mehr als 32 GB müssen unter Umständen in das Dateisystem FAT32 umformatiert werden. Programme und Hinweise dazu findet man beispielsweise im Internet.

Weitere Einschränkungen und Hinweise zu den Anforderungen an Mediaquellen beachten **» Seite 25**.

iPod™, iPad™ und iPhone™

Länder- und ausstattungsabhängig können iPod™, iPad™ oder iPhone™ mit dem geräteigenen USB-Kabel an den USB-Port  des Fahrzeugs angeschlossen und als Audioquellen verwendet werden.

Wenn ein iPod™, iPad™ oder iPhone™ angeschlossen ist, werden auf der obersten Auswahlebene die iPod-spezifischen Listenansichten (**Wiedergabelisten**, **Interpreten**, **Alben**, **Titel**, **Podcasts** etc.).

Mögliche Fehlermeldungen nach Anschluss eines externen Datenträgers¹⁾

Das Gerät ist nicht kompatibel	
Ursache	Vorgehensweise
Wiedergabe des externen Datenträgers oder Kommunikation über das verwendete Adapterkabel ist nicht möglich.	Verbindung und Funktionsbereitschaft des externen Datenträgers prüfen. Wenn möglich, aktualisieren Sie die Software des externen Datenträgers.
Das Gerät funktioniert nicht	
Ursache	Vorgehensweise
Kommunikation ist gestört.	Verbindung und Funktionsbereitschaft des externen Datenträgers prüfen.

Verbindung trennen

Die verbundenen Datenträger **müssen** vor Trennung der Verbindung zur Entnahme vorbereitet werden.

- Im Hauptmenü Media die Funktionsfläche **SETUP** antippen, um das Menü **Setup Media** zu öffnen oder die Infotainment-Taste

¹⁾ Aufgrund der großen Anzahl unterschiedlicher Datenträger und verschiedener iPod™-, iPad™- und iPhone™-Generationen kann nicht sichergestellt werden, dass alle beschriebenen Funktionen fehlerfrei ausführbar sind.

MENU drücken und danach **Setup**, um das Menü **Systemeinstellungen** zu öffnen.

- Funktionsfläche **Sicher entfernen** drücken. Es erscheint ein Pull-down-Menü mit 3 Möglichkeiten: SD-Karte 1, SD-Karte 2 und USB. Nach korrekter Entnahme des Datenträgers aus dem System wird die Funktionstaste als inaktiv (in Grau) angezeigt.
- Der Datenträger kann jetzt getrennt werden.

Hinweis

- **Externe Media-Player nicht gleichzeitig zur Musikwiedergabe über Bluetooth® und über den USB-Port mit dem Infotainmentsystem verbinden, da dies zu Einschränkungen bei der Wiedergabe führen kann.**
- **Handelt es sich bei dem externen Media-Player um ein Gerät von Apple™, ist ein gleichzeitiger Anschluss per USB und Bluetooth nicht möglich.**
- **Wird das angeschlossene Gerät nicht erkannt, trennen Sie die Verbindung aller angeschlossenen Geräte und schließen Sie das Gerät erneut an.**
- **Benutzen Sie keine Speicherkartenadapter, USB-Verlängerungskabel oder USB-Hubs!**

Mit der Multimediabuchse AUX-IN verbundene externe Audioquelle



Abb. 29 Media-Betrieb: Externe Audioquelle über AUX-IN-Buchse angeschlossen.

Länder- und ausstattungsabhängig kann eine Multimediabuchse AUX-IN vorhanden sein **» Buch Bedienungsanleitung, Kapitel Praktische Ausstattung.**

Für den Anschluss der externen Audioquelle an die AUX-IN-Buchse ist ein geeignetes Anschlusskabel mit 3,5 mm Klinkenstecker erforderlich, der in die AUX-IN-Buchse des Fahrzeugs eingesteckt wird.

Stellen Sie sicher, dass der AUX-IN-Anschluss freigeschaltet ist » Seite 41. **»**

Die angeschlossene externe Audioquelle wird über die Fahrzeugaufsprecher wiedergegeben und kann **nicht** über das Infotainmentsystem gesteuert werden.

Eine angeschlossene externe Audioquelle wird durch **AUX** auf dem Bildschirm angezeigt » **Abb. 29.**

Externe Audioquelle an Multimediabuchse AUX-IN anschließen

- Grundlautstärke am Infotainmentsystem herabsetzen.
- Externe Audioquelle an die Multimediabuchse AUX-IN anschließen.
- Wiedergabe an der externen Audioquelle starten.
- Im Hauptmenü MEDIA die Funktionsfläche **QUELLE** antippen und **AUX** wählen.

Die **Wiedergabelautstärke** der externen Audioquelle sollte an die Lautstärke der anderen Audioquellen angepasst werden » **Seite 85.**

Besonderheiten beim Betrieb einer externen Audioquelle über die Multimediabuchse AUX-IN

Tätigkeit	Effekt
Auswahl einer anderen Audioquelle am Infotainmentsystem.	Externe Audioquelle läuft im Hintergrund weiter.

Tätigkeit	Effekt
Beenden der Wiedergabe an der externen Audioquelle.	Das Infotainment-System bleibt im Menü AUX .
Abziehen des Steckers von der Multimediabuchse AUX-IN.	Das Infotainment-System bleibt im Menü AUX .

Hinweis

- **Bedienungsanleitung des Herstellers der externen Audioquelle lesen und beachten.**
- **Wenn die externe Audioquelle über die 12-Volt-Steckdose des Fahrzeugs betrieben wird, sind Störgeräusche möglich.**

Verbinden einer externen Audioquelle über Bluetooth®



Abb. 30 Im Media-Betrieb: Menü Bluetooth Audio.

Im Bluetooth®-Audio-Betrieb können Audio-dateien, die auf einer über Bluetooth® (z. B. Mobiltelefon) verbundenen Bluetooth®-Audioquelle (Wiedergabe über Audio Bluetooth®) über die Fahrzeugaufsprecher wiedergegeben werden.

Die Quelle der Audio Bluetooth® Audioquelle muss das A2DP-Bluetooth®-Profil unterstützen.

Voraussetzungen

- Die Quelle der Audio Bluetooth® Audioquelle muss das A2DP-Bluetooth®-Profil unterstützen.
- Im Menü **Einstellungen Bluetooth** muss die Funktion **Audio Bluetooth (A2DP/AVRCP)** » **Seite 73** aktiviert sein.

Die Übertragung Audio Bluetooth® beginnen

- Bluetooth®-Sichtbarkeit an externer Bluetooth®-Audioquelle (z. B. Mobiltelefon) einschalten.
- Grundlautstärke am Infotainmentsystem herabsetzen.
- Drücken Sie die Infotainment-Taste **MEDIA**.
- Funktionsfläche **QUELLE** antippen und **Audio BT** wählen.
- **Neues Gerät suchen** antippen, um eine externe Bluetooth®-Audioquelle erstmalig zu verbinden » **Seite 64.**

- **ODER:** Externe Bluetooth®-Audioquelle aus der Liste wählen.
- Hinweise zur weiteren Vorgehensweise auf dem Bildschirm des Infotainmentsystems und dem Display der Bluetooth®-Audioquelle beachten.

Gegebenenfalls muss die Wiedergabe an der Bluetooth®-Audioquelle noch manuell gesteuert werden.

Wenn die Wiedergabe an der Bluetooth®-Audioquelle beendet wird, bleibt das Infotainmentsystem im Bluetooth®-Audio-Betrieb.

Wiedergabe steuern

Inwieweit die Bluetooth®-Audioquelle über das Infotainmentsystem gesteuert werden kann, ist von der verbundenen Bluetooth®-Audioquelle abhängig.

Die verfügbaren Funktionen sind von Bluetooth®-Audioprofil abhängig, das vom angeschlossenen externen Media-Player unterstützt wird.

Bei Media-Playern, die das AVRCP-Bluetooth®-Profil unterstützen, kann die Wiedergabe an der Bluetooth®-Audioquelle automatisch gestartet oder gestoppt werden, wenn zum Bluetooth®-Audio-Betrieb oder zu einer anderen Audioquelle gewechselt wird. Außer-

dem kann eine Titelanzeige oder ein Titelwechsel über das Infotainmentsystem möglich sein.

Hinweis

- **Aufgrund der großen Anzahl möglicher Bluetooth®-Audioquellen kann nicht sichergestellt werden, dass alle beschriebenen Funktionen fehlerfrei ausführbar sind.**
- **An einer verbundenen Bluetooth®-Audioquelle die Warn- und Servicetöne, z. B. am Mobiltelefon die Tastentöne, grundsätzlich ausschalten, um Störgeräusche und Fehlfunktionen zu vermeiden.**
- **Externe Media-Player nicht gleichzeitig zur Musikwiedergabe über Bluetooth® und über den USB-Port  Seite 34 mit dem Infotainmentsystem verbinden, da dies zu Einschränkungen bei der Wiedergabe führen kann.**
- **Handelt es sich bei dem externen Media-Player um ein Gerät von Apple™, ist ein gleichzeitiger Anschluss per USB und Bluetooth nicht möglich.**

Jukebox (SSD)

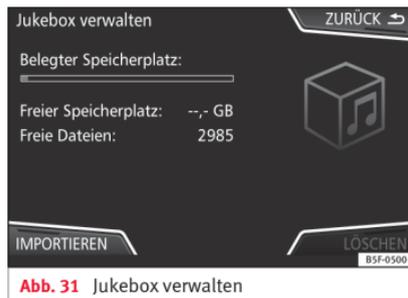


Abb. 31 Jukebox verwalten

Die „Jukebox“ befindet sich auf der Festplatte des Infotainmentsystems (SSD¹⁾).

Komprimierte Audiodateien (MP3 und WMA) und einige Videodateien (Podcasts, AVIs usw.) können von unterschiedlichen Datenträgern in die **Jukebox** importiert und über diese abgespielt werden.

Kopiervorgang nur bei laufendem Motor durchführen. CDs und DVDs mit Kopierschutz dürfen nicht kopiert werden.

Dateien importieren

- Im Media-Betrieb die Funktionsfläche **EINSTELLUNGEN** antippen und anschließend **Jukebox verwalten** wählen. 

¹⁾ Solid-State-Drive (SSD) ist die englische Bezeichnung für eine Festplatte

- Die Funktionsfläche **IMPORTIEREN** antippen.
- Im Menü **Quelle auswählen** die gewünschte Quelle wählen.

Der Datenträger wird vorbereitet. Dieser Vorgang kann einige Sekunden dauern.

- Die rechts von den zu importierenden Dateien und Ordnern befindlichen Checkboxes markieren.
- Wenn **Alle auswählen** aktiviert wird, werden alle Dateien und Ordner auf den Datenträger importiert.
- Die Funktionsfläche **IMPORTIEREN** antippen.

Entsprechend der Auswahl werden Dateien und Ordner unter dem angezeigten Namen in die **Jukebox** importiert.

Wenn keine Titelinformationen verfügbar sind, werden die Audiodateien in den folgenden Ordnern gespeichert:

Audiodaten-CD

- **Album**
 - **Unbekannte Alben**
 - **Titel**. mp3¹⁾
- **Interpreten**
 - **Unbekannte Interpreten**
 - **Unbekannte Alben**
 - **Titel**. mp3¹⁾

Funktionen und Fortschrittsanzeige während des Kopiervorgangs

Während des Kopiervorgangs wird eine Fortschrittsanzeige mit Prozentangabe auf dem Importbildschirm eingeblendet.

Audiodaten-CD: Dateien können nicht gleichzeitig kopiert und abgespielt werden.

- Funktionsfläche **Abbrechen** antippen, um den Import des derzeit importierten vollständigen Titels zu beenden.
- Für Informationen zum Import, Funktionsfläche **Information** antippen.
- Funktionsfläche **ZURÜCK** antippen, um den Importbildschirm mit der Fortschrittsanzeige zu schließen.
- Nach Beendigung des Dateiiports erscheint folgende Meldung: **Es wurden Dateien importiert.**

Dateien löschen

- Im Media-Betrieb die Funktionsfläche **EINSTELLUNGEN** antippen und anschließend **Jukebox verwalten** wählen.
- Funktionsfläche **LÖSCHEN** antippen.
- Die rechts von den zu löschenden Dateien oder Ordnern befindlichen Checkboxes markieren.

- Wenn **Alle auswählen** aktiviert wird, werden alle Dateien und Ordner auf dem Datenträger gelöscht.

• Funktionsfläche **LÖSCHEN** antippen. Entsprechend der Auswahl werden Dateien und Ordner gelöscht.

• Nach dem Löschen der Dateien erscheint folgende Meldung: **Es wurden Dateien gelöscht.**

- Funktionsfläche **ZURÜCK** antippen, um das Menü zu schließen.

Gespeicherte Audio- und Videodateien aufrufen

- Zum Inhalt der **Jukebox** (SSD) wechseln
» Seite 31.

Beim Speichern von Titeln werden diese entsprechend den verfügbaren Titelinformationen in unterschiedlichen Kategorien und Listen abgelegt.

Die gespeicherten Titel können über diese Listen in unterschiedlicher Sortierung angezeigt und aufgerufen werden.

Jukebox

- Liste mit Titeln
- Interpret
- Album

¹⁾ Dateiname und Dateieindung sind Beispiele.

- Genre
- Titel
- Video
- Nicht abspielbare Dateien (wenn eine nicht unterstützte Datei importiert wurde).

Hinweis

- Wenn der Kopiervorgang vom Infotainmentsystem abgebrochen wird, die Kapazität der internen Festplatte und den Datenträger prüfen.
- Aus urheberrechtlichen Gründen müssen vor Eigentümerwechsel des Infotainmentsystems alle in der Jukebox gespeicherten Dateien gelöscht werden.

Externe Audioquelle über WLAN verbinden



Abb. 32 Menü MEDIA: WLAN-Betrieb

Im WLAN-Audio-Betrieb können Audiodateien, die an einer über WLAN verbundenen Audioquelle (z. B. Smartphone) abgespielt werden, über die Fahrzeuglautsprecher wiedergegeben werden. Die verbundene Audioquelle muss über ein geeignetes Anwendungsprogramm (App) verfügen oder eine Freischaltung der Medien gemäß Standard UPnP (Universal Plug and Play) zulassen.

Voraussetzungen

- Ein geeignetes Anwendungsprogramm (App) ist auf der WLAN-Audioquelle (z. B. Smartphone) installiert.
- Die WLAN-Funktion der WLAN-Audioquelle und des Infotainmentsystems sind aktiviert und eine Netzwerkverbindung wurde konfiguriert, siehe »» Seite 39, Einstellungen WLAN.
- Das Gerät ist mit dem Infotainmentsystem anhand eines vom System selbst erzeugten Zugangsschlüssels verbunden. Die Verknüpfung muss vom WLAN-Gerät erfolgen, an das Infotainmentsystem angeschlossen zu werden.

WLAN-Audioübertragung starten

- Grundlautstärke am Infotainmentsystem herabsetzen.
- Drücken Sie die Infotainment-Taste **MEDIA**.

- Server-Anwendung UPnP oder App zur Audiowiedergabe an der WLAN-Audioquelle starten.
- Funktionsfläche **QUELLE** antippen und **WLAN**.
- Hinweise zur weiteren Vorgehensweise auf dem Bildschirm des Infotainmentsystems und dem Display der WLAN-Audioquelle beachten.

Wiedergabe steuern

Inwieweit die WLAN-Audioquelle über das Infotainmentsystem gesteuert werden kann, ist von der verbundenen WLAN-Audioquelle und der genutzten App abhängig.

Hinweis

- Das Infotainmentsystem bietet keinen Internet-Anschluss, es stellt nur eine drahtlose lokale Verbindung zwischen dem Mobilgerät und diesem System her.
- Über WLAN kann nur die Verbindung zwischen dem Gerät und dem Infotainmentsystem gewährleistet werden. Die Funktionsweise ist von der App an sich abhängig.

Einstellungen WLAN

Um zu den WLAN-Einstellungen zu gelangen, muss die Zündung eingeschaltet sein. »»

- Wählen Sie das Hauptmenü Media, indem Sie die Infotainment-Taste **(MEDIA)** drücken.
- Drücken Sie die Funktionstaste **(SETUP)**, um das Menü **Einstellungen Medien** zu öffnen.
- Tippen Sie die Funktionstaste **(WLAN)**, um das Menü **WLAN-Einstellungen** zu öffnen.

Funktionstaste: Funktion

Zugangspunkt Mobiltelefon: Um den Zugangspunkt des Systems zu konfigurieren. Die Zahl der WLAN-Geräte, die am WLAN-Funktion Infotainment-System angeschlossen ist, wird angezeigt.

Sicherheitsstufe: Zur Auswahl der Codierungsart (verschlüsselt), **WAP**, **WAP2** oder **ohne Sicherheit**. Es wird automatisch ein Netzwerkschlüssel mit 8 Zeichen erstellt.

Netzwerkschlüssel: Automatisch erstellter Netzwerkschlüssel. Tippen Sie auf die Funktionstaste, um den Netzwerkschlüssel manuell zu ändern. Der Netzwerkschlüssel muss mindestens 8 und höchstens 63 Zeichen haben.

SSID: Name des WLAN-Netzwerk Infotainment-Systems.

Netzwerknamen nicht versenden (SSID): Aktivieren Sie die Checkbox zur Deaktivierung der Sichtbarkeit des WLAN-Netzwerks.

Um Änderungen in der Konfiguration des WLAN-Zugangspunkt zu speichern, drücken Sie die Taste **(SPEICHERN)**.

DVD-Videomodus



Abb. 33 Hauptmenü DVD-Betrieb.

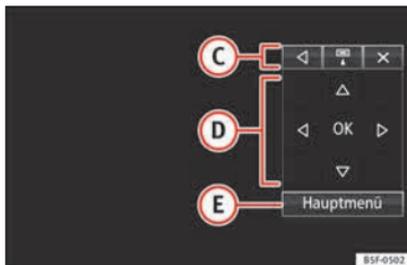


Abb. 34 DVD-Betrieb: Menüsteuerung.

Regionalcode von Video-DVDs

Oft ist die Wiedergabe der Video-DVDs auf bestimmte Regionen begrenzt (z.B. EE, UU, und Kanada) durch sogenannte „Regionalcodes“. Diese DVDs können nur in Geräten abgespielt werden, die ebenfalls für diese Region (Zone) codiert sind.

Das DVD-Laufwerk im Gerät ist zum Auslesen des Regionalcodes freigeschaltet, der in der Region üblich ist, in die das Fahrzeug ursprünglich geliefert wurde.

DVD-Modus starten

- Gerätekompatible DVD in das DVD-Laufwerk einlegen.

Das Auslesen der Daten einer DVD kann einige Sekunden dauern.

Die auf der Video-DVD gespeicherte „Intro“ (kurze Eingangssequenz) wird abgespielt. Im Anschluss wird die Menüauswahl der DVD angezeigt.

DVD-Menü bedienen

- Bildschirm kurz antippen, um die Funktionsflächen im Hauptmenü *DVD-Betrieb* » Abb. 33 einzublenden.

Funktionstaste: Funktion

QUELLE	Anzeige und Auswahl der Quelle.
MENÜ DVD	Menüsteuerung einblenden und zurück zum Hauptmenü der DVD kehren » Abb. 34.
(A)	Kapitelanzeige.
(B)	Anzeige der Laufzeit und Restlaufzeit.

Funktionstaste: Funktion

- C** : Fenster Menüsteuerung verschieben.
- F** : Fenster Menüsteuerung minimieren bzw. maximieren.
- X** : Menüsteuerung schließen.
- D** Über die Pfeiltasten kann im DVD-Menü navigiert werden. Auswahl mit **OK** bestätigen.
- E** Antippen, um das Hauptmenü der DVD aufzurufen.
- ◀ / ▶** Zum vorigen bzw. nächsten Kapitel wechseln.
- ||** Wiedergabe wird angehalten. Die Funktionstaste **U** wechselt zu **▶**.
- ▶** Wiedergabe wird fortgesetzt. Die Funktionstaste **▶** wechselt zu **U**.
- EIN-STELLUNGEN** In diesem Menü befinden sich die Video-Einstellungen (DVD) » Seite 41.

Hinweis

- Für das Erscheinungsbild des DVD-Filmneus und die dort angebotenen Menüpunkte ist der Ersteller der DVD verantwortlich.
- Für unterschiedliche Verhaltensweisen einzelner Filme bei identischer Bedienung ist der Ersteller der DVD verantwortlich.
- Selbst gebrannte Video-DVDs können unter Umständen nicht oder nur eingeschränkt wiedergegeben werden.

- Das Videobild auf dem Bildschirm des Infotainmentsystems wird nur bei stehendem Fahrzeug angezeigt. Während der Fahrt wird der Bildschirm ausgeschaltet, der Ton ist weiterhin hörbar.

Video-Einstellungen

Im Hauptmenü *DVD-Betrieb* die Funktionstaste **EINSTELLUNGEN** antippen und anschließend die Option Video-Einstellungen (DVD) wählen.

Funktionstaste: Funktion

- Format**: Bildschirmformat einstellen. Bei Auswahl **Automatisch** wird das optimale Bildschirmformat automatisch gewählt.
- Audiokanal**: Sprache für die akustische Sprachausgabe auswählen.
- Untertitel**: Sprache für die angezeigten Untertitel wählen.
- PIN für Kindersicherung eingeben/ändern**: Passwort für Kindersicherung.
- Kindersicherung**: Auswahl des Sicherheitsgrads, der für das Abspielen von DVD zugewiesen werden soll.

Die Optionen im Menü für Video-Einstellungen (DVD) können je nach DVD oder Kapitel, die abgespielt werden, variieren.

Welche Sprachen im Audiokanal und als Untertitel zur Verfügung stehen, ist von der eingelegten DVD abhängig.

Eine Video-DVD kann ganz oder teilweise mittels Passwort (PIN) geschützt werden, wenn diese DVD die Kindersicherung erlaubt. Außerdem kann je nach Alter ein Einschränkungsgrad gewählt werden, wobei Stufe 1 den geringsten (für alle Altersgruppen) und Stufe 8 den strengsten Einschränkungsgrad (Erwachsene) besitzt.

Einstellungen Medien

- Hauptmenü *MEDIA* durch Drücken der Infotainment-Taste **MEDIA** wählen.
- Funktionstaste **SETUP** drücken, um das Menü **Einstellungen Medien** zu öffnen.

Funktionstaste: Funktion

- Klang**: Klangeinstellungen » Seite 85.
- Jukebox verwalten**: Importieren von Dateien in die Jukebox oder vorhandene Dateien löschen » Seite 37.
- Mix/Repeat inklusive Unterordner**: Unterordner werden in den gewählten Wiedergabemodus einbezogen » Seite 24.
- Bluetooth**: Einstellungen Bluetooth® » Seite 73
- WLAN**: Einstellungen WLAN » Seite 39.



Funktionstaste: Funktion

Video-Einstellungen: Einstellungen zur Wiedergabe der Videos.

Sicher entfernen: Externe Datenträger zur Entnahme vorbereiten. Siehe auch » Seite 33, Speicherkarte einschließen oder entnehmen und » Seite 34, Externer Datenträger an USB ↵.

Verkehrsfunk (TP): Die TP-Funktion (Verkehrsfunküberwachung) ist eingeschaltet » Seite 22.

Externes AUX-Gerät: AUX-IN-Buchse aktivieren/deaktivieren.

Bilder



Abb. 35 Bilder-Hauptmenü.

Im Hauptmenü *Bilder* können Bilddateien (z. B. Fotos) einzeln oder als Slideshow angezeigt werden.

Bilddateien müssen auf einem kompatiblen Datenträger gespeichert sein (z. B. *CD* oder eine *SD-Karte*).

- Infotainment-Taste **MENÜ** drücken und anschließend Funktionsfläche **Bilder** antippen.
- Funktionsfläche **QUELLE** antippen, um die gewünschte Quelle auszuwählen, auf der sich die gespeicherten Bilder befinden.

Funktionstaste: Funktion

QUELLE Anzeige und Auswahl der Quelle.

AUSWAHL Öffnet die Liste der Bilddateien.

 Das angezeigte Bild wurde mit GPS-Ortung erstellt. Bei Antippen dieser Funktionsfläche öffnet sich das Menü des Navigationssystems, um eine Zielführung zu diesem Reiseziel zu starten.

 Bildansicht nach links bzw. rechts drehen.

 Bildansicht zurücksetzen.

|| Wiedergabe der Slideshow wird angehalten. Die Funktionstaste **U** wechselt zu **▶**.

▶ Wiedergabe der Slideshow wird fortgesetzt. Die Funktionstaste **▶** wechselt zu **U**.

◀/▶ Zum **VORHERIGEN** oder **NÄCHSTEN** Bild wechseln.

EIN-STELLUNGEN Öffnet das Menü Einstellungen Bilder.

Ansicht vergrößern oder verkleinern

Um die Ansicht des angezeigten Bildes zu vergrößern oder verkleinern:

- Einstellknopf drehen.
- **ODER:** Angezeigtes Bild mit 2 Fingern auf dem Bildschirm zu- bzw. aufziehen.

Um die Bildanzeige zu öffnen

Bilddateien	Maximale Auflösung
BMP	4MP
JPEG	4MP (Progressive Mode)
JPG	64MP
GIF	4MP
PNG	4MP

Einstellungen Bilder

Menü Einstellungen Bilder öffnen

- Im Hauptmenü *Bilder* die Funktionsfläche **SETUP** antippen.

Funktionstaste: Funktion

Bildanzeige: Anzeigeformat des Bilds einstellen.

Automatisch: Bilder werden auf Bildschirmgröße skaliert (Bild ist evtl. nicht vollständig zu sehen).

Funktionstaste: Funktion

Vollständig: Bilder sind vollständig auf dem Bildschirm zu sehen.

Anzeigedauer: Anzeigedauer der Bilder während einer Slideshow einstellen.

Slideshow wiederholen: Eine aktivierte Slideshow wird endlos wiederholt.

Navigation

Navigation, Einführung und Bedienung

Einführung

 » Tab. auf Seite 2

Allgemeine Informationen

Über das Satellitensystem GPS (Global Positioning System) wird die aktuelle Fahrzeugposition ermittelt. Sensoren im Fahrzeug messen zurückgelegte Wegstrecken. Mit dem gespeicherten, detaillierten Kartenmaterial und gemäß der gespeicherten Verkehrsführung werden alle Messwerte abgeglichen. Gegebenenfalls werden auch Verkehrsmeldungen in die Routenberechnung einbezogen (Dynamische Zielführung » Seite 52). Mit allen zur Verfügung stehenden Daten ermittelt das Infotainmentsystem den optimalen Weg zum Reiseziel.

Als Reiseziel kann eine Adresse oder ein Sonderziel, z. B. Tankstelle oder Hotel, eingegeben werden.

Akustische Navigationsansagen und grafische Darstellungen am Navigationsgerät und im Kombi-Instrument führen Sie zum Reiseziel.

Länderabhängig sind einige Funktionen des Infotainment-Systems ab einer bestimmten Geschwindigkeit im Bildschirm nicht mehr auswählbar. Dies ist keine Fehlfunktion, sondern entspricht den gesetzlichen Vorgaben.

Hinweise zur Navigation

Wenn das Infotainmentsystem keine Daten von GPS-Satelliten empfangen kann (dichtes Blätterdach, Tiefgarage), ist eine Navigation weiterhin über die Fahrzeugsensorik möglich.

Mögliche Einschränkungen bei der Navigation

In Gebieten, die nicht oder nur unvollständig digitalisiert auf dem Datenträger enthalten sind (z. B. nicht ausreichend erfasste Einbahnstraßen und Straßenkategorien), versucht das Infotainmentsystem ebenfalls eine Zielführung zu ermöglichen.

Bei fehlenden oder unvollständigen Navigationsdaten kann die Fahrzeugposition möglicherweise nicht genau bestimmt werden. Dies kann dazu führen, dass die Navigation nicht so exakt ist wie gewohnt.

Navigationsbereich und Datenaktualität von Navigationsdaten

Die Straßenführung unterliegt ständigen Veränderungen (z. B. neue Straßen, Änderun-

gen der Straßennamen und Hausnummern). Dadurch kann es während der Zielführung zu Fehlern oder Ungenauigkeiten kommen, wenn die Navigationsdaten nicht auf dem aktuellen Stand sind.

SEAT empfiehlt, die Navigationsdaten regelmäßig zu aktualisieren. Aktuelle Navigationsdaten sind beim SEAT-Händler erhältlich.

Navigationsdaten aktualisieren und installieren

Das Infotainmentsystem ist mit einem internen Navigationsdatenspeicher ausgerüstet. Länderabhängig sind die benötigten Navigationsdaten ggf. vorinstalliert.

Für das Infotainmentsystem werden immer die aktuell für dieses Gerät gültigen Navigationsdaten benötigt, um alle Funktionen im vollen Umfang nutzen zu können. Wenn eine ältere Version verwendet wird, kann es zu Beeinträchtigungen während der Navigation kommen.

Navigationsdaten aktualisieren

Geeignete Speicherkarten sind beim SEAT-Händler erhältlich.

Die Navigationsdaten müssen nach dem Download installiert werden. Eine Navigation von der Speicherkarte ist nicht möglich.

Navigationsdaten installieren

Der Installationsvorgang dauert etwa 2 Stunden.

Wenn das Infotainmentsystem ausgeschaltet wird, unterbricht der Installationsvorgang und wird nach dem Wiedereinschalten automatisch fortgesetzt.

- Zündung einschalten.
- Speicherkarte mit den gespeicherten Navigationsdaten einschieben »» Seite 24.
- Drücken Sie die Taste **MENÜ** des Infotainment-Systems und dann auf **Setups**.
- Drücken Sie im Menü **Systemeinstellungen** die Funktionstaste **Systeminformation**.
- **Software aktualisieren** antippen, um die gespeicherten Navigationsdaten zu importieren.
- Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

Nach Beenden des Installationsvorgangs kann die Speicherkarte entnommen werden. Die Speicherkarte muss zur Entnahme vorbereitet werden »» Seite 24.

ⓘ VORSICHT

Speicherkarte nicht entnehmen, während die Navigationsdaten installiert werden. Dies könnte irreparable Schäden an der Speicherkarte verursachen!

ⓘ Hinweis

- Die Navigations Speicherkarte kann nicht als Speicher für andere Dateien verwendet werden. Das Infotainmentsystem erkennt die darauf gespeicherten Dateien nicht.
- SEAT empfiehlt für die Nutzung der Navigationsdaten eine CLASS10¹⁾ Speicherkarte. Die Verwendung anderer Speicherkarten kann die Funktionsweise beeinträchtigen.

Hauptmenü Navigation



Abb. 36 Hauptmenü Navigation.

Die Funktionen der Navigation sind nur aufrufbar, wenn Navigationsdaten für den aktuell befahrenen Bereich im Infotainment-System verfügbar sind.

Über das Hauptmenü *Navigation* kann ein neues Ziel ausgewählt, ein zuvor angefahrenes oder gespeichertes Ziel aufgerufen und nach Sonderzielen gesucht werden.

Hauptmenü Navigation öffnen

- Drücken Sie die Gerätetaste **NAV** des Infotainment-Systems, um das in der Navigation zuletzt geöffnete Menü zu öffnen.
- Wenn das Hauptmenü **Navigation** nicht angezeigt wird, drücken Sie erneut die Infotainment-Taste **NAV**, bis das Hauptmenü *Navigation* angezeigt wird.
- **ODER:** Drücken Sie die Funktionstaste **☰**, um von Menü zu Menü zum Hauptmenü zurückzukehren *Navigation*.

Funktionstasten und Anzeigen des Hauptmenüs Navigation

Funktionstaste: Funktion

- A** Das Zusatzfenster wird angezeigt »» Seite 51.
- B** Anzeigen und Funktionstasten der Kartendarstellung »» Seite 51.

Neues Ziel: Zur Eingabe eines neuen Ziels »» Seite 46.

Route: Während einer Zielführung »» Seite 48.

Meine Ziele: Zur Aktivierung oder Verwaltung gespeicherter Ziele »» Seite 48. »»

¹⁾ Geschwindigkeitsklasse einer SD-Karte.

Funktionstaste: Funktion

(Meine Touren): Zur Erstellung oder Verwaltung einer Tour
» Seite 49.

(POI): Suche nach Sonderzielen (z. B. Hotels, Tankstellen) in einem bestimmten Suchgebiet » Seite 50.

▶ Kartendarstellung ändern oder das Zusatzfenster aktivieren bzw. deaktivieren und POI
» **Abb. 36 (A)** » Seite 50 anzeigen.

(Einstellungen): Öffnet das Menü **Einstellungen Navigation** » Seite 57.

Neues Ziel (Eingabe des Ziels)

- Im Hauptmenü *Navigation* Funktionsfläche **(Neues Ziel)** drücken.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **(Optionen)** und wählen Sie die gewünschte Art der Zieleingabe aus (**Richtung**, **POI** oder **auf der Karte**).
- Durch die Sprachsteuerung* wird die Stadt, Straße und Hausnummer ohne Pause eingegeben und dann wird durch den Befehl „Zielführung beginnen“ eine Route zum genannten Ziel erstellt.

Richtung

Nach Eingabe eines Landes und eines Ortes kann bereits eine Zielführung zum Zentrum des ausgewählten Ortes gestartet werden.

Beim Eingrenzen einer Zieladresse **unbedingt beachten**, dass jede Eingabe die darauffolgenden Auswahlmöglichkeiten weiter einschränkt. Wenn bspw. eine gesuchte Straße **nicht** in dem zuvor eingegebenen Postleitzahlenbereich liegt, kann sie in der späteren Straßenauswahl auch nicht gefunden werden.

Funktionstaste: Funktion

(Land): Zur Auswahl des gewünschten Landes.

(Ort): Zur Eingabe des gewünschten Ortes oder der Postleitzahl.

(Straße): Zur Eingabe der gewünschten Straße.

(Hausnummer): Zur Eingabe der gewünschten Hausnummer.

(Kreuzung): Zur Auswahl der gewünschten Kreuzung.

(Letzte Ziele): Öffnet das Menü **Meine Ziele** » Seite 48.

(Starten): Startet die Zielführung bis zur ausgewählten Adresse.

Sonderziel (POI)

Zielführung zu einem Sonderziel starten.

Funktionstaste: Funktion

(Suchbereich): Zur Auswahl des Bereichs, in dem die Sonderziele gesucht werden sollen.

Funktionstaste: Funktion

(Standortumgebung): Die Sonderziele werden in der Standortumgebung gesucht.

(Zielumgebung)^{a)}: Die Sonderziele werden in der Zielumgebung gesucht.

(Auf der Route)^{a)}: Die Sonderziele werden entlang der Route gesucht.

(Adressumgebung): Die Sonderziele werden in der Umgebung der eingegebenen Adresse gesucht.

(In Karte auswählen): Die Sonderziele werden in der Umgebung des in der Karte ausgewählten Ziels gesucht. Um ein Ziel auf der Karte auszuwählen, tippen Sie die Funktionstaste **(Bearbeiten)** an.

(Kategorien): Wählen Sie die Hauptkategorie (z. B. **Fahrzeug und Reisen**), die Kategorie (z. B. **Flughäfen**) und dann den gewünschten Listeneintrag aus.

(Speichern): Zur Speicherung des ausgewählten Sonderziels im Zielspeicher » Seite 48.

(Nummer wählen): Stellt eine telefonische Verbindung zur Nummer des Sonderziels her.

(Starten): Startet die Zielführung zum ausgewählten Sonderziel.

(Suchen): Zur Suche eines Sonderziels durch Eingabe des Namens oder durch Synonyme der Kategorien (z. B. „Übernachten“ für Hotels und Pensionen).

^{a)} Diese Funktionstaste wird nur bei aktiver Zielführung angezeigt.

Auf der Karte

- Wählen Sie das Ziel auf der Karte aus oder geben Sie es mithilfe der GPS-Koordinaten ein und bestätigen Sie mit **[OK]**.

Funktionstaste: Funktion

[Speichern]: Zur Speicherung des ausgewählten Sonderziels im Zielspeicher» Seite 48.

[Bearbeiten]: Zur Bearbeitung des Ziels oder Eingabe eines anderen Ziels.

[Routenoptionen]: Zur Einstellung der Routenoptionen, siehe **Navigationseinstellungen**» Seite 57.

[Starten]: Startet die Zielführung zum ausgewählten Sonderziel.

Nach dem Start der Zielführung



Abb. 37 Routenberechnung.

Nach dem Start der Zielführung wird die Route zum ersten Reiseziel berechnet.

Die Berechnung erfolgt gemäß den im Menü ausgewählten **Routenoptionen**» Seite 57.

Einstellungsabhängig werden nach dem Start einer Zielführung drei **Alternativrouten**» **Abb. 37** vorgeschlagen. Diese 3 Routen entsprechen den hier auswählbaren Routenoptionen, *Ökonomisch*, *Kurz* und *Schnell*.

Routenkriterien: Bedeutung

Blaue Route: *Ökonomische Route*, wird unter Berücksichtigung ökonomischer Aspekte berechnet.

Rote Route: *Schnellste Route* zum Ziel, auch wenn dafür ein Umweg erforderlich ist.

Orangefarbene Route: *Kürzeste Route* zum Ziel, auch wenn dadurch eine längere Fahrzeit benötigt wird. Routenführung kann ungewöhnliche Streckenabschnitte enthalten, z. B. Feldwege.

- Wählen Sie die gewünschte Route durch Antippen aus.

Die Einstellung für die Routenkriterien in dem Menü **Routenoptionen** wird entsprechend geändert.

Wenn keine Route ausgewählt wird, startet die Zielführung nach etwa einer Minute automatisch, gemäß der in den **Routenoptionen** gewählten Einstellung.

Navigationsansagen (akustische Fahrmpfehlungen)

Nachdem die Route berechnet wurde, erfolgt eine erste Navigationsansage. Vor dem Abbiegen werden bis zu 3 Navigationsansagen ausgegeben, zum Beispiel „Demnächst links abbiegen“, „In 300 Metern links abbiegen“ und „Jetzt links abbiegen“.

- Drücken Sie auf den Einstellknopf» **Abb. 12**, um die letzte Navigationsansage zu wiederholen.

Welche Entfernungen angezeigt werden, hängt stark von der Art der befahrenen Straße und der gefahrenen Geschwindigkeit ab. Auf Autobahnen beispielsweise erfolgen Navigationsansagen deutlich früher als im Stadtverkehr.

Bei mehrspurigen und sich verzweigenden Straßen sowie in einem Kreisverkehr werden ebenfalls entsprechende Navigationsansagen ausgegeben, z. B. „Den Kreisverkehr an der zweiten Ausfahrt verlassen.“

Bei Erreichen des Ziels erfolgt eine Navigationsansage, dass das „Ziel“ erreicht wurde.

Wenn das Ziel nicht exakt erreicht werden kann, weil es sich in einem nicht digitalisierten Gebiet befindet, erfolgt eine Navigationsansage, dass das „Zielgebiet“ erreicht wurde. Es wird auch angezeigt, in welcher Himmelsrichtung und Entfernung sich das zuvor »

festgelegte Ziel befindet. Die Navigation beginnt erneut im „Offroad“-Modus.

Während der **dynamischen Zielführung** wird auf gemeldete Verkehrsstörungen auf der Route hingewiesen. Wenn die Route aufgrund einer Verkehrsstörung neu berechnet wird, erfolgt eine zusätzliche Navigationsansage.

Während einer akustischen Fahrempfehlung kann deren Lautstärke mit dem Lautstärke-regler bis zu einer definierten Minimal- oder Maximal-Lautstärke verändert werden. Alle weiteren akustischen Fahrempfehlungen werden nun in dieser Lautstärke wiedergegeben.

Für weitere Einstellungen der akustischen Fahrempfehlungen, siehe **Einstellungen der Navigationsansagen**. » Seite 57.

Hinweis

Wenn während einer Zielführung ein Abzweig verpasst wurde und derzeit keine Wendemöglichkeit besteht, weiterfahren, bis von der Navigation eine Alternativroute angeboten wird.

Hinweis

Die Qualität der vom Infotainment-System ausgegebenen Fahrempfehlungen hängt von den zur Verfügung stehenden Navigationsdaten und den gegebenenfalls gemeldeten Verkehrsstörungen ab.

Route

Im Hauptmenü *Navigation* auf die Funktionsfläche tippen.

Die Funktionstaste wird nur bei aktiver Zielführung angezeigt.

Funktionstaste: Funktion

: Die laufende Zielführung wird unterbrochen.

: Zur Eingabe eines Ziel oder eines neuen Zwischenziels » Seite 46.

: Informationsanzeige der aktuellen Route.

: Zur Speicherung des ausgewählten Ziels im Zielspeicher.

: Zum Sperren eines Abschnitts (0,2 bis 10 km Länge) der aktuellen Route, z. B. zur Stauumfahrung. Um die Sperrung aufzuheben, tippen Sie auf die Funktionstaste und direkt danach auf .

: Die Karte der berechneten Zielroute wird angezeigt, und wenn Sie auf die Route klicken und gleichzeitig den Finger über die Karte ziehen, wird die Route durch die gewünschte(n) Straße(n) geändert. Danach wird die neue Route berechnet.

Meine Ziele (Zielspeicher)

Im Menü **Meine Ziele** können Sie die gespeicherten Ziele auswählen.

- Im Hauptmenü *Navigation* auf die Funktionstaste drücken.
- Wählen Sie die gewünschte Funktionstaste aus: , oder .

Position speichern

- Wenn Sie auf die Funktionstaste tippen, wird die angezeigte Position als **Fähnchenziel** im **Zielspeicher** gespeichert.

Um die als **Fähnchenziel** gespeicherte Position dauerhaft zu speichern, muss die Position im **Zielspeicher** umbenannt werden. Ansonsten wird die gespeicherte Position durch das erneute Speichern eines Fähnchenziels überschrieben.

- Markieren Sie das **Fähnchenziel** im **Zielspeicher**.
- Funktionsfläche antippen.

In der folgenden Eingabemaske kann der Name geändert werden. Um das Ziel zu speichern, klicken Sie auf die Funktionstaste .

Ziele und Kontakte

- Wählen Sie die gewünschte Funktionstaste aus.

Funktionstaste: Funktion

Letzte Ziele: Anzeige der Ziele, für die bereits eine Zielführung gestartet wurde.

Zielspeicher: Anzeige der manuell gespeicherten Ziele und importierten vCards » Seite 53, vCards importieren (digitale Visitenkarten).

Favoriten: Anzeige der als Favoriten gespeicherten Ziele.

Kontakte: Anzeige der Telefonbucheinträge, bei denen eine Adresse (Postanschrift) gespeichert ist.

Heimatadresse

Es kann immer nur eine Adresse oder eine Position als Heimatadresse gespeichert sein. Die gespeicherte Heimatadresse kann bearbeitet oder überschrieben werden.

Wenn bereits eine Heimatadresse gespeichert wurde, wird eine Zielführung zur gespeicherten Heimatadresse gestartet.

Wenn noch keine Heimatadresse gespeichert wurde, kann eine Adresse als Heimatadresse zugewiesen werden.

Zum ersten Mal die Heimatadresse zuweisen:

Position: Zur Speicherung der aktuellen Position als Heimatadresse drücken.

Richtung: Zur manuellen Eingabe der Heimatadresse drücken.

Heimatadresse bearbeiten:

Sie können die Heimatadresse im Menü **Navigationseinstellung** » Seite 57 ändern.

Meine Tour (Tourmodus)



Im Tourmodus können mehrere Ziele festgelegt werden. Eine Reise, auf der mehrere Ziele angefahren werden, wird als „Tour“ bezeichnet.

Der „Startpunkt“ einer Tour ist immer die vom Infotainment-System ermittelte Fahrzeugposition. Das „Reiseziel“ bezeichnet den Endpunkt einer Tour. „Zwischenziele“ werden vor dem Reiseziel angefahren.

- Im Hauptmenü **Navigation** drücken Sie die Funktionstaste **Meine Touren**.
- Wählen Sie die gewünschte Funktionstaste aus (**Tour bearbeiten**, **Neue Tour** oder **Tourspeicher**).

Funktionstasten des Pop-up-Fensters Meine Touren

Funktionstaste: Funktion

Tour bearbeiten^{a)}: Zur Bearbeitung und Speicherung der aktiven Tour.

Neue Tour: Zur Erstellung einer neuen Tour.

Tour-Speicher: Um eine gespeicherte Tour zu **Löschen**, **Bearbeiten** oder zu **Starten**.

^{a)} Diese Funktionstaste wird nur bei aktiver Zielführung im Tourmodus angezeigt.

Funktionstasten und Anzeigen des Menüs Neue Tour und Tour bearbeiten

Funktionstaste oder Anzeige: Funktion bzw. Bedeutung

	Zwischenziel.
	Reiseziel.
	Errechnete Ankunftszeit am Ziel.
	Berechnete Entfernung zum Ziel.

Tippen Sie das Ziel an, damit die Funktionstasten angezeigt werden.

	Ziel löschen.
	Zum Starten der direkte Zielführung zum gewählten Ziel. Ziele vor dem ausgewählten Ziel werden ignoriert.
	Zum Öffnen der Detailsicht des betreffenden Ziels.



Verfügbare Funktionstasten.

Neues Ziel	Um ein neues Ziel zur Tour hinzuzufügen.
Meine Ziele	Um ein neues Ziel aus meine Ziele zur Tour hinzuzufügen.
Verstauen	Zur Speicherung der erstellten Tour im Tourspeicher.
Starten	Zum Starten der Zielführung.
Berechnen	Zur Aktualisierung der berechneten Entfernung und geschätzten Ankunftszeit. ^{a)}
Stoppen	Zum Stoppen der aktiven Zielführung. ^{b)}
	Zum Verschieben eines Zwischenziels oder des Ziels an eine andere Position der Liste. Antippen und ziehen, um das Ziel zu verschieben.

a) Diese Funktionstaste wird nur bei aktiver Zielführung und wenn der Tour ein Ziel hinzugefügt wurde angezeigt.

b) Diese Funktionstaste wird nur bei aktiver Zielführung angezeigt.

Sonderziele (POI)



Abb. 39 Sonderziel auf Karte.

Die im Navigationsdatenspeicher gespeicherten Sonderziele sind in unterschiedliche Sonderzielkategorien eingeteilt. Jeder Sonderzielkategorie ist ein Symbol zur Anzeige in der Karte zugeteilt.

Wenn eine eigene Sonderzieldatenbank in das Infotainment-System im importiert wurde, » Seite 53, **Personal POI importieren** wird zusätzlich die Hauptkategorie **(Personal POI)** angezeigt.

Im Menü **Karteneinstellungen** können Sie einstellen, welche Sonderziel-Kategorien auf der Karte angezeigt werden sollen » Seite 57. Es können bis zu 10 Sonderziel-Kategorien ausgewählt werden.

Ein Sonderziel auf der Karte auswählen

Funktionstaste: Funktion

- 1 In dieser Gegend gibt es mehrere Sonderziele. Tippen Sie auf das Symbol, um die Liste der Sonderziele zu öffnen.
- 2 Ein einziges Sonderziel in dieser Gegend. Tippen Sie auf das Symbol, um die Detailansicht des Sonderziels zu öffnen.

Sonderziel suchen

- Im Hauptmenü **Navigation** drücken Sie die Funktionstaste **(POI)** und danach **(Andere POI)**.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **(Suchoptionen)** und wählen Sie die gewünschte Suchart nach Sonderzielen aus.

Ansicht

Im Hauptmenü **Navigation** drücken Sie die Funktionstaste **()**.

Funktionstaste: Funktion

2D 	Zweidimensionale Kartendarstellung (konventionell).
	Dreidimensionale Kartendarstellung (Vogelperspektive).
3D 	Es werden auch die Gebäude dreidimensional angezeigt. Sehenswürdigkeiten und bekannte Gebäude werden detailliert und farbig dargestellt.

Funktionstaste: Funktion

	Zum Anzeigen des Ziels auf der Karte.
	Zum Anzeigen der Strecke auf der Karte.
Auto / Tag / Nacht	Zum Wechseln zwischen Tag- und Nacht-Design.
Zusatzfenster	Antippen, damit das Zusatzfenster angezeigt wird » Seite 51.
POI anzeigen	Sonderziele auf der Karte anzeigen.

a) Diese Funktionstaste wird nur bei aktiver Zielführung angezeigt.

Zusatzfenster



Abb. 40 Zusatzfenster angezeigt.

Im Zusatzfenster » Abb. 40  können Zusatzinformationen angezeigt werden.

- Tippen Sie auf das Zusatzfenster , um eine Ansichtsoption auszuwählen.

Funktionstaste: Funktion

	Anzeige der ausgewählten Audio-Quelle.
	Zeigt einen Kompass mit der aktuellen Fahrtrichtung und der aktuellen Fahrzeugposition (Straßenname) an.
	Es wird die Liste der Manöver angezeigt, die nächsten POI oder TMC auf der Strecke und wenn man darauf drückt, erhält man zusätzliche Informationen ^{a)} .
	Informationen über die häufigsten Routen des Nutzers.
	Aktuelle Fahrzeugposition in Koordinaten und GPS-Status (Satellitenempfang).

a) Diese Funktionstaste wird nur bei aktiver Zielführung angezeigt.

Um das Zusatzfenster zu deaktivieren, tippen Sie auf die Funktionstaste .

Kartendarstellung



Abb. 41 Anzeigen und Funktionstasten auf der Kartendarstellung

Funktionstasten und Anzeigen auf der Kartendarstellung

Um die Funktionstasten  und  zu aktivieren, tippen Sie auf die Funktionstaste .

Funktionstaste: Funktion

	Zur automatischen Maßstabswahl. Bei aktivierter Funktion wird das Symbol in Blau angezeigt.
	Anzeige der aktuellen Höhe.
	Anzeige des Kartenmaßstabs. Drehen Sie den Einstellknopf, um den Kartenmaßstab zu verändern.
	Zum Ändern der Kartenausrichtung (nach Norden oder in Fahrtrichtung). Diese Funktion ist nur in der 2D-Darstellung verfügbar. »

Funktionstaste: Funktion

	Zur Zentrierung der Fahrzeugposition in der Kartenmitte.
	Zum Zentrieren des Ziels in der Kartenmitte. Die Funktionstaste wird nur angezeigt, wenn Ziel auf der Karte anzeigen » Seite 50 ausgewählt wird.
	Vergrößert kurzzeitig die Kartenanzeige (Zoom). Nach einigen Sekunden wird automatisch wieder der zuletzt ausgewählte Maßstab angezeigt.
Verkehrszeichen	Je nach Fahrzeugausstattung werden die in den Navigationsdaten gespeicherten Verkehrszeichen angezeigt » Seite 54.

Verkehrsmeldungen und dynamische Zielführung (VERKEHR)

Das Infotainment-System erhält im Hintergrund laufend Verkehrsmeldungen (TMC/TMCpro), wenn am aktuellen Ort ein Verkehrsfunksender empfangen werden kann. Der gehörte Sender muss nicht der Verkehrsfunksender sein.

Verkehrsmeldungen werden in der Karte durch Symbole angezeigt » Seite 52, **Verkehrsmeldungen in der Kartendarstellung (Auswahl)** und sind für eine dynamische Zielführung notwendig » Seite 52, **Dynamische Zielführung**.

Verkehrsmeldungen anzeigen

- Drücken Sie die Taste **TRAFFIC** des Infotainment-Systems, um die Liste der aktuellen Verkehrsmeldungen anzuzeigen.
- Drücken Sie die Funktionstaste **OPTIONEN** und wählen Sie **All e** oder **Route**.

Funktionstaste: Funktion

(Alle): Es werden alle empfangenen Verkehrsmeldungen angezeigt.

(Route): Es werden die empfangenen Verkehrsmeldungen angezeigt, die auf der berechneten Route liegen.

Dynamische Zielführung

Für die dynamische Zielführung muss die **Dynamische Route** in den Routenoptionen aktiviert sein » Seite 57.

Wenn während einer Zielführung eine Verkehrsmeldung eingeht, die die aktuelle Route betrifft, wird eine Alternativroute gesucht, wenn das Infotainment-System berechnet, dass dies einen Zeitvorteil bringt.

Bringt die Alternativroute keinen Zeitvorteil, wird die Route mit der Verkehrsstörung fortgesetzt. In beiden Fällen erfolgt eine Navigationsansage.

Kurz vor Erreichen der Verkehrsstörung wird erneut darauf hingewiesen.

Eine Stauumfahrung aufgrund von Verkehrsmeldungen bringt nicht immer einen Zeitvor-

teil, wenn z. B. die Umfahrungsstrecke überlastet ist. Die Qualität der dynamischen Zielführung ist von den gesendeten Verkehrsmeldungen abhängig.

Die restliche Route kann manuell gesperrt werden, damit sie neu berechnet wird » Seite 48.

Verkehrsmeldungen in der Kartendarstellung (Auswahl)

Symbol: Bedeutung

 : Stockender Verkehr

 : Stau

 : Unfall

 : Glatter Boden (Eis oder Schnee)

 : Glatter Boden

 : Gefahr

 : Baustelle

 : Starker Wind

 : Straßensperrung

Während der Zielführung werden Verkehrsstörungen, die die berechnete Route **nicht** betreffen, grau dargestellt.

Die Länge einer Verkehrsstörung auf der berechneten Route wird mit einer roten Linie dargestellt.

Verkehrsstörungen, die die berechnete Route betreffen und zu einer Neuberechnung derselben geführt haben, werden orange dargestellt.

Die Positionierung eines Symbols zeigt den Beginn einer Verkehrsstörung an, wenn diese über die Verkehrsmeldung eindeutig definiert ist.

Vorausschauende Navigation



Abb. 42 Vorausschauende Navigation

Es gibt eine Funktion im Navigationssystem, die, wenn sie aktiviert ist, im Hintergrund

Routen erkennt und speichert, die regelmäßig gemacht werden, ohne dass es eine aktive Route zum Ziel ist. Diese Funktion hat keine Navigationsansagen, außer wenn der Benutzer sie hören möchte, indem er auf die Schaltfläche Einstellungen drückt »» **Abb. 112**.

- Auf dem Hauptbildschirm des Navigationsmenüs, drücken Sie die im Pop-Up-Fenster auf die Taste (häufige Routen), um die häufig gefahrenen Routen anzuzeigen »» **Abb. 42**.

vCards importieren (digitale Visitenkarten)

vCards in den Zielspeicher importieren

- Legen Sie den Datenträger mit den gespeicherten vCards ein oder schließen Sie ihn an das Infotainment-System an »» **Seite 24**.
- Im Hauptmenü *Navigation* drücken Sie die Funktionstaste (EINSTELLUNGEN).
- Im Menü *Navigationseinstellungen* drücken Sie auf die Funktionstaste (Ziele importieren).
- Wählen Sie den Datenträger mit den gespeicherten vCards aus der Liste aus.
- Drücken Sie (Alle vCards des Ordners importieren).
- Bestätigen Sie den Importhinweis mit der Funktionstaste (OK).

Die gespeicherten vCards werden nun im Zielspeicher gespeichert »» **Seite 48** und können für die Navigation verwendet werden.

Hinweis

Über die vCard kann nur eine Adresse importiert werden. Bei vCards mit mehreren Adressen wird nur die Hauptadresse importiert.

Personal POI importieren

Personal POI in einen Sonderzielspeicher importieren

- Legen Sie den Datenträger mit den gespeicherten Personal POI ein oder schließen Sie ihn an das Infotainment-System an »» **Seite 24**.
- Drücken Sie die Taste (MENÜ) des Infotainment-Systems und dann auf (Setups).
- Drücken Sie im Menü *Systemeinstellungen* die Funktionstaste (Systeminformation).
- Drücken Sie (Software aktualisieren), um die Personal POI zu importieren.
- Bestätigen Sie den Importhinweis mit der Funktionstaste (OK).

Die gespeicherten Personal POI befinden sich jetzt im Sonderzielspeicher »» **Seite 50** und können zur Navigation verwendet werden. »»

Die gespeicherten Personal POI können im Menü **Navigationseinstellungen** » Seite 57 gelöscht werden.

Navigation mit Bildern



Auswahl eines Bildes und Start der Zielführung

Berücksichtigen Sie die Voraussetzungen und unterstützten Bildformate » Seite 25.

- Legen Sie den Datenträger mit den gespeicherten Bildern ein oder schließen Sie ihn an das Infotainment-System an.
- Drücken Sie die Taste **(MENÜ)** des Infotainment-Systems und wählen Sie dann **(Bilder)**.
- Drücken Sie die Funktionstaste **(QUELLE)** » **Abb. 43** und wählen Sie den Datenträger aus, auf dem sich die gespeicherten Bilder befinden.

- Wählen Sie da gewünschte Bild.
- Wenn das angezeigte Bild mit GPS-Ortung aufgenommen wurde, wird die Funktionstaste **(R)** angezeigt. Tippen Sie darauf, um eine Zielführung zu starten.

Verkehrszeichenanzeige

Die Verkehrszeichenanzeige muss im Menü **Navigationseinstellungen** » Seite 57 aktiviert sein.

Wenn für die aktuell befahrene Straße in den Navigationsdaten gespeicherte Verkehrsschilder verfügbar sind, kann das System sie in der Kartendarstellung anzeigen (z. B. eine Geschwindigkeitsbegrenzung).

Datenaktualität der Navigationsdaten und Einschränkungen des Navigationssystems beachten » Seite 44 !

Erkennung von Verkehrszeichen

Einige Fahrzeuge sind zusätzlich mit einer Kamera zur Verkehrszeichenerkennung ausgestattet. Wenn eine Verkehrszeichenerkennung im Fahrzeug verfügbar und aktiviert ist, werden in der Kartendarstellung zusätzlich die systemseitig erkannten Verkehrszeichen und Zusatzinformationen angezeigt.

Lesen und beachten Sie die Informationen des System zur Erkennung von Verkehrszeichen im Fahrzeughandbuch » **Buch Bedienungsanleitung**.

Zielführung im Demo-Modus

Wenn im Menü **Einstellungen Navigation** » Seite 57 der Demo-Modus aktiviert ist, wird nach dem Start einer Zielführung ein zusätzliches Pop-up-Fenster geöffnet.

- Durch Antippen der Funktionsfläche **(Demo-Modus)** startet eine „virtuelle Zielführung“ zum eingegebenen Reiseziel.
- Wenn die Funktionsfläche **(Normal)** angetippt wird, startet eine „reale Zielführung“.

Ablauf und Bedienung einer virtuellen Zielführung sind vergleichbar mit einer realen Zielführung.

Eine virtuelle Zielführung wird nach Erreichen des fiktiven Reiseziels wiederholt und startet immer neu vom Startpunkt, wenn sie **nicht** vorher gestoppt wird.

Wenn im Menü **Einstellungen Navigation** der Startpunkt für den Demo-Modus manuell festgelegt wurde, startet die virtuelle Zielführung von dieser Position.

Ein manuell eingegebener Startpunkt wird von der aktuellen Fahrzeugposition überschrieben, wenn sich das Fahrzeug in Bewegung setzt.

Hinweis

Demo-Modus nach der Nutzung deaktivieren, sonst muss vor jedem Start einer Zielführung ausgewählt werden, ob eine virtuelle oder normale Zielführung gestartet werden soll.

Navigationsmodus Offroad*

Einführung

Die Navigation Offroad* ist eine Funktion für das Querfeldeinfahren und dient dazu, sich bei langsamer Geschwindigkeit in den Zonen zurechtzufinden, die „nicht digitalisiert sind“.

Nicht digitalisierte Gebiete sind Gebiete, zu denen das System keine Straßen- oder Geländeinformationen hat. Es werden keine Straßen, Gebäude oder natürliche Grenzen wie Berge oder Flüsse erkannt, auch wenn diese auf der Karte zu finden sind.

Die Navigation Offroad* eignet sich nicht dazu, auf herkömmlichen Straßen zu fahren, da weder Einbahnstraßen erkannt werden noch Autobahnauffahrten oder Ähnliches.

Menü Offroad Navigation



Abb. 44 Hauptmenü Navigation



Abb. 45 Start Menü Offroad Navigation

Drücken Sie im Hauptmenü der Navigation die Funktionstaste > (Zusatzfenster).

- Drücken Sie im Pop-Up-Fenster die Funktionsfläche **WEGPUNKTE** »» Abb. 44.
- Es öffnet sich das Navigationsmenü Offroad »» Abb. 45.

Funktionstasten des Menüs Navigation Off-road

Funktionstaste: Funktion

AUFNEHMEN: Beginnt mit der Aufnahme einer Offroad-Tour.

SPEICHER: Öffnet eine Liste zum Auswählen einer gespeicherten Offroad-Tour.

VERLASSEN: Die Navigation Offroad beenden.

Eine Offroad-Tour speichern



Abb. 46 Aufnahme einer Offroad-Tour

Eine Offroad-Tour wird durch eine Reihe von gespeicherten *Wegpunkten* gebildet.

Aufzeichnung starten

- Drücken Sie im Offroad-Navigationsmenü im Pop-up-Fenster die Funktionstaste **AUFNEHMEN**.



- Im Pop-up-Fenster kann der Benutzer die Route mit einem festen Ziel aufzeichnen oder die Aufnahme starten, ohne Angabe des Zielorts.

- Es beginnt die Aufnahme der zurückgelegten Strecke.

Die Markierungen **Querfeldein** können durch manuelle Eingabe eines zurückgelegten Punktes registriert werden.

- Im Offroad-Navigationsmenü drücken Sie die Funktionstaste **PUNKT HINZUFÜGEN**. Die manuell definierten Wegpunkte werden auf der Karte mit einer Markierung angezeigt.

Aufzeichnung beenden

- Im Offroad-Navigationsmenü drücken Sie die Funktionstaste **AUFNAHME STOPPEN**.

Verwalten der Offroad gespeicherten Routen

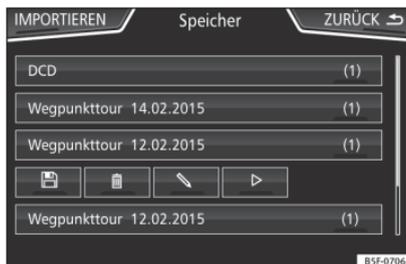


Abb. 47 Menü Navigation Offroad, gespeicherte Routen

- Im Offroad-Navigationsmenü drücken Sie die Funktionstaste **ROUTENSPEICHER**.
- Falls vorhanden, wird eine Liste der gespeicherten Offroad-Routen geöffnet.

Bei der Auswahl einer Route erscheinen die Symbole **»» Abb. 47**:

-  Route auf eine SD-Karte exportieren.
-  Routenname bearbeiten.
-  Route löschen.
-  Route laden

Offroad-Route laden

Bei der Auswahl einer Offroad-Route, drücken Sie Play **▷** und es wird das Navigationssystem der Route geladen.

Eine Offroad-Route durchführen

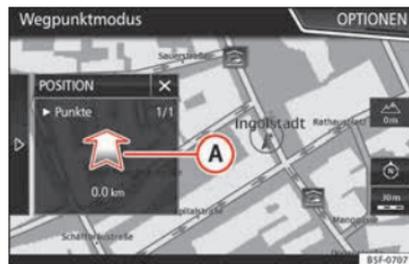


Abb. 48 Start der Offroad-Route

Zielführung starten

- Laden der gespeicherten Offroad-Route.
- Das System erkennt nicht automatisch die Aufnahme einer gespeicherten Route.

Einstellungen

Funktionstaste: Funktion

- Zurück**: Kehrt die Richtung der gespeicherten Offroad-Route um.
- Nächste**: Offroad Tour beginnt am nächst gelegenen Punkt.
- Start**: Beginnt mit der kompletten Offroad-Route.

Nach dem Start der Zielführung wechselt das Gerät automatisch zur Kartendarstellung.

Zielführung stoppen

- Drücken Sie die Taste **WEGPUNKTE** des Bildschirms und danach drücken Sie **VERLASSEN**.

Wegpunktnavigation starten

- Im Offroad-Navigationsmenü drücken Sie die Funktionstasten **VERLASSEN**.

ACHTUNG

Die Bodenbeschaffenheit wird während der Zielführung nicht berücksichtigt. Fahren Sie langsam und folgen Sie den Anweisungen, um das Manöver so gut wie möglich auszuführen!

- Die tendenzielle Fahrtrichtung wird durch Richtungspfeile auf gerader Linie im Pop-up-Fenster des Infotainment-Systems angezeigt **»» Abb. 48 A**.

Hinweis

Wenn eine Offroad-Route aufgezeichnet wird, wird diese automatisch gespeichert und die Offroad-Navigation wird beendet.

Navigation Einstellungen

Einstellungen

- Im Hauptmenü *Navigation* drücken Sie die Funktionstaste **EINSTELLUNGEN**.

Funktionstaste: Funktion

Routenoptionen: Zur Vornahme der Einstellungen für die Routenberechnung.

3 Alternativrouten vorschlagen: Nach dem Start der Zielführung werden drei Alternativrouten vorgeschlagen **»» Seite 47**.

Route: Auswahl der Routenart.

Ökonomie: Berechnung der Route unter Berücksichtigung ökonomischer Aspekte.

Schnell: Die schnellste Route zum Ziel.

Kurz: Kürzeste Route zum Ziel, auch wenn dadurch eine längere Fahrzeit benötigt wird.

Dynamische Route: Die dynamische Zielführung funktioniert mit Empfang eines TMC **»» Seite 52**.

Häufige Routen: Informationen über die häufigsten Routen des Nutzers.

Autobahnen und Schnellstraßen meiden: Autobahnen werden bei der Berechnung der Route nicht einbezogen, sofern dies möglich ist.

Fahren und Autozüge meiden: Fahren und Autozüge werden bei der Berechnung der Route nicht einbezogen, sofern dies möglich ist.

Mautstraßen meiden: Mautstraßen werden bei der Berechnung der Route nicht einbezogen, sofern dies möglich ist.

Tunnel meiden: Tunnel werden bei der Berechnung der Route nicht einbezogen, sofern dies möglich ist.

Funktionstaste: Funktion

Vignettenpflichtige Straßen meiden: Vignettenpflichtige Straßen (mit einem Aufkleber als Nachweis der Bezahlung der Maut) werden bei der Berechnung der Route nicht einbezogen, sofern dies möglich ist.

Verfügbare Vignetten anzeigen: Zum Markieren der verfügbaren Vignetten auf der Liste **Vignettenpflichtige Straßen meiden** muss aktiviert sein).

Die vignettenpflichtigen Straßen, für die angegeben wurde, dass eine Vignette vorhanden ist, werden in die Berechnung der Route einbezogen.

Karte: Zur Vornahme der Einstellungen zur Kartendarstellung.

Verkehrszeichen anzeigen: Die in den Navigationsdaten gespeicherten Verkehrszeichen für die aktuell befahrene Straße werden während der Zielführung angezeigt **»» Seite 54**.

Spur empfehlen: Während einer Zielführung wird beim Fahren und Abbiegen auf mehrspurigen Straßen eine Zusatzanzeige mit Spurempfehlung eingeblendet. Nur wenn in der Datenbank Informationen über die befahrende Straße und Umgebung vorhanden sind.

Favoriten anzeigen: Die als Favoriten gespeicherten Ziele werden auf der Karte angezeigt (★).

Sonderziele anzeigen

Sonderzielkategorien auswählen: Zur Auswahl von Sonderzielkategorien, die auf der Karte angezeigt werden **»» Seite 50**.



Funktionstaste: Funktion

Markierungen der Sonderziele anzeigen: Anzeige der Logos der Kategorien ausgewählter Sonderziele (z. B. Anzeige der Logos der Tankstellen).

Tankoptionen: Zur Einstellung der Tankoptionen.

Bevorzugte Tankstelle auswählen: Die ausgewählte Tankstellenmarke wird bei der Suche von Sonderzielen vorrangig angezeigt.

Tankwarnung: Die Tankwarnung ist aktiviert.

Wenn der Kraftstoffvorrat den Reservestand erreicht, wird die betreffende Warnung erzeugt, um die Suche nach Tankstellen zu ermöglichen.

Navigationsansagen: Zur Einstellung der Navigationsansagen.

Lautstärke: Zur Einstellung der Lautstärke der akustischen Fahrempfehlungen.

Navigationsansagen: Einstellung der akustischen Fahrempfehlungen während einer Zielführung.

Ausführlich: Detaillierte Fahrempfehlungen und andere Anzeigen.

Abkürzungen: Einige Empfehlungen und Anzeigen werden entfernt.

Bei Stau: Die Empfehlungen werden nur bei Verkehrsstörungen auf der Strecke gegeben (z. B. bei Stau).

Leiser stellen der Navigationsansagen: Lautstärke der aktiven Audioquelle während der Navigationsmeldung anpassen.

Funktionstaste: Funktion

Keine Navigationsansagen bei Anruf: Während eines Telefonsprächs werden keine akustischen Fahrempfehlungen gegeben.

Hinweis: Meine Sonderziele: Akustische Warnung bei Annäherung an ein Sonderziel.

Erweiterte Einstellungen: Für erweiterte Navigationseinstellungen.

Zeitanzeige: Anzeige  während der Zielführung.

Ankunftszeit: Die voraussichtliche Ankunftszeit am Reiseziel wird angezeigt.

Dauer: Die voraussichtliche Fahrzeit zum Reiseziel wird angezeigt.

Statusleiste: Anzeige  während der Zielführung.

Ziel: Die berechnete Entfernung zum Reiseziel wird angezeigt.

Nächstes Zwischenziel: Die berechnete Entfernung zum nächsten Zwischenziel wird angezeigt.

Hinweis: Landesgrenze überquert: Anzeige der Geschwindigkeitsbeschränkungen bei Überquerung einer Landesgrenze.

Demo-Modus: Wenn bei aktiviertem Demo-Modus eine Zielführung gestartet wird, kann eine virtuelle Zielführung zum eingegebenen Reiseziel gestartet werden **» Seite 54**.

Startpunkt des Demo-Modus festlegen: Wenn der Demo-Modus aktiviert ist, kann bei stehendem Fahrzeug zusätzlich ein fiktiver Startpunkt für die virtuelle Zielführung festgelegt werden.

Funktionstaste: Funktion

Speicher verwalten: Für Einstellungen bei den gespeicherten Zielen.

Kontakte ordnen: Zur Auswahl der Reihenfolge der Telefonbucheinträge mit Adressen (Postadressen), siehe auch **» Seite 48**.

Heimatadresse definieren: Zum Zuweisen oder Bearbeiten einer Heimatadresse, siehe auch **» Seite 49**.

Meine Sonderziele löschen: Zum Löschen der im Zielspeicher gespeicherten Sonderziele **» Seite 53**.

Meine Sonderziele aktualisieren: Zum Aktualisieren der gespeicherten Sonderziele **» Seite 53**.

Nutzerdaten löschen: Zum Löschen der gespeicherten Benutzerdaten (z. B. die **letzten Ziele** oder den **Zielspeicher**).

Ziele importieren: Zum Import von digitalen Visitenkarten (vCards) in den Zielspeicher **» Seite 53**.

Versionsdaten: Informationen über gespeicherte Navigationsdaten.

Maximale Geschwindigkeiten: Zeigt die Geschwindigkeitsbeschränkungen des Landes, durch das gefahren wird, je nach Straße an.

Menü CAR

Einführung in die CAR Menübedienung

CAR Menü

Durch Drücken der Infotainment-Taste „CAR“ erscheint das Hauptmenü mit den folgenden Optionen:

- ANSICHT
- MINIPLAYER, oben in der rechten Ecke (Funktion Radio oder Media, wenn die Bergabsteuerung HDC* nicht aktiviert ist).
- ZURÜCK-WEITER (zum Wechsel zwischen den Displays)
- EINSTELLUNGEN » Buch Bedienungsanleitung, Kapitel Systemeinstellungen (CAR).

Mit der Funktionstaste **ANSICHT** bekommen Sie folgende Information:

- SPORT*
- OFFROAD*
- VERBRAUCHER
- FAHRDATEN
- ECOTRAINER*

¹⁾ Diese Stoppuhr ist von der am Armaturenbrett unabhängigen » Buch Bedienungsanleitung.

• FAHRZEUGSTATUS

Sport*



Abb. 49 Menü SPORT



Abb. 50 Menü SPORT Chronometer

- Drücken Sie die Taste **CAR** des Infotainment-Systems.
- Drücken Sie die Funktionstaste **ANSICHT** und wählen Sie **SPORT**.

Wenn Sie über die entsprechende Ausstattung verfügen, werden folgende Informationen in der Option Sport angezeigt » **Abb. 49**:

1. Momentanleistung des Motors in kW
2. Kräfte G
3. Turbodruck, ausgedrückt in Bar („bar“), Kilopascal („kPa“) oder in Pfund pro Zoll („psi“). Drücken Sie den Einstellknopf, um die Maßeinheiten für Druck zu ändern. » **Seite 84**
4. Kühlmitteltemperatur
5. Motoröltemperatur

Nur 3 von diesen Informationen können gleichzeitig auftreten, aber der Benutzer bestimmt, welche von ihnen angezeigt werden sollen und in welcher Reihenfolge, indem er seinen Finger vertikal über die Felder bewegt.

Wenn die Taste **Nächste** gedrückt wird, erscheint das **Stoppuhr Menü**¹⁾, das unten weiter beschrieben wird » **Abb. 50**:

1. Analoge Stoppuhr.
2. Zeitmessung beginnen/pausieren. »

- 3 Zeitmessung anhalten/Teilzeit.
- 4 Eine neue Zeitmessung wird durch Drücken auf die Oberfläche des digitalen Zeitmessers gestartet +.
- 5 Statistiken/schließen.

Offroad*



Abb. 51 CAR-Menü Offroad.

- Drücken Sie die Taste **CAR** des Infotainment-Systems.
- Drücken Sie die Funktionstaste **ANSICHT** und wählen Sie **OFFROAD**.

Wenn Sie über die entsprechende Ausstattung verfügen, werden folgende Informationen angezeigt:

1. Kompassanzeige

2. Höhenmesser: Höhe über dem Meeresspiegel
3. Lenkeinschlag der Räder
4. Temperatur der Kühlmittelflüssigkeit.
5. Schmieröltemperatur

Nur 3 von diesen Informationen können gleichzeitig auftreten, aber der Benutzer bestimmt, welche von ihnen angezeigt werden sollen und in welcher Reihenfolge, indem er seinen Finger vertikal über die Felder bewegt.

Verbraucher



Abb. 52 Komfortverbraucher.

Durch Drücken der Taste **Verbraucher** erhalten Sie Informationen zum Status der Hauptkomfortverbraucher des Fahrzeugs. Die Anzeige

erfolgt über eine Anzeigenleiste des Verbrauchs in l/h (gal/h)¹⁾.

Fahrdaten



Abb. 53 Reisedaten.

Der Bordcomputer ist mit drei automatisch arbeitenden Speichern ausgestattet. In diesen Speichern können Sie die zurückgelegte Wegstrecke, Durchschnittsgeschwindigkeit, abgelaufene Zeit, Durchschnittsverbrauch und Reichweite des Fahrzeugs sehen.

1. ab Start

Anzeige und Speichern der Werte der zurückgelegten Strecke und Verbrauch vom Anlassen bis Abstellen des Motors.

¹⁾ Im Falle von Gas (GNC) sind die Einheiten kg/h.

2. Ab Tanken

Anzeige und Speichern der Werte der zurückgelegten Strecke und Verbrauch. Beim Tanken wird der Speicher automatisch gelöscht.

3. Gesamtberechnung

Der Speicher sammelt die Fahrwerte einer beliebigen Anzahl von Einzelfahrten je nach Ausführung des Kombiinstrument bis zu insgesamt 19 Stunden und 59 Minuten bzw. 99 Stunden und 59 Minuten Fahrzeit oder 1999,9 km (mi) bzw. 9999 km (mi) Fahrstrecke.

Beim Erreichen dieser Werte (je nach Ausführung des Kombiinstrument) löscht sich der Speicher automatisch und beginnt bei 0.

Ecotrainer*

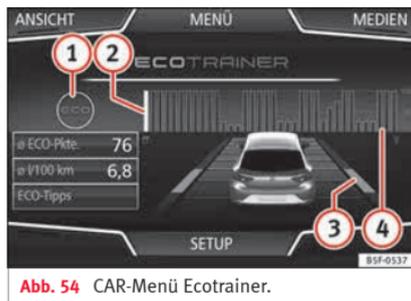


Abb. 54 CAR-Menü Ecotrainer.

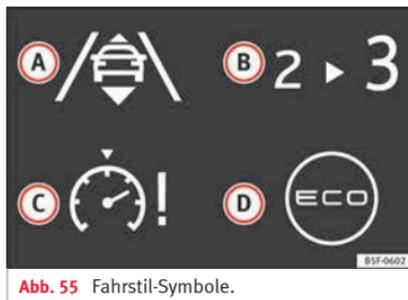


Abb. 55 Fahrstil-Symbole.

Das Menü ECOTRAINER aufrufen

- Tippen Sie bei stehendem Fahrzeug auf die Taste **CAR** des Infotainment-Systems.
- Drücken Sie die Funktionstaste **ANSICHT** und wählen Sie **ECOTRAINER**.

Wenn Sie über die entsprechende Ausstattung verfügen, informiert Sie der ECOTRAINER über Ihre Fahrweise. Informationen über die Fahrweise werden nur beim Fahren im Vorwärtsgang angezeigt.

Ø ECO Punkte: Anzeige zur Fahrweise

Zeigt die Effizienz des Fahrstils ab Abfahrt an, auf einer Skala von 0 bis 100. Je höher der dargestellte Wert, desto effizienter ist die Fahrweise. Um weitere Informationen zu erhalten, klicken Sie auf die Darstellung. Es wird eine Statistik der letzten 30 Minuten Fahrt ab dem Start angezeigt. Wenn noch kei-

ne 30 Minuten gefahren wurden, werden die Werte der letzten Fahrt in Grau angezeigt.

Ø l/100 km: Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch

Zeigt den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch an. Der Wert wird auf der Grundlage der seit dem Start zurückgelegten Kilometer berechnet. Um weitere Informationen zu erhalten, klicken Sie auf die Darstellung. Es wird eine Statistik der letzten 30 Minuten Fahrt ab dem Start angezeigt. Wenn noch keine 30 Minuten gefahren wurden, werden die Werte der letzten Fahrt in Grau angezeigt.

ECO-Tipps: Tipps zum Kraftstoffsparen

Wenn Sie auf die Funktionstaste **ECO-Tipps** tippen, erhalten Sie Tipps zum Kraftstoffsparen. Diese Tipps erhalten Sie nur bei stehendem Fahrzeug.

Bewertung der effizienten Fahrweise

In der Darstellung wird die Effizienz der Fahrweise durch verschiedene Elemente veranschaulicht.

Anzeige » Abb. 54: Bedeutung



Links von den Spalten können verschiedene Symbole über die aktuelle Fahrweise angezeigt werden » Tab. auf Seite 62 .



Anzeige » Abb. 54: Bedeutung

- ② Die Spalte in Weiß zeigt den Beginn der Effizienzgrafik an (von links nach rechts). Zeigt die Position der aktuellen Bewertung an.
- ③ Balken zur Veranschaulichung der Beschleunigung. Die Position des Fahrzeugs stellt die Beschleunigung dar. Bei konstanter Geschwindigkeit bleibt das Fahrzeug im mittleren Bereich. Beim Beschleunigen oder Bremsen bewegt sich das Fahrzeug jeweils nach vorne oder nach hinten.
- ④ Spalten zur Darstellung der Effizienz der Fahrweise. Am Horizont stellen die Spalten die Effizienz der Fahrweise im Rückblick dar und bewegen sich etwa alle 5 Sekunden von links nach rechts. Je höher die Spalten, desto effizienter die Fahrweise. Die Farbe des Himmels stellt den Durchschnitt der letzten 3 Minuten dar. Dabei wechselt die Farbe von Grau (weniger effizient) zu Blau (effizienter).

Symbole » Abb. 55: Bedeutung

- Ⓐ Vorausschauende Fahrweise. Wenn Änderungen durch plötzliche Beschleunigung erfolgen, sinkt die Effizienz der Fahrweise.
- Ⓑ Schalteempfehlung.
- Ⓒ Die aktuelle Geschwindigkeit wirkt sich negativ auf den Kraftstoffverbrauch aus.
- Ⓓ Ökologische Fahrweise.

Fahrzeugzustand



Abb. 56 Standarddarstellung: Fahrzeugzustand.



Abb. 57 Standarddarstellung: Fahrzeugzustand.

Durch Antippen der Taste **Fahrzeugzustand** bekommt man Information im Bezug auf die Mitteilungen zum **Fahrzeugzustand** und **Start-Stop System**. Die Mitteilungen zum Fahrzeugzustand werden dargestellt

» Abb. 56, sowie auf der entsprechenden Taste detailliert.

Je nach den, von den Mitteilungen betroffenen Bereichen, werden sie auf dem Bildschirm des Fahrzeugs in unterschiedlichen Farben dargestellt (je nach Bedeutung).

Für den Zugriff auf das Display der **Reifenkontrollanzeige** müssen die Tasten **Zurück** oder **Weiter**.

Von diesem Menü aus wird über die Taste **SET**, der Reifenluftdruck gespeichert.

Hinweis

Die Werte, die auf den Abbildungen » Abb. 52, » Abb. 53, » Abb. 56 und » Abb. 57 erscheinen, sind Richtwerte und können je nach Ausstattung abweichen.

Telefonsteuerungssystem (PHONE)

Einführung in das Telefonsteuerungssystem

Allgemeine Hinweise

 » Tab. auf Seite 2

Die im Folgenden beschriebenen Telefonfunktionen können über das Infotainment-System verwendet werden, wenn ein Mobiltelefon über Bluetooth® mit dem » Seite 65 verbunden ist.

Um sich mit dem Infotainment-System zu verbinden, muss das Mobiltelefon über die **Funktion Bluetooth®** verfügen.

Ist kein Mobiltelefon mit dem Infotainment-System verbunden, steht das Telefonsteuerungssystem nicht zur Verfügung.

Die Displayanzeigen der Telefonmenüs sind abhängig vom benutzten Mobiltelefon. Abweichungen sind möglich.

Bitte nur kompatible Bluetooth®-Geräte verwenden. Weitere Informationen über kompatible Bluetooth® erhalten Sie bei Ihrem SEAT Partner oder im Internet.

Beachten Sie die Bedienungsanleitung des Mobiltelefons und des Zubehörs.

Wenn Sie zwischen Ihrem Mobiltelefon und dem Infotainment-System ein sonderbares Verhalten feststellen, versuchen Sie, das Mobiltelefon auszuschalten und neu einzuschalten.

In Funklöchern kann es zu Empfangsstörungen und zum Abbruch des Gesprächs kommen.

Die meisten elektronischen Geräte sind gegen HF-Signale (Hochfrequenz) abgeschirmt. Es ist jedoch möglich, dass elektronische Geräte in einigen Fällen nicht gegen die HF-Signale des Telefonsteuerungssystems abgeschirmt sind. In solchen Fällen kann es zu Störungen kommen.

ACHTUNG

Telefonieren bzw. das Bedienen des Mobiltelefons während der Fahrt können vom Verkehrsgeschehen ablenken und zu Unfällen führen.

- **Fahren Sie immer mit größtmöglicher Aufmerksamkeit und verantwortungsvoll im Verkehr.**
- **Wählen Sie die Lautstärkeinstellungen so, dass akustische Signale von außen jederzeit gut hörbar sind (z. B. das Signalhorn der Rettungsdienste).**
- **In Gebieten ohne oder mit mangelhafter Mobilfunknetzversorgung sowie in Tunneln, Garagen und Unterführungen kann ein Telefongespräch ggf. abgebrochen bzw. kein Tele-**

fongespräch aufgebaut werden - auch kein Notruf!

ACHTUNG

Ein unbefestigtes oder nicht richtig befestigtes Mobiltelefon kann bei einem plötzlichen Fahr- oder Bremsmanöver sowie bei einem Unfall unkontrolliert durch den Fahrzeuginnenraum geschleudert werden und Verletzungen verursachen.

- **Mobiltelefon während der Fahrt immer ordnungsgemäß und außerhalb der Airbagentaltungsbereiche befestigen.**

ACHTUNG

Ein eingeschaltetes Mobiltelefon kann Störungen im Herzschrittmacher verursachen, wenn es direkt über diesem getragen wird.

- **Zwischen den Antennen des Mobiltelefons und dem Herzschrittmacher muss ein Mindestabstand von etwa 20 Zentimetern eingehalten werden, da Mobiltelefone die Funktion von Herzschrittmachern beeinflussen können.**
- **Ein eingeschaltetes Mobiltelefon darf nicht in der Brusttasche direkt über dem Herzschrittmacher getragen werden.**
- **Mobiltelefon bei Verdacht auf Interferenzen sofort ausschalten.**

»

ⓘ VORSICHT

Fahren bei hoher Geschwindigkeit, schlechte Witterungs- und Straßenverhältnisse sowie die Netzqualität können das Telefonieren im Fahrzeug beeinträchtigen.

ⓘ Hinweis

- In einigen Ländern können Beschränkungen bezüglich der Nutzung von Geräten mit Bluetooth®-Technologie gelten. Weitere Informationen erhalten Sie bei den örtlichen Behörden.
- Wenn Sie das Telefonsteuerungssystem an ein Bluetooth®-Gerät anschließen möchten, beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung des Gerätes. Bitte nur kompatible Bluetooth®-Produkte verwenden.

Orte mit besonderen Vorschriften

Schalten Sie Ihr Mobiltelefon und die Bluetooth-Funktion für Mobiltelefone an Orten mit Explosionsgefahr aus. Diese Orte sind zwar meistens, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet »» ⚠ in **Allgemeine Hinweise auf Seite 63**. Hierzu gehören beispielsweise:

- Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden.
- Unterdecks auf Schiffen und Fähren.

- Umgebungen von Fahrzeugen, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden.

- Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel, wie Mehl, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden.

- Jeder andere Ort, an dem der Fahrzeugmotor abzustellen ist.

⚠ ACHTUNG

Mobiltelefon an explosionsgefährdeten Orten ausschalten! Das Mobiltelefon kann sich automatisch wieder im Mobilfunknetz einbuchen, wenn die Bluetooth®-Verbindung zum Telefonsteuerungssystem getrennt wird.

ⓘ VORSICHT

In Umgebungen mit besonderen Vorschriften bzw. wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, müssen das Mobiltelefon und das Telefonsteuerungssystem immer ausgeschaltet sein. Die vom eingeschalteten Mobiltelefon ausgehende Strahlung kann Interferenzen an sensiblen technischen und medizinischen Geräten verursachen, was eine Fehlfunktion oder Beschädigung der Geräte zur Folge haben kann.

Bluetooth®

Bluetooth®

Die Bluetooth®-Technologie ermöglicht den Anschluss eines Mobiltelefons an das Telefonsteuerungssystem Ihres Fahrzeugs. Um das Telefonsteuerungssystem mit einem Mobiltelefon mit Bluetooth®-Technologie zu verwenden, müssen die beiden Geräte zuvor miteinander gekoppelt werden.

Einige Bluetooth®-Mobiltelefone erkennen und verbinden sich automatisch beim Einschalten der Zündung, wenn bereits vorher eine Verbindung hergestellt wurde. Dabei muss das Mobiltelefon selbst sowie die Bluetooth®-Funktion am Mobiltelefon eingeschaltet sein und alle aktiven Bluetooth®-Verbindungen zu anderen Geräten müssen getrennt sein.

Die Bluetooth®-Verbindungen sind kostenfrei.

Bluetooth® ist eine eingetragene Marke der Bluetooth® SIG, Inc.

Bluetooth-Profil®

Wenn ein Mobiltelefon mit dem Telefonsteuerungssystem verbunden ist, findet ein Datenaustausch über eines der Bluetooth®-Profile statt.

- **Profil Bluetooth Freisprechvorrichtung (HFP):** Wenn Ihr Telefon über HFP mit dem Telefonmanager verbunden ist, können Sie über die Freisprechvorrichtung drahtlose Gespräche führen. Für diese Funktion sind außerdem weitere Bluetooth-Profile wie zum Herunterladen des Telefonbuchs oder für Instant Messaging erforderlich.
- **Audio-Profil (A2DP):** Bluetooth Profil, um die Audiosignale im Stereo-Modus zu übertragen. Über diese Funktion kann außerdem eine Verbindung zu weiteren zusätzlichen Bluetooth-Profilen zur Anzeige von Titeln und zur Steuerung der Wiedergabe auf dem mobilen Gerät hergestellt werden.

Hinweis

Um zu verhindern, dass sie über die Lautsprecher zu hören sind, sollten die Tasten- und Hinweistöne des Mobiltelefons ausgeschaltet sein. Trennen Sie ggf. den Kopfhörer vom verbundenen Mobiltelefon, das Sie an das System anschließen möchten.

Ein Mobiltelefon mit dem Infotainment-System koppeln und verbinden

Um ein Mobiltelefon über das Infotainment-System bedienen zu können, müssen beide Geräte **ein Mal** miteinander gekoppelt werden.

Zu Ihrer Sicherheit wird empfohlen, die Kopplung bei stehendem Fahrzeug durchzuführen. In einigen Ländern besteht keine Möglichkeit, die Kopplung in einem fahrenden Fahrzeug durchzuführen.

Voraussetzungen

Folgende Einstellungen im Mobilfunktelefon und Infotainment-System müssen gewährleistet sein:

- Die Zündung ist eingeschaltet.
- Die **Bluetooth-Funktion**[®] des Mobiltelefons und des Infotainment-Systems muss aktiviert sein, ebenso die Sichtbarkeit.
- Die **Tastensperre** am Mobiltelefon muss ausgeschaltet sein.

Bedienungsanleitung des Mobiltelefons beachten.

Nach Einschalten der Zündung wird die Sichtbarkeit der **Bluetooth-Funktion**[®] aktiviert.

Während der Kopplung müssen die Daten über die Tasten des Mobilfunktelefons eingegeben werden. Halten Sie dazu Ihr Mobiltelefon bereit.

Kopplung des Mobiltelefons starten

- Vergewissern Sie sich, dass die Bluetooth-Funktion des mobilen Geräts aktiviert und sichtbar ist.

- Drücken Sie die Taste **PHONE** des Infotainment-Systems.
- Drücken Sie die Funktionstaste **Telefon suchen** und dann **Ergebnisse**.

ODER:

- Drücken Sie die Taste **PHONE** des Infotainment-Systems.
- Drücken Sie die Funktionstaste **Setup**.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Telefon auswählen** und danach **Ergebnisse**.

ODER:

- Drücken Sie die Taste **PHONE** des Infotainment-Systems.
- Drücken Sie die Funktionstaste **Setup**.
- Drücken Sie die Funktionstaste **Bluetooth**.
- Drücken Sie die Funktionstaste **Geräte suchen** und danach **Ergebnisse**.

ODER:

- Stellen Sie die Verbindung direkt über das Mobilgerät her.

Der Name der Bluetooth-Funktion Ihres Infotainment-Systems wird im Hauptdisplay **PHONE** angezeigt und Sie können ihn über das Menü **Bluetooth-Einstellungen** bearbeiten **» Seite 73**

Der Suchvorgang kann bis zu einer Minute dauern. Das System aktualisiert den Namen **»**

der gefundenen Bluetooth Geräte auf dem Bildschirm dynamisch.

Wenn die Suche beendet ist, werden auf dem Display die Namen der gefundenen Bluetooth®-Geräte angezeigt.

- Wählen Sie das Infotainment-System oder Mobilfunktelefon, das Sie verbinden möchten, aus der Liste der gefundenen Bluetooth Geräte aus. Unter bestimmten Umständen ist es möglich, dass zum Beenden der Verbindung zwischen beiden Geräten zusätzliche Daten im Mobilfunktelefon und im Infotainment-System eingegeben werden müssen.
- Wenn erforderlich, bestätigen Sie die Kopplung mit dem Mobilfunktelefon.
- Geben Sie über das Mobilfunktelefon den PIN Code ein und bestätigen ihn, so wie es auf dem Bildschirm des Infotainment-Systems angezeigt wird.

ODER:

- Vergleichen Sie den auf dem Display des Infotainment-Systems angezeigten PIN-Code mit demjenigen, der auf dem Mobiltelefon erscheint. Wenn er übereinstimmt, müssen Sie ihn auf **beiden** Geräten bestätigen.

Jetzt sind das Infotainment-System und das Mobilfunktelefon untereinander verbunden.

Wenn die Kopplung erfolgreich war, wird das Hauptmenü *PHONE* angezeigt und das Telefonbuch und die im Mobiltelefon gespeicher-

ten Anruflisten werden automatisch geladen. Die Dauer des Ladevorgangs ist vom Umfang der im Mobiltelefon gespeicherten Daten abhängig. Nach dem Ladevorgang sind die Daten im Infotainment-System verfügbar.

Kopplung und Verbindung von Mobiltelefonen

Mit dem Infotainment-System können bis zu 20 Mobiltelefone verbunden werden, es können jedoch immer nur zwei Mobiltelefon gleichzeitig mit der Freisprecheinrichtung verbunden und/oder ein Gerät als BT-Audio angeschlossen sein.

Beim Einschalten des Infotainment-Systems wird automatisch eine Verbindung zu dem Mobiltelefon hergestellt, das zuletzt verbunden war. Kann zu diesem Mobiltelefon keine Verbindung aufgebaut werden, versucht das Telefonsteuerungssystem automatisch eine Verbindung zum nächsten Mobiltelefon aus der Liste der gekoppelten Geräte herzustellen.

Die **maximale** Reichweite der Bluetooth®-Verbindung beträgt ca **10 Meter**. Die aktive Bluetooth®-Verbindung wird unterbrochen, wenn diese Reichweite überschritten wird. Die Verbindung wird **automatisch** wiederhergestellt, sobald das Gerät innerhalb der Bluetooth®-Reichweite wieder gefunden wird.

Wenn die maximale Anzahl an gekoppelten Geräten erreicht ist und man ein weiteres verbinden möchte, so tritt dieses automatisch an die Stelle des am wenigsten benutzten Gerätes. Wenn es durch ein anderes ersetzt werden soll, muss der Benutzer es vorher löschen. Dazu:

- Drücken Sie die Gerätetaste Einstellungen im Telefonkontext.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Einstellungen Bluetooth**.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Gekoppelte Geräte**.
- In der Liste der verbundenen Geräte tippen Sie auf die Funktionstaste **ℹ** hinter dem zu löschenden Mobiltelefon und anschließend auf **Löschen**, um den Vorgang zu bestätigen.

Hinweis

Möglicherweise müssen Sie die Anfrage auf Übertragung der Daten der Agenda des Mobiltelefons bestätigen.

Beschreibung des Telefonsteuerungssystems

Einführung

Einige Funktionen und Einstellungen können nur bei stehendem Fahrzeug durchgeführt werden und sind nicht auf allen Mobiltelefonen verfügbar.

Mit Hilfe des Telefonmanagers kann man über Bluetooth bis zu drei Mobiltelefone mit dem Infotainment-System verbinden (z. B. eines als Bluetooth-Audioplayer und/oder die anderen beiden als Telefone mit Freisprecheinrichtung).

Hinweis

- Das Benutzen eines Mobilfunktelefons im Fahrzeuginneren kann zu Geräuschen in den Lautsprechern führen.
- Einige Netze erkennen möglicherweise nicht alle sprachabhängigen Zeichen und unterstützen nicht alle Dienste.

Hauptmenü PHONE

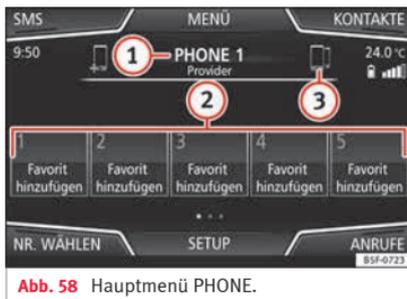


Abb. 58 Hauptmenü PHONE.

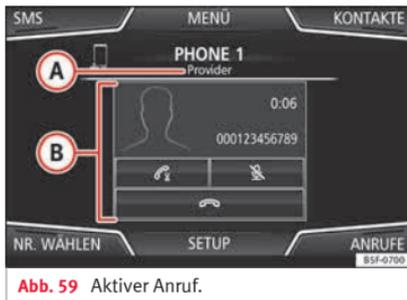


Abb. 59 Aktiver Anruf.

Zuordnung eines Benutzerprofils

Die Telefonbuchdaten, Anruflisten und gespeicherten Kurzwahltafeln werden im Telefonsteuerungssystem einem Benutzerprofil zugeordnet und im System gespeichert. Diese Informationen stehen immer dann zur Ver-

fügung, wenn das Mobilfunktelefon mit dem Telefonsteuerungssystem verbunden wird.

Nach der ersten Verbindung können ein paar Minuten vergehen, bis die Daten des Telefonbuchs des verbundenen Mobilfunktelefons im Infotainment-System verfügbar sind. Beim erneuten Einschalten des Mobiltelefons (z. B. auf der nächsten Reise) wird das Telefonbuch automatisch aktualisiert.

Wenn bei bestehender Verbindung Einträge im Telefonbuch des Mobiltelefons geändert wurde, kann eine manuelle Aktualisierung der Daten im Menü **Einstellungen des Benutzerprofils** » Seite 74 gestartet werden.

Die Telefonverwaltung erlaubt das Speichern von maximal vier Benutzerprofilen für Mobilfunktelefone. Wenn Sie ein weiteres Mobilfunktelefon assoziieren/anschließen möchten, ersetzt dieses automatisch das älteste Benutzerprofil. Wenn Sie dies nicht wollen, müssen Sie vorher eines der Benutzerprofile löschen. Um ein Profil manuell zu löschen:

- Menü **Setup** > **Nutzerprofil** und **Benutzerprofile löschen** drücken.

Funktionstasten des Telefonsteuerungssystems

- Drücken Sie die Taste **PHONE** des Infotainment-Systems, um das Hauptmenü **PHONE** zu öffnen. »

Funktionstaste: Funktion

①	Name des verbundenen Mobilfunktelefons. Klicken Sie auf das Symbol links, um ein anderes Mobiltelefon zu verbinden oder zu koppeln.
②	Kurzwahltasten, denen jeweils eine Rufnummer aus dem Telefonbuch zugewiesen werden kann » Seite 72.
③	Zum anderen verbundenen Telefon wechseln: Ermöglicht einen Wechsel zwischen an die Freisprecheinrichtung angeschlossenen Telefonen. Diese Taste wird nur angezeigt, wenn zwei Telefone gleichzeitig an die Freisprecheinrichtung angeschlossen sind. Das Profil des aktiven Benutzers entspricht dem auf dem Display angezeigten Telefon.
NR. WÄHLEN	Zum Öffnen des Ziffernblocks zur Eingabe einer Rufnummer » Seite 69.
KONTAKTE	Zum Öffnen des Telefonbuchs des verbundenen Mobilfunktelefons » Seite 70.
SMS	Zum Öffnen des Kurznachrichten-Menüs (SMS) » Seite 71.
ANRUF	Zum Öffnen der Anruflisten des verbundenen Mobilfunktelefons » Seite 72.
EINSTELLUNGEN	Um das Menü Setup des Telefons » Seite 73 zu öffnen.

Anzeigen und Symbole des Telefonsteuerungssystems

Anzeige: Bedeutung » Abb. 59	
	Name des Mobilfunknetzbetreibers (Providers), bei dem das Mobiltelefon angemeldet ist.
	Anzeige der Telefonnummer oder des gespeicherten Namens. Wenn dem im Telefonbuch gespeicherten Namen ein Foto zugewiesen ist, kann dieses angezeigt werden » Seite 73.
	Drücken, um einen Anruf anzunehmen .
	Drücken Sie um einen Anruf zu beenden .
	ODER: Drücken, um einen eingehenden Anruf abzulehnen .
	Drücken, um den Klingelton während eines eingehenden Anrufs stummzuschalten oder wieder einzuschalten.
	Drücken, um das Mikrofon während eines Anrufs stummzuschalten oder wieder einzuschalten.
	Über diesen Knopf wird der aktuelle Anruf zurückgehalten. Während der Anruf zurückgehalten wird, hört der Anrufer das Gespräch nicht. Um den Anruf wieder zu aktivieren, drücken Sie auf die Rufannahmetaste  . Um ihn abzulehnen, drücken Sie auf die Taste Ablehnen  .
	Ladestatus eines Mobiltelefons, das mit der „Freisprecheinrichtung“ (HFP) Bluetooth® verbunden ist.
	Signalstärke des Mobilfunknetzes.

Privat-Modus

Der Privat-Modus kann nur während eines Gesprächs aktiviert werden.

Den Privat-Modus aktivieren:

- Menü **Setup**.
- Kästchen deaktivieren: **Freihand**.

Mit aktiviertem Privat-Modus wechseln das aktive Audio und Mikrofon auf das mit dem Freisprechprofil verbundene Mobilfunktelefon. Beim Deaktivieren wechselt das Audio wieder auf das Audio-System des Fahrzeugs. Diese Konfiguration ist nur bei einem aktiven Anruf anwendbar, sodass das Audio bei nachfolgenden Anrufen standardmäßig wieder auf das System des Fahrzeugs wechselt.

ACHTUNG

Denken Sie daran, dass der Fahrer das Telefon während der Fahrt nicht betätigen darf.

Menü Telefonnummer eingeben



Abb. 60 Menü Telefonnummer eingeben.

Menü öffnen Telefonnummer eingeben

Im Hauptmenü **PHONE** auf die Funktionstaste **WÄHLEN Nr.** drücken.

mögliche Funktionen

Telefonnummer eingeben	Telefonnummer über die Tastatur eingeben. Funktionstaste  antippen, um ein Telefongespräch zu führen.
Kontakt aus der Liste auswählen.	Geben Sie die Anfangsbuchstaben des gesuchten Kontakts über die Tastatur ein. In der Kontaktliste werden die verfügbaren Einträge angezeigt. Wählen Sie in der Kontaktliste den gewünschten Kontakt und tippen ihn an, um die Verbindung herzustellen.

mögliche Funktionen

Mailbox anrufen	Drücken Sie die Funktionstaste  (Anrufbeantworter), um die Verbindung zu stabilisieren. ODER: Drücken Sie die Funktionstaste  etwa 2 Sekunden, um die Verbindung aufzubauen. Wenn Sie die Nummer der Mailbox nicht gespeichert haben, geben Sie sie ein und bestätigen Sie mit  .
Wahlwiederholung	Drücken Sie die Taste  » Abb. 60 und auf dem Display wird die zuletzt gewählte Nummer angezeigt. Um die Verbindung herzustellen, tippen Sie erneut auf die Taste  .
 ^{a)} Vorwahlfunktion	Geben Sie die Telefonnummer ohne Vorwahl ein und tippen Sie auf die Funktionstaste  . Die im Menü Einstellungen des Benutzerprofils » Seite 74 gespeicherte Vorwahl wird automatisch vor die eingegebene Nummer gestellt und der Anruf durchgeführt.
Eingabe einer Ländervorwahl	Bei der Eingabe einer Ländervorwahl kann anstelle der ersten beiden Ziffern (z. B. „00“) das Zeichen „+“ eingegeben werden. Drücken Sie die Funktionstaste  etwa 2 Sekunden lang, um das Zeichen + hinzuzufügen.

mögliche Funktionen

Pannruf 	Drücken Sie die Funktionstaste, um im Falle einer Panne Hilfe zu rufen. Dazu steht Ihnen der Service der SEAT Betriebe mit Ihrem Mobil-Service zur Verfügung.
Inforuf 	Drücken Sie die Funktionstaste, um Information über die Marke SEAT und die abgeschlossenen Zusatzleistungen im Bezug auf Verkehr und Reisen zu bekommen.

^{a)} Die Funktionstaste erscheint nur, wenn die Vorwahlfunktion im Menü **Einstellungen des Benutzerprofils** **» Seite 74** aktiviert ist.

Hinweis

Die Pannen- und Inforufe können auf Ihrer Telefonabrechnung zu Zusatzkosten führen.

Menü Telefonbuch (Kontakte)



Abb. 61 Menü Kontakte.



Abb. 62 Suchmaske.

Nach der ersten Kopplung kann es etwas dauern, bis die Daten aus dem Telefonbuch¹⁾ des verbundenen Mobiltelefons im Infotainment-System zur Verfügung stehen. Je nach

¹⁾ Je nach Gerät werden nur die Kontakte aus dem Telefonspeicher geladen.

Umfang der zu übertragenden Daten kann dieser Vorgang einige Minuten dauern. Möglicherweise müssen Sie die Übertragung der Daten auf das Mobiltelefon bestätigen.

Das Telefonbuch kann auch während eines laufenden Telefongesprächs aufgerufen werden.

Wenn dem im Telefonbuch gespeicherten Namen ein Foto zugewiesen ist, kann dieses in der Liste neben dem Namen angezeigt werden » Seite 73, **Telefoneinstellungen**. Dazu muss die Option **Bilder für Kontakte ansehen** im Kontext **Telefoneinstellungen** aktiviert sein (Kompatibilitätslisten prüfen).

Im Hauptmenü **PHONE** drücken Sie die Funktionstaste **Kontakte**.

mögliche Funktionen

Kontakt aus der Liste auswählen.

Suchen Sie in der Liste den gewünschten Kontakt und tippen ihn an, um die Verbindung herzustellen.

ODER: Wenn unter dem Kontakt mehrere Nummern gespeichert sind, klicken Sie zuerst auf den Kontakt und dann auf die gewünschte Nummer, um die Verbindung herzustellen.

mögliche Funktionen

Kontaktsuche über die Suchmaske

Drücken Sie die Funktionstaste **(Suchen)** » **Abb. 61** **(1)**, um die Suchmaske zu öffnen.

Geben Sie in der Suchmaske den gesuchten Namen ein » **Abb. 62**. Während die Zeichen eingegeben werden, wird ein Kontakt im Eingabefeld angezeigt.

Rechts neben dem Eingabefeld wird die Anzahl der übereinstimmenden Ergebnisse angezeigt. Tippen Sie auf die Funktionstaste, um zur Liste zu wechseln.

Suchen Sie in der Liste den gewünschten Kontakt und tippen ihn an, um die Verbindung herzustellen.

Detailansicht eines Kontakts öffnen

Drücken Sie die Funktionstaste **(>)** » **Abb. 61** neben dem Eintrag in der Kontaktliste.

In der Detailansicht werden alle Telefonnummer und ggf. die unter dem betreffenden Kontakt gespeicherte Adresse angezeigt.

Name des Kontakts vorlesen

Tippen Sie auf die Funktionstaste **(🗣️)** in der Detailliste, damit die Sprachbedienung den Namen des Kontakts vorliest.

mögliche Funktionen

Kontakt anrufen	Tippen Sie auf die gewünschte Telefonnummer in der Detailliste, um die Verbindung herzustellen.
	Drücken Sie auf das Symbol  (Stift), um die Rufnummer vor dem Anruf zu bearbeiten.
SMS an einen Kontakt senden	Tippen Sie auf die Funktionstaste  in der Detailliste.
Zielführung zur Adresse eines Kontakts starten	Wenn die Daten der Adresse des Kontakts gespeichert wurden, kann die Zielführung zur Adresse des Kontakts gestartet werden. Tippen Sie auf die Daten der Adresse in der Detailliste, um die Zielführung zu starten.

Hinweis

Wenn eine Nummer vor dem Anruf bearbeitet wird, wird diese nicht im Telefonbuch gespeichert, sondern nur für den Anruf verwendet.

Menü Kurznachrichten (SMS)



Abb. 63 Menü Kurznachrichten (SMS).

Wenn das mit dem HFP-Profil verbundene Mobiltelefon auch das SMS-Profil unterstützt, wird eine neue Funktionstaste oben links im Telefonmenü angezeigt, über die Sie SMS mit dem Infotainment-System empfangen, lesen und versenden können.

Der korrekte Betrieb der zuvor beschriebenen Funktionen ist von der Kompatibilität des verbundenen Mobiltelefons abhängig.

Funktionstasten des Menüs Kurznachrichten (SMS)

- Tippen Sie im Hauptmenü *PHONE* auf die Funktionstaste .

Funktionstaste: Funktion

Neue SMS	Zum Schreiben und Versenden einer SMS (mit der Möglichkeit, vordefinierte Vorlagen zu verwenden).
Posteingang	Zum Öffnen des Ordners der empfangenen SMS.
Postausgang	Zum Öffnen des Postausgangsordners. Hier werden SMS gespeichert, die noch nicht gesendet wurden.
Gesendet	Zum Öffnen des Ordners der gesendeten SMS.
Entwürfe	Zur Auswahl einer gespeicherten, noch nicht gesendeten Nachricht.
Kontaktdaten senden	Zum Senden der Daten eines Kontakts aus der Kontaktliste.

Mögliche Funktionstasten der Untermenüs

Funktionstaste: Funktion

Lesen	Die Sprachbedienung liest den Text der SMS vor.
Optionen	Öffnet das Menü Optionen .
Mit Vorlage antworten	Zur Auswahl einer Textvorlage aus einer Liste.
Aktuelle SMS löschen	Die SMS wird aus dem Ordner Posteingang gelöscht.
Telefonnummer anzeigen	Die Telefonnummer des Absenders wird angezeigt.
Weiterleiten	Zur Weiterleitung einer SMS. »

Funktionstaste: Funktion

Antworten	Zur Beantwortung einer eingegangenen SMS.
Nummer eingeben	Zur Eingabe einer Telefonnummer oder zur Auswahl eines Empfängers aus der Kontaktliste. Tippen Sie auf die Funktionstaste Empfänger , um mehrere Empfänger auszuwählen.
Empfänger	Zur Auswahl mehrerer Empfänger aus der Kontaktliste.
Löschen	Zum Löschen einer SMS.

Menü Anrufe (Anruflisten)



Abb. 64 Menü Anruflisten.

- Im Hauptmenü *PHONE* Funktionsfläche **Anrufe** antippen.
- Drücken Sie die Funktionstaste **FILTER**.

- Wählen Sie die gewünschte Anrufliste aus: **Alle**, **Verpasste**, **Angerufene** oder **Empfangene**.

Ist eine Rufnummer im Telefonbuch gespeichert, wird in der Anrufliste anstelle der Rufnummer der gespeicherte Name angezeigt.

Wenn dem im Telefonbuch gespeicherten Namen ein Foto zugewiesen ist, kann dieses in der Anrufliste neben dem Namen angezeigt werden »» Seite 73.

Mögliche Anzeigen im Menü Anrufe

Anzeige: Bedeutung

- Verpasste**: Anzeige der Rufnummern der Anrufe in Abwesenheit bzw. nicht angenommener Anrufe.
- Angerufene**: Anzeige der Nummern, die über das Mobiltelefon und das Infotainment-Telefonsteuerungssystem gewählt wurden.
- Empfangene**: Anzeige der Nummern, die über das Mobiltelefon und das Infotainment-Telefonsteuerungssystem angenommen wurden.

Hinweis

Die Verfügbarkeit der Anruflisten ist abhängig vom verwendeten Mobiltelefon.

Kurzwahlkasten



Abb. 65 Hauptmenü PHONE.

Die Kurzwahlkasten »» **Abb. 65** ① können mit jeweils einer Rufnummer aus dem Telefonbuch belegt werden.

Wenn dem im Telefonbuch gespeicherten Namen ein Foto zugewiesen ist, kann dieses auf der Kurzwahltaaste angezeigt werden »» **Tab. auf Seite 73**.

Alle Kurzwahltaasten müssen manuell bearbeitet werden und sind einem Benutzerprofil zugeordnet. Es können bis zu 15 Favoriten auf den Kurzwahltaasten gespeichert werden.

Mögliche Funktionen

Kurzwahlkosten belegen	<p>Im Hauptmenü <i>PHONE</i> drücken Sie auf eine frei Kurzwahl Taste.</p> <p>Wählen Sie aus der Liste den gewünschte Kontakt aus. Wenn unter dem ausgewählten Kontakt mehrere Telefonnummern gespeichert sind, wählen Sie die gewünschte Nummer aus.</p>
Belegte Kurzwahlkosten bearbeiten	<p><i>Halten Sie im Hauptmenü PHONE</i> eine belegte Kurzwahl Taste gedrückt, bis sich das Menü <i>Kontakte</i> öffnet.</p> <p>Wählen Sie aus der Liste den gewünschte Kontakt aus. Wenn unter dem ausgewählten Kontakt mehrere Telefonnummern gespeichert sind, wählen Sie die gewünschte Nummer aus.</p> <p>Um das Menü <i>Kontakte</i> zu schließen, ohne die Änderungen anzuwenden, drücken Sie die Funktionstaste ZURÜCK.</p>
Belegte Kurzwahlkosten löschen	<p>Telefonnummern, die bestimmten Kurzwahlkosten zugeordnet wurden, können im Menü Einstellungen Benutzerprofil > Favoriten verwalten » Tab. auf Seite 73 gelöscht werden.</p>
Verbindung über Kurzwahl Taste herstellen	<p><i>Drücken Sie kurz im Hauptmenü PHONE</i> eine zugewiesene Kurzwahl Taste, um die Verbindung zu der dort gespeicherten Rufnummer herzustellen.</p>

Hinweis

Die auf den Kurzwahl Tasten gespeicherten Kontakte werden NICHT automatisch aktualisiert. Wenn ein auf einer Kurzwahl Taste des Mobiltelefons gespeicherter Kontakt geändert wird, muss die Kurzwahl Taste erneut belegt werden.

Telefon Einstellungen

Drücken Sie im Hauptmenü *PHONE* die Funktionstaste **EINSTELLUNGEN**.

Funktionstaste: Funktion

Telefon auswählen: Wählen Sie das Mobiltelefon aus, das über das Infotainment-System an das Profil der Freisprecheinrichtung angeschlossen werden soll.

ODER: Tippen Sie auf **Telefon suchen**, um ein neues Mobiltelefon anzuschließen.

Bluetooth: Öffnet das Menü **Bluetooth-Einstellungen** » Seite 73.

Nutzerprofil: Öffnet das Menü **Einstellungen Benutzerprofil** » Seite 74.

Bluetooth-Einstellungen

Im Hauptmenü *PHONE* drücken Sie die Funktionstaste **EINSTELLUNGEN** und danach die Funktionstaste **Bluetooth**.

Funktionstaste: Funktion

Bluetooth: Drücken Sie darauf, um Bluetooth® zu deaktivieren. Alle aktiven Verbindungen werden ausgeschaltet.

Sichtbarkeit: Bluetooth® Sichtbarkeit ein- und ausschalten.

Sichtbar: Die Bluetooth® Sichtbarkeit ist aktiv.

Verdeckt: Die Bluetooth®-Sichtbarkeit ist deaktiviert. Die Bluetooth®-Sichtbarkeit muss für die externe Kopplung eines Bluetooth®-Gerätes mit dem Infotainment-System aktiviert sein. Wenn ein Bluetooth-Audiogerät aktiviert ist und etwas abspielt, wird die Sichtbarkeit automatisch auf **Unsichtbar** eingestellt.

Name: Sichtbarkeit oder Änderung des Namens des Bluetooth®-Infotainment-Systems. Besagter Name ist derjenige, der bei den anderen Bluetooth®-Geräten erscheint.

Gekoppelte Geräte: Anzeige der gekoppelten Geräte. Um Bluetooth®-Geräte und Bluetooth®-Profile ein- und auszuschalten.

Geräte suchen: Suche nach sichtbaren Bluetooth®-Geräten, die sich in Reichweite des Infotainment-Systems befinden. Die **maximale** Reichweite ist etwa **10 Meter**.

Audio Bluetooth (A2DP/AVRCP): Wenn eine externe Audioquelle über Bluetooth® an das Infotainment-System angeschlossen werden soll, muss diese Funktion aktiviert sein » Seite 36.

Einstellungen Benutzerprofil

Im Hauptmenü *PHONE* drücken Sie die Funktionstaste **EINSTELLUNGEN** und anschließend auf die Funktionstaste **Nutzerprofil**.

Funktionstaste: Funktion

Favoriten verwalten: Kurzwahlkosten bearbeiten.

Belegte Kurzwahl taste: Antippen, um die gespeicherte Nummer zu löschen.

Freie Kurzwahl taste: Antippen, um eine Nummer aus dem Telefonbuch auf der Kurzwahl taste zu speichern.

Mailboxnummer: Zur Eingabe bzw. Änderung der Mailboxnummer.

Vorwahl: Zur Eingabe der Vorwahl, die vor der eingegebenen Nummer gewählt werden muss » Seite 69.

Sortierung nach: Zur Festlegung der Reihenfolge, in der die Telefonbucheinträge angezeigt werden (**Vorname** und **Nachname** oder umgekehrt).

Kontakte importieren: Antippen, um das Telefonbuch des verbundenen Telefons zu importieren oder das bereits importierte Telefonbuch zu aktualisieren.

Andere Nutzerprofile löschen: Zum Löschen aller nicht aktiven Benutzerprofile oder eines Profils.

Erinnerung: Vergessen Sie Ihr Mobiltelefon nicht: Wenn bereits eine aktive Bluetooth®-Verbindung zu einem Mobiltelefon besteht, wird die Meldung „**Vergessen Sie Ihr Mobiltelefon nicht**“ beim Ausschalten der Zündung angezeigt.

Funktionstaste: Funktion

(Klingelton auswählen)^{a)}: Zur Auswahl des Klingeltons aus einer Liste vordefinierter Melodien (Klingeltöne). Der ausgewählte Klingelton wird wiedergegeben und bleibt beim Verlassen des Untermenüs eingestellt.

Bilder für Kontakte anzeigen^{b)}: Wenn die Kontakte im Telefonbuch mit Foto gespeichert wurden, kann dieses auf der Kurzwahl taste, in den Anruflisten und im Telefonbuch angezeigt werden.

a) Je nach verwendetem Mobiltelefon wird der ausgewählte bzw. im Mobiltelefon eingestellte Klingelton wiedergegeben. Wenn das Mobiltelefon diese Funktion nicht unterstützt, wird sie nicht angezeigt.

b) Abhängig vom Mobiltelefon.

Hinweis

Bei einigen Telefonen muss ein Neustart durchgeführt werden, um die hinzugefügten Kontakte erneut herunterzuladen.

Full Link™*

Beschreibung der Full Link™ Technologie

Einführung

 » Tab. auf Seite 2

Im System Full Link™ sind jene Technologien zusammengefasst, die eine Kommunikation zwischen dem Infotainment-System und mobilen Geräten ermöglichen.

- MirrorLink™
- Android Auto™
- Apple CarPlay™

Datenübertragung

Diese Kommunikation ermöglicht das Lesen und/oder Schreiben von Daten (Medien, Navigation, Radio, Audio sowie Fahrzeugdaten).

Im Menü **SETUPS**,

Datenübertragung für SEAT Anwendungen aktivieren

gibt es eine Checkbox zur Aktivierung/Deaktivierung der Funktion sowie ein Dropdown-Menü namens **Umgang mit Apps**, das die Interaktion der Apps mit dem System regelt

» Tab. auf Seite 84: Deaktivieren, Bestätigen und Zulassen.

Schnittstellen

Die Verbindung mit Full Link™ erfolgt über die USB-Schnittstelle.

ACHTUNG

Ein unbefestigtes oder nicht richtig befestigtes mobiles Gerät kann bei einem plötzlichen Fahr- oder Bremsmanöver sowie bei einem Unfall durch den Fahrzeuginnenraum geschleudert werden und Verletzungen verursachen.

- Mobile Geräte müssen während der Fahrt immer ordnungsgemäß und außerhalb der Airbagentaltungsbereiche befestigt oder sicher verstaubt sein.

ACHTUNG

Nicht geeignete oder falsch ausgeführte Apps können Fahrzeugbeschädigungen, Unfälle und schwere Verletzungen verursachen.

- SEAT empfiehlt, nur die von SEAT für dieses Fahrzeug empfohlenen Apps zu verwenden.
- Für die uneingeschränkte Benutzung der Apps von SEAT muss die Option „Datenübertragung für Apps von SEAT aktivieren“ auf **Einstellungen** » Seite 84.
- Das Niveau der Interaktion von Apps auf dem System muss sein: **ERLAUBEN**.
- Schützen Sie das mobile Gerät mit den Apps vor unsachgemäßem Gebrauch.
- Nehmen Sie niemals Änderungen an den Apps vor.

- Bedienungsanleitung des mobilen Gerätes beachten.

ACHTUNG

Die Benutzung von Apps beim Fahren kann vom Verkehrsgeschehen ablenken. Wenn der Fahrer abgelenkt wird, kann das Unfälle und Verletzungen verursachen.

- Fahren Sie immer mit größtmöglicher Aufmerksamkeit und verantwortungsvoll im Verkehr.

VORSICHT

- In Umgebungen mit besonderen Vorschriften oder wenn der Einsatz von mobilen Geräten verboten ist, müssen diese immer ausgeschaltet sein. Die vom eingeschalteten mobilen Gerät ausgehende Strahlung kann Interferenzen an sensiblen technischen und medizinischen Geräten verursachen, was eine Fehlfunktion oder Beschädigung der Geräte zur Folge haben kann.
- SEAT haftet nicht für Schäden, die am Fahrzeug durch die Verwendung von minderwertigen oder schadhafte Apps, die mangelhafte Programmierung der Apps, eine unzureichende Netzabdeckung, den Datenverlust während der Datenübertragung oder den unsachgemäßen Gebrauch der mobilen Geräte entstehen.

»

i Hinweis

- Die Nutzung der Full Link™-Technologie kann zu einem erhöhten 3G/4G-Datenverbrauch führen.
- SEAT empfiehlt, das mobile Gerät in Verbindung mit Full Link™ nur mit vollgeladenem Akku zu verwenden.
- SEAT empfiehlt eine korrekte Einstellung von „Datum und Uhrzeit“ für die Verwendung von Full Link™ »» Seite 84.
- Die Apps von SEAT sind auf die Kommunikation und Interaktion mit dem Fahrzeug über eine Full Link™-Verbindung ausgelegt. Daher ist für ihr Funktionieren eine Verbindung des mobilen Gerätes über USB-Verbindung erforderlich.
- Informationen über technische Voraussetzungen, kompatible Geräte, geeignet Apps und Verfügbarkeit erhalten Sie auf www.seat.com oder bei Ihrem SEAT Händler.

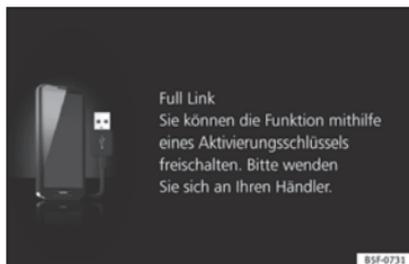
Full Link blockiert?

Abb. 66 Meldung auf dem Display des Infotainment-Systems.

Zur Freigabe dieser Funktion ist der Erwerb des Zubehörs bei Ihrem SEAT-Händler erforderlich. Andernfalls erscheint diese Meldung bei Auswahl der Funktion auf Ihrem Display »» **Abb. 66**.

Voraussetzungen für Full Link



Abb. 67 Voraussetzungen für Full Link

- | | | | | | | | |
|---------------|---|------------|---|--------------|--|---------------|---|
| A | Full Link aktiviert: Wenn die Funktion Full Link in Ihrem Fahrzeug nicht vorhanden ist, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Betrieb, wo Sie diese als Zubehör erwerben können. | | | | | | |
| B | <p>Kompatibles Mobiltelefon. Auf den Websites von MirrorLink™, Android Auto™ bzw. Apple CarPlay™ können Sie nachsehen, ob Ihr Mobiltelefon mit dem System kompatibel ist.</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">MirrorLink</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> – Überprüfung der Kompatibilität von Smartphones: www.mirrorlink.com/phones/ – MirrorLink™ 1.1 oder höher – Eine der von SEAT bzw. CCC zertifizierten Apps muss auf dem Gerät installiert sein. </td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">android auto</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> – Überprüfung der Kompatibilität von Smartphones. Android Auto™: www.android.com/auto/ – Android 5.0 (Lollipop) oder höher – Die Android Auto™ App installieren </td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Apple CarPlay</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> – Überprüfung der Kompatibilität von Smartphones. Apple CarPlay™: www.apple.com/ios/carplay/ – iPhone 5 oder höher und iOS 7.1 oder höher – Personal Assistant SIRI aktivieren (siehe Telefoneinstellungen) </td> </tr> </tbody> </table> | MirrorLink | <ul style="list-style-type: none"> – Überprüfung der Kompatibilität von Smartphones: www.mirrorlink.com/phones/ – MirrorLink™ 1.1 oder höher – Eine der von SEAT bzw. CCC zertifizierten Apps muss auf dem Gerät installiert sein. | android auto | <ul style="list-style-type: none"> – Überprüfung der Kompatibilität von Smartphones. Android Auto™: www.android.com/auto/ – Android 5.0 (Lollipop) oder höher – Die Android Auto™ App installieren | Apple CarPlay | <ul style="list-style-type: none"> – Überprüfung der Kompatibilität von Smartphones. Apple CarPlay™: www.apple.com/ios/carplay/ – iPhone 5 oder höher und iOS 7.1 oder höher – Personal Assistant SIRI aktivieren (siehe Telefoneinstellungen) |
| MirrorLink | <ul style="list-style-type: none"> – Überprüfung der Kompatibilität von Smartphones: www.mirrorlink.com/phones/ – MirrorLink™ 1.1 oder höher – Eine der von SEAT bzw. CCC zertifizierten Apps muss auf dem Gerät installiert sein. | | | | | | |
| android auto | <ul style="list-style-type: none"> – Überprüfung der Kompatibilität von Smartphones. Android Auto™: www.android.com/auto/ – Android 5.0 (Lollipop) oder höher – Die Android Auto™ App installieren | | | | | | |
| Apple CarPlay | <ul style="list-style-type: none"> – Überprüfung der Kompatibilität von Smartphones. Apple CarPlay™: www.apple.com/ios/carplay/ – iPhone 5 oder höher und iOS 7.1 oder höher – Personal Assistant SIRI aktivieren (siehe Telefoneinstellungen) | | | | | | |
| C | USB-Kabel Auto-Telefon angeschlossen: Vom offiziellen Händler des Smartphones zugelassenes und geliefertes USB-Kabel verwenden. | | | | | | |

Aktivierung Full Link



Abb. 68 USB-Anschluss



Abb. 69 Einstellungen Full Link

Zur Herstellung der Verbindung zwischen Smartphone und Full Link ist keine Datenverbindung über Wifi oder SIM erforderlich.

Zur Nutzung aller Funktionen der Apps ist eine Datenverbindung über Wifi oder SIM erforderlich¹⁾.

Gehen Sie folgendermaßen zur Verwendung von Full Link vor:

- Infotainment-System einschalten
- Smartphone über ein USB-Kabel an den USB-Port des Fahrzeugs anschließen » Abb. 68.
- Im Hauptmenü der Full Link Einstellungen Folgendes auswählen » Abb. 69:

- ① Datentransfer für SEAT Apps aktivieren.
- ② Bevorzugter Verbindungstyp: Bei Android™ Smartphones, die mit beiden Technologien kompatibel sind, MirrorLink™ oder Android Auto™ auswählen. Bei iOS ((Apple™) wird die Verbindung automatisch hergestellt, wenn das Gerät kompatibel ist.
- ③ Gerät auswählen.

Zum Abschluss erscheint eine Nachricht und informiert Sie darüber, dass die Datenüber-

tragung beginnt, wenn das Gerät angeschlossen wird. Drücken Sie auf **OK**. Nach der Auswahl ist die mit Ihrem Gerät kompatible Technologie betriebsbereit.

Hinweis

Je nach Smartphone ist möglicherweise eine Freigabe des Geräts erforderlich, um die Verbindung zuzulassen.

Was tun, wenn keine Verbindung hergestellt wird?

Smartphone neu starten

USB-Kabel auf sichtbare Schäden prüfen.

Überprüfen Sie, ob das USB-Kabel sichtbare Schäden aufweist. Überprüfen Sie, ob die beiden Anschlüsse (USB/Micro-USB) Schäden oder Defekte aufweisen.

¹⁾ Bei der Verwendung der Datenverbindung zur Übertragung der Apps vom Smartphone zu Full Link können zusätzliche Kosten anfallen. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber über die Tarife.

Überprüfen, ob sich die USB-Ports in einwandfreiem Zustand befinden.

Überprüfen Sie den USB-Port des Fahrzeugs und des Geräts auf Anzeichen von Beschädigung und/oder Defekte.

USB-Ports reinigen (Gerät und Fahrzeug).

Verbindungsherstellung mit einem anderen kompatiblen Mobilgerät versuchen.

USB-Port in einem autorisierten SEAT-Betrieb ersetzen lassen.

Mobilgerät reparieren lassen bzw. ersetzen.

Versuchen Sie die Verbindungsherstellung mit einem anderen kompatiblen Mobilgerät.

Verknüpfung mit tragbaren Geräten, welche die Technologien MirrorLink™, Android Auto™ und/oder Apple CarPlay™



Abb. 70 Menü Full Link™

Karussell

Bei der ersten Eingabe im Kontext Full Link™ werden die verfügbaren Technologien angezeigt, um das tragbare Gerät zu verknüpfen.

Ansicht Liste der Geräte

Bevor Sie mit einigen der gezeigten Technologien eine Verbindung herstellen, muss die Liste der Geräte angezeigt und ein tragbares Gerät ausgewählt werden »» **Abb. 70**. Einige

Geräte können blockiert sein, wenn eine Verbindung hergestellt werden soll.

Wenn die Verbindung mit einem Gerät hergestellt wurde, erscheint in der Geräteliste das Symbol der Technologie dieser Sitzung.

Es gibt Geräte, die MirrorLink™ und Android Auto™ unterstützen. In diesem Fall kann man in *Einstellungen Full Link* die Technologie auswählen, mit der man dieses Gerät verwenden möchte. Der Standardwert ist MirrorLink™.

Die Geräte iPhone™ unterstützen nur Apple CarPlay™.

Einstellungen von Full Link™

Funktionstaste: Funktion

Gerät auswählen: Drücken Sie darauf, um das mobile Gerät auszuwählen, das mit dem Infotainment-System eine Verbindung herstellt.

Verbindungsstyp: In diesen Geräten, welche die Technologien MirrorLink™ und Android Auto™ unterstützen, kann die Standardtechnologie gewählt werden, mit der man das Mobilgerät mit dem Infotainment-System verbinden möchte.

Datenübertragung für SEAT-Apps aktivieren: Den Informationsaustausch zwischen dem Fahrzeug und den externen Anwendungen erlauben. »»

Last Mode

Wenn die Sitzung einer Technologie ohne Trennung vom Infotainment-System beendet wird (einfach die Kabel abschließen) dann wird die Sitzung das nächste Mal gestartet, wenn das Gerät angeschlossen wird, ohne dass der Benutzer aktiv werden muss¹⁾.

Informationen

Schauen Sie in das Handbuch des Mobilgeräts.

Abhängig von jeder Technologie sind:

1. Verfügbarkeit in einem Land
2. Anwendungen Dritter

Für mehr Informationen:

MirrorLink™:
www.mirrorlink.com

Apple CarPlay™:
www.apple.com/ios/carplay

Android Auto™:
www.android.com/auto

Hinweis

Um die Technologie des Android Auto™ zu verwenden, ist der Download der Anwendung

Android Auto™ erforderlich, die sich in Google Play™ befindet.

MirrorLink™



Abb. 71 Funktionstasten in der Übersicht der kompatiblen Apps.



Abb. 72 Andere Funktionstasten des MirrorLink™.

MirrorLink™ ist ein Protokoll, über das ein mobiles Gerät mit dem Infotainment-System über USB kommunizieren kann.

Es ermöglicht die Darstellung und Bedienung von Inhalten und Funktionen, die auf dem mobilen Gerät auf dem Display des Infotainment-Systems angezeigt werden.

Damit der Fahrer nicht abgelenkt wird, dürfen während der Fahrt nur speziell angepasste Apps verwendet werden »»  **in Einführung auf Seite 75.**

Voraussetzungen

Zur Verwendung des MirrorLink™ müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

¹⁾ Es sei denn, das Gerät muss den Bildschirm entsperren, um die Verbindung herzustellen.

- Das mobile Gerät muss mit MirrorLink™ kompatibel sein.
- Das mobile Gerät muss über USB mit dem Infotainment-System verbunden sein.
- Je nach verwendetem mobilen Gerät muss eine für die Verwendung von MirrorLink™ geeignete App auf dem Gerät installiert sein.
- Der Verbindungstyp MirrorLink™ muss in **Einstellungen Full Link** ausgewählt sein.

Funktionstasten und mögliche Anzeigen

Funktionstaste: Funktion	
AUSSCHALTEN	Trennen der MirrorLink™ Verbindung
APPS AUS	Antippen, um geöffnete Apps zu schließen Tippen Sie dann auf die Apps, die Sie schließen möchten, oder auf die Funktionstaste (Alle schließen) , um alle geöffneten Apps zu schließen.
1 : 1	Antippen, um zum Display des mobilen Gerätes zu wechseln.
EINSTELLUNGEN	Zum Öffnen der Einstellungen Full Link™
» Abb. 72 ①	Antippen, um zum Hauptmenü des MirrorLink™ zurückzukehren.
» Abb. 72 ②	Antippen, damit die Tastatur des Infotainment-Systems auf dem Display angezeigt wird.

Funktionstaste: Funktion

» Abb. 72 ③	Antippen, damit alle Funktionstasten auf der rechten Seite des Displays angezeigt werden.
	Anzeige anderer Funktionstasten.
» Abb. 72 ④	Die Anzeige anderer Funktionstasten sowie der Anzahl der angezeigten Tasten ist vom verwendeten mobilen Gerät abhängig.
» Abb. 72 ⑤	Das Symbol bezieht sich auf die rechte Einstelltaste » Abb. 1 ⑫. Tippen Sie auf die rechte Einstelltaste, um alle Funktionstasten ein- oder auszublenden.

Einstellungen des MirrorLink™

Funktionstaste: Funktion

Bildschirmausrichtung: Für Geräte, die dies unterstützen, können Sie die Ausrichtung, in der der Bildschirm angezeigt wird, auf folgende Weise auswählen:

Quer

vertikal

Um 180° gedreht: Erlaubt, das Bild um 180° zu drehen, das durch das Gerät bereitgestellt wird.

Tastatur des Infotainment-Systems Priorität einräumen: Ermöglicht, dass die Tastatur, die für den Benutzer verfügbar ist, die des Infotainment-Systems ist, und nicht die des Geräts selbst.

Apple CarPlay™*

✓ Gilt für kompatible Mobiltelefone iPhone™. Somit unterstützen die Mobiltelefone von iPhone™ nur Apple CarPlay™

Apple CarPlay™ ist ein Protokoll, über das ein Mobiltelefon mit dem Infotainment-System über USB kommunizieren kann.

Mit ihm ist es möglich, das Handy-Bildschirm Infotainment-System darzustellen und zu verwalten.

Voraussetzungen

Zur Verwendung von Apple CarPlay™ müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Das mobile Gerät muss mit Apple CarPlay™ kompatibel sein.
- Das mobile Gerät muss über USB mit dem Infotainment-System verbunden sein.

Verbindung beginnen

Um die Verbindung zum mobilen Gerät herzustellen, muss es nur noch über den USB-Anschluss an das Infotainmentsystem angeschlossen werden.

- Es erscheint ein Pop-up-Fenster, das zur Akzeptanz des Gerätes auffordert.
- Wenn die Sitzung unter der Technologie Apple CarPlay™ eingeleitet wird, ist es nicht möglich, noch ein weiteres Gerät über



Bluetooth™ zu verbinden. Im Hauptmenü des **PHONE** erscheint folgender Hinweis:

Bitte trennen Sie zuerst Apple CarPlay, um ein weiteres Mobiltelefon anschließen zu können.

Mit einem langen Druck auf die Taste  des Multifunktionslenkrads oder die Taste **VOICE** des Infotainment-Systems, wird der „Motor“ der Stimme von Apple™ gestartet.

Um zum Grundinhalt des Infotainment-Systems zurückzukehren, klicken Sie auf das Symbol **SEAT**.

Android Auto™*

✓ Gilt für kompatible Mobiltelefone

Android Auto™ ist ein Protokoll, über das ein Mobiltelefon mit dem Infotainment-System über USB kommunizieren kann.

Mit ihm ist es möglich, das Handy-Bildschirm Infotainment-System darzustellen und zu verwalten.

Voraussetzungen

Um Android Auto™ zu verwenden, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Das mobile Gerät muss mit Android Auto™ kompatibel sein.

- Das mobile Gerät muss über USB mit dem Infotainment-System verbunden sein.
- Die App Android Auto™ muss auf dem mobilen Gerät heruntergeladen und installiert sein.

Verbindung beginnen

Um die Verbindung zum mobilen Gerät herzustellen, muss es nur noch über den USB-Anschluss an das Infotainmentsystem angeschlossen werden und es muss sicher gestellt werden, dass die Anleitungen zur Verknüpfung mit dem Gerät befolgt werden.

- Es erscheint ein Pop-up-Fenster, das zur Akzeptanz des Gerätes auffordert.
- Der Verbindungstyp Android Auto™ muss in **Einstellungen Full Link™** ausgewählt sein.
- Die erste Verbindung mit Android Auto™ muss bei stillstehendem Fahrzeug durchgeführt werden.
- Wenn die Sitzung mit der Technologie Android Auto™ über USB hergestellt wird, verbindet sich das Mobiltelefon automatisch über Bluetooth™ mit dem Telefon des Infotainment-Systems und ist es nicht möglich, noch ein weiteres Gerät über Bluetooth™ zu verbinden.

Mit einem langen Druck auf die Taste  des Multifunktionslenkrads oder die Taste **VOICE**

des Infotainment-Systems, wird der „Motor“ der Stimme von Android™ eingeleitet.

Um zum Grundinhalt des Infotainment-Systems zurückzukehren, klicken Sie auf die Taste **Zurück zu SEAT** (zurückkehren zu SEAT).

Häufige Fragen zu Full Link

Welcher Verbindungstyp wird verwendet?	USB-Kabel.
Wird das USB-Kabel mit dem Fahrzeug mitgeliefert?	Nein. Es empfiehlt sich, das mit dem Mobilgerät mitgelieferte USB-Kabel zu verwenden.
Ist Navigieren möglich?	Mit jeder Full Link Technologie ist Navigieren möglich, wenn die Technologie in Ihrem Land vorhanden ist und Sie über eine Navigations-App verfügen.
Was ist der Unterschied zwischen der Verwendung eines Full Link Navigators (über Telefon) und einem anderen Navigator?	Vorteile: Tägliche Aktualisierung. Nachteile: Datenkonsum, Empfangsausfälle.
Kann ich Sprachnachrichten senden?	Mit zertifizierten Apps, z.B. SEAT Connect App, können Sie antworten, jedoch nicht senden.
Welche Apps sind während der Fahrt sichtbar?	Je nach Technologie – MirrorLink™: die von SEAT und CCC zertifizierten Apps, – Android Auto™: die von Google™ ausgewählten Apps, – Apple CarPlay™: die von Apple™ ausgewählten Apps.
Wo finde ich kompatible Apps?	Die kompatiblen Apps sind auf den folgenden Websites zu finden: www.mirrorlink.com/ www.android.com/auto/ www.apple.com/ios/carplay/
Wo kann ich die Apps herunterladen?	In Google Play™ für Android Auto™/MirrorLink™ und im Apple Store™ für Apple CarPlay™.
Wohin kann ich mich zwecks einer Reparatur wenden, wenn Full Link nicht funktioniert?	Wenn das Problem am Fahrzeug besteht, an den Händler. Wenn das Problem am Mobilgerät besteht, an Ihren Mobilfunkanbieter.
Ist WhatsApp zertifiziert?	Das hängt von der Technologie ab.
Ist MirrorLink™ in meinem Land vorhanden?	Ja. MirrorLink™ ist in allen Ländern und Regionen verfügbar, in denen SEAT vertreten ist.
Welche Unterschiede gibt es zwischen MirrorLink™, Android Auto™ und Apple CarPlay™?	MirrorLink™ ist nicht mit Android Auto™ und Apple CarPlay™ kompatibel, da es sich um verschiedene Technologien handelt. Alle drei sind in Full Link vorhanden, wobei Android Auto™ für Smartphones mit Android™ Betriebssystem und Apple CarPlay™ für iPhone konzipiert ist.
Kann MirrorLink™ in einem älteren SEAT-Modell installiert werden?	Nein, dies ist nicht möglich.

Einstellungen

Menü- und Systemeinstellungen

Hauptmenü Systemeinstellungen

 » Tab. auf Seite 2

Länder- und geräteabhängig und abhängig von der Ausstattung des Fahrzeugs variiert die Auswahl an möglichen Einstellungen.

- Tippen Sie auf die Taste **(MENÜ)** des Infotainment-Systems und dann auf die Funktionstaste **(SETUP)**.
- Funktionsfläche zu dem Bereich antippen, zu dem Einstellungen vorgenommen werden sollen. Beim Schließen eines Menüs werden Änderungen automatisch übernommen.

Funktionstaste: Funktion

(Bildschirm): Zur Einstellung des Displays.

(Display aus (in 10 Sek.)): Wenn diese Funktion aktiviert ist und das Infotainment-System nicht verwendet wird, schaltet sich das Display nach ca. 10 Sekunden automatisch aus. Durch Antippen des Displays oder einer der Tasten des Infotainment-Systems schaltet sich das Display wieder ein.

(Helligkeitsstufe): Zur Auswahl der Helligkeitsstufe des Displays.

Funktionstaste: Funktion

(Tag/Nacht): Zur Auswahl der Art der Anzeige (**Tag**, **Nacht** oder **Automatisch**).

(Bestätigungston): Der Bestätigungston für das Antippen einer Funktionstaste ist aktiviert.

(Annäherungssensoren): Die Annäherungssensoren sind aktiviert. Siehe auch » Seite 12, Näherungssensoren.

(Zeit anzeigen im Standby-Modus): Im Standby-Modus wird die Zeit auf dem Display des Infotainment-Systems angezeigt.

(Datum und Uhrzeit): Uhrzeit und Datum einstellen.

(Uhrzeitquelle): Zur Auswahl der Uhrzeitquelle (GPS oder manuell).

(GPS): Uhrzeit und Datum können über die Funktionstaste **(Zeitzone)** ausgewählt werden. In diesem Fall sind die Funktionstasten **(Uhrzeit)** und **(Datum)** zur manuellen Eingabe nicht aktiv.

(Manuell): Uhrzeit und Datum können manuell über die Funktionstasten **(Uhrzeit)** und **(Datum)**. In diesem Fall ist die Funktionstaste **(Zeitzone)** nicht aktiv.

(Uhrzeit): Zur manuellen Einstellung der Uhrzeit.

(Automatische Einstellung der Sommerzeit¹⁾): Die Uhrzeit wird automatisch eingestellt.

(Zeitzone): Zur Einstellung der gewünschten Zeitzone.

(Uhrzeitformat): Zur Auswahl des Zeitformats (12 oder 24 Stunden).

(Datum): Zur Einstellung des aktuellen Datums.

Funktionstaste: Funktion

(Datumsformat): Zur Auswahl des Datumsformats (**TT.MM.JJJJ**, **JJ-MM-TT** oder **MM-TT-JJ**).

(Sprache / Language): Zur Auswahl der gewünschten Sprache für Texte und Ansagen in der Sprachbedienung.

(Tastatur): Zur Auswahl der Art (ABC oder QWERTY).

(Zusätzliche Sprachen der Tastatur): Zur Auswahl zusätzlicher Sprachen der Tastatur.

(Einheiten): Zur Festlegung der Maßeinheiten der Fahrzeuganzeigen.

Entfernung, Geschwindigkeit, Temperatur, Lautstärke, Verbrauch und Druck.

(Datenübertragung von mobilen Geräten)

(Datentransfer für SEAT Apps aktivieren): Um dem über USB verbundenen Mobiltelefon die Übertragung von Apps auf das System zu erlauben.

(Umgang mit Apps): Erlaubt die Ausführung aller verfügbaren Funktionen über die App.

(Ausschalten): Schränkt Sonderfunktionen ein, die ein höheres Sicherheitsniveau erfordern.

(Bestätigen): Erlaubt die Ausführung aller Funktionen zu 100% der App, wobei bestimmte Aktionen bezüglich des Infotainment-Systems bestätigt werden müssen.

(Erlauben): Erlaubt die Ausführung aller verfügbaren Funktionen über die App.

(Sprachbedienung): Zur Einstellung der Sprachbedienung
» Seite 12.

Funktionstaste: Funktion

Sicher entfernen: Zur Entnahme des Datenträgers (SD-Karte 1/SD-Karte 2/USB) aus dem System. Nach korrekter Entnahme des Datenträgers aus dem System wird die Funktionstaste als inaktiv (in Grau) angezeigt.

Werkseinstellungen: Nach Zurücksetzen auf die Werkseinstellung werden die **vorgenommenen Eingaben und Einstellungen** je nach den ausgewählten Einstellungen **gelöscht**.

Bluetooth: Zur Einstellung der Bluetooth® » Seite 73 Funktion.

WLAN: Um die Einstellungen des Zugangspunkts WLAN » Seite 39 auszuführen.

Systeminformation: Anzeige der Systeminformation (Seriennummer, Hardware- und Software-Version).

Aktualisieren: Zur Aktualisierung der Navigationsdaten » Seite 44 entnehmen Sie **nicht** die Speicherkarte, während die Navigationsdaten installiert werden.

Copyright: Informationen über das Urheberrecht.

a) Option je nach Ausstattung verfügbar.

Hinweis

Für das korrekte Funktionieren des Infotainment-Systems ist es wichtig, dass Datum und Uhrzeit im Fahrzeug richtig eingestellt sind.

Lautstärke- und Klangeinstellungen

Einstellungen vornehmen

Länder- und geräteabhängig und abhängig von der Ausstattung des Fahrzeugs variiert die Auswahl an möglichen Einstellungen.

- Drücken Sie die Taste **MENÜ** des Infotainments.
- Drücken Sie die Funktionstaste **Klang** um das Hauptmenü **Klangeinstellungen** zu öffnen.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste des Hauptmenüs, für das die Einstellungen vorgenommen werden sollen. Alle Einstellungen werden sofort übernommen.

Übersicht der Anzeigen und Funktionstasten

Funktionstaste: Funktion

Lautstärke: Zur Einstellung der Lautstärke.

Verkehrsdurchsagen: Zur Einstellung der Lautstärke der Verkehrsdurchsagen.

Navigationsansagen: Zur Einstellung der Lautstärke der akustischen Fahrempfehlungen.

Sprachbedienung: Zur Einstellung der Lautstärke der Sprachbedienung.

Maximale Lautstärke beim Einschalten: Zur Einstellung der maximalen Lautstärke beim Einschalten des Gerätes.

Funktionstaste: Funktion

Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkenanpassung (GALA): Zur Einstellung der geschwindigkeitsabhängigen Lautstärkenanpassung. Die Wiedergabelautstärke passt sich automatisch der Fahrgeschwindigkeit an.

Entertainmentabsenkung beim Einparken: Zur Einstellung der gewünschten Reduzierung der Wiedergabelautstärke bei aktiver Einparkhilfe (ParkPilot).

Entertainmentabsenkung (Navigationsansagen): Wenn es eine Navigationsansage gibt, passen Sie die Wiedergabelautstärke an.

Lautstärke AUX: Zur Einstellung der Wiedergabelautstärke der über die Multimediabuchse AUX-IN angeschlossenen Audioquellen AUX-IN (**Leise, Mittel** oder **Laut**). Siehe auch » Seite 85, Übersicht der Anzeigen und Funktionstasten.

Audio Bluetooth: Zur Einstellung der Wiedergabelautstärke der angeschlossenen Audioquellen über Bluetooth® (**Leise, Mittel** oder **Laut**). Siehe auch » Seite 85, Übersicht der Anzeigen und Funktionstasten.

Equalizer: Zur Einstellung der Klangfarbe.

Balance - Fader: Zur Einstellung der Klangverteilung. Der Cursor zeigt die aktuelle Klangverteilung im Innenraum an. Um die Klangverteilung zu ändern, tippen Sie kurz in der Innenraumansicht auf die gewünschte Position oder verwenden Sie die Pfeiltasten zur schrittweisen Durchführung der Änderung. Um die Klangverteilung im Innenraum zu zentrieren, tippen Sie auf die mittlere Funktionstaste zwischen den Pfeilen.

Soundoptimierung: Optimiert den Klang im Innenraum. »

Funktionstaste: Funktion

Subwoofer): Zur Lautstärkeneinstellung des Subwoofers.

Bestätigungston): Der Bestätigungston für das Antippen einer Funktionstaste ist aktiviert.

Keine Navigationsansagen bei Anruf): Während eines Telefongesprächs werden keine akustischen Fahrempfehlungen gegeben.

Anpassung der Wiedergabelautstärke externer Audioquellen

Wenn Sie die Wiedergabelautstärke für die externe Audioquelle erhöhen möchten, so setzen Sie vorher die Grundlautstärke am Infotainment-System herab.

Wenn die angeschlossene Audioquelle **zu leise** wiedergegeben wird, erhöhen Sie die **Ausgangslautstärke** an der externen Audioquelle. Wenn das nicht ausreicht, setzen Sie die **Eingangslautstärke** auf **Mittel** oder **Laut**.

Wenn die angeschlossene externe Audioquelle **zu laut oder verzerrt** wiedergegeben wird, verringern Sie die **Ausgangslautstärke** an der externen Audioquelle. Wenn das nicht ausreicht, die **Eingangslautstärke** auf **Mittel** oder **Leise**.

Andere interessante Informationen

Rechtlicher Hinweis

ECE

Hiermit erklärt SEAT, dass sich die Geräte in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG (CE 0700) befindet.

Verwendete Abkürzungen

A2DP	Technologie vieler Hersteller, um Audiosignale via Bluetooth zu senden (Advanced Audio Distribution Profile).
AM	Amplitudenmodulation der Welle (Mittelwelle, MW).
AUX-IN	Zusätzlicher Audioeingang (Auxiliary Input).
AVRCP	Technologie vieler Hersteller, um Audioquellen via Bluetooth fernzusteuern (Audio Video Remote Control Profile).
DAB	Digitaler Übertragungsstandard für Digitalradio (Digital Audio Broadcasting).
DIN	Deutsches Institut für Normung (Deutsche Industrienorm).
DRM	Digitale Rechteverwaltung (Digital Rights Management).

DTMF	Mehrfrequenzwahlverfahren (Dual Tone Multiple Frequency).
EON	Zusatzservice im Radio Daten System (Enhanced Other Network).
FM	Frequenzmodulation (Ultraschwellen, UKW).
GPS	Globales Positionsbestimmungssystem (Global Positioning System).
GSM	Weltweites System für Mobilfunkkommunikation (Global System for Mobile Communications).
HFP	Freisprechprofil (Hands-Free-Profil).
IMEI	Seriennummer zur eindeutigen Identifizierung von GSM Endgeräten (International Mobile Station Equipment Identity).
LED	Leuchtdiode (Light Emitting Diode).
MP3	Komprimierungsformat für Audiodateien.
PIN-Code	Persönliche Identifizierungsnummer.
RDS	Radiodaten system für Zusatzservicedienste (Radio Data System).
SMS	Kurznachrichtendienst (Short Message Service).
SSD	Jukebox (SSD-Festplatte, Solid-State-Drive).
TMC	Verkehrsmeldungen zur dynamischen Navigation (Traffic Message Channel).
TP	Funktion Verkehrsmeldungen im Radio-Betrieb (Traffic Program).

USB	Universal Serial Bus (USB)
VBR	Variable Bitrate.
WLAN	Drahtloses lokales Netzwerk (Wireless Local Area Network)
WMA	Komprimierungsformat für Audiodateien.

Stichwortverzeichnis

A

Abspielbare Mediaquellen	
auswählen	30
CD	30
SD-Karte	30
USB	30
Abspielbare Mediaquellena	
AM	16
Android Auto™	79
Anruflisten	72
Ansicht	
NAV (Navigation)	50
Anspielautomatik (SCAN)	
MEDIA	28
RADIO	21
Apple CarPlay™	79
Audio-Stummschaltung	8
Audio-Stummschaltung (stumm)	8
Audioquelle verbinden	
Audio Bluetooth	36
Auf Werkseinstellung zurücksetzen	84
Ausschalten	8
Auswerfen	
siehe: CD oder DVD	33
AUX-IN	35
externe Audioquelle	35
Multimediabuchse AUX-IN	35

B

Bedienelemente	3
Bedienung	
Allgemeine Hinweise zur Bedienung	7
Audio-Stummschaltung (stumm)	8
Checkboxen	9

Cursor	10
Drehknöpfe	8
ein- und ausschalten	8
Eingabe	11
Eingabemaske	11
Funktionsflächen	9
in Listen suchen	10
Lautstärke ändern	8
PHONE	63, 67
RADIO	16
scrollen (Bildschirm)	10
Sprachsteuerung	12
Tastatur auf dem Bildschirm	11
Tasten des Infotainments	8
Touchscreen	9
Zusatzinformationen	12
Besonderheiten	
Anzeigen	12
AUX-Betrieb	36
Reduzierung der Lautstärke	8
Senderlogos speichern	19
Bilder	
Anzeige	42
Einstellungen	42
Hauptmenü	42
Bildschirm	
bedienen	9
Bluetooth	
Audioquelle verbinden	36
auswählen Audio Bluetooth	30
Einstellungen	73
Profile	64

C

CAR	59
CD	
auswählen	30

CD oder DVD	
einschieben oder ausgeben	33
CD und DVD	
Betrieb	33
Checkboxen	9
Copyright	
Information	85
Cursor	10, 11

D

DAB	16
siehe: RADIO	18
Daten löschen	84
Datenquellen	
Audio Bluetooth	30
Demo-Modus	
Navigation	54
Dreh- und Druckknöpfe	8
DVD	
Bedienung	40
Betrieb	33
Einstellungen	41
Hauptmenü	40
Modus DVD-Video	40
Regionalcode	40
starten	40
dynamische Zielführung	52

E

Einführung	6
Eingabemaske	11
Eingaben löschen	84
Einschalten	8
Einstellungen	
AM	24
Bilder	42
Bluetooth	73

DAB	24	DAB	16	iPad	34
FM	23	FM	16	iPhone	34
Hauptmenü	84	Full Link		iPod	34
Klang	85	Verknüpfung erlauben	79	K	
Lautstärke	85	Full Link™	75	Kartendarstellung	
Medien	41	Einstellungen	79	ändern	50
Menü- und Systemeinstellungen	84	Funktionsflächen	9	Funktionstasten	51
Navigation	57	Hauptmenü MEDIA	28	Klangeinstellungen (hoch und tief)	85
Nutzerprofil	74	Funktionstaste		Kommunikation zwischen dem Infotainment- System und Mobilgeräten	75
PHONE	73	Hauptmenü Bilder	42	Kurzbedienungsanleitung	6
Radio	23	Funktionstasten		Kurznachrichten (SMS)	71
System	84	Hauptmenü RADIO	16	Kurzwahlstasten	
Video	41	G		siehe PHONE	72
Voreinstellungen	84	GALA	85	L	
Werkseinstellungen	84	Gerätetasten	8	Lautstärke	
WLAN	39	Geräteübersicht	3	ändern	8
EON	22	Geschwindigkeitsabhängige Lautstärke	85	Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkenan- passung (GALA)	85
Erkennung von Verkehrszeichen	54	Grundlautstärke	8	Grundlautstärke	8
Explosionsgefährdete Orte		ändern	8	in externen Audioquellen festlegen	86
Telefon	64	Audio-Stummschaltung (stumm)	8	Verkehrsdurchsagen	85
Externe Audioquelle	35	H		Löschen	
Anpassung der Wiedergabelautstärke	86	Hardkeys		alle Eingaben	84
Audio WLAN	39	siehe: Tasten des Infotainments	8	Benutzereingaben	84
MEDIA-IN	34	Hauptmenü		M	
Externer Datenträger		Bilder	42	Mailbox anrufen	69
MEDIA-IN	34	Einstellungen	84	MEDIA	
USB	34	Klang	85	Abspielreihenfolge	27
F		MEDIA	28	Anspielautomatik (SCAN)	28
Favoriten Kurzwahlstasten)		PHONE	67	Anzeigen	28
siehe PHONE	72	RADIO	16	Anzeigen und Symbole	29
Festplatte (Infotainmentsystem)		Hinweise		Audio Bluetooth	36
siehe Jukebox (SSD)	37	Navigation	44	Audiodateien speichern (Jukebox SSD)	37
FM	16	I			
Frequenzbereiche		In Listen suchen	10		
AM	16				
ändern	16				

Stichwortverzeichnis

Audio WLAN	39	WMA-Dateien	25	mögliche Einschränkungen	44
Auswahlmenü der Mediaquellen	30	Zufallswiedergabe (Mix)	28	Nach dem Start der Zielführung	47
Bitrate	25	Meine Touren		Navigationsansagen	47
CD-Betrieb	33	Navigation	49	Navigationsdaten	44
CD Audiodaten-CD	25	Meine Ziele	48	Navigationsdaten aktualisieren	44
CD oder DVD einschieben oder ausgeben	33	Menü CAR		Navigationsdaten installieren	44
CD oder DVD fehlerhaft	33	Bedienung	59	neues Ziel eingeben	46
CD oder DVD nicht lesbar	33	MirrorLink™	80	Neues Zwischenziel	48
Datenträger auswählen	30	Multimediabuchse AUX-IN	35	nicht vollständig digitalisierte Gebiete	44
DVD-Betrieb	33			Personal POI importieren	53
Einschränkungen	26	N		Position speichern	48
Einstellungen	41	Nach dem Start der Zielführung	47	Routeninformation	48
Externer Datenträger an USB-Anschluss	34	Nachlaufzeit (Wartezeit)	8	Routenliste	48
Festplattenspeicher (Jukebox SSD)	37	Navigationsansagen	47	Sonderziele	46, 50
Funktionsflächen	28	Navigationsdaten	44	Sonderziel suchen	50
Hauptmenü	28	Daten aktualisieren	44	Stau umfahren	52
iPod, iPad und iPhone	34	installieren	44	Stau voraus	48
Media-Betrieb	24	NAV (Navigation) Betrieb	44	Strecke sperren	48
MEDIA-IN	34	Ansicht ändern	50	Tourmodus	49
Mediaquelle wechseln	30	Anzeigen und Symbole	45	TRAFFIC	52
MP3-Dateien	25	das Hauptmenü öffnen	45	vCards importieren	53
Multimediabuchse AUX-IN	35	Daten aktualisieren	44	Verkehrsmeldungen	52
Rücklauf	30	Demo-Modus	54	Verkehrsstörungen anzeigen	52
Speicherkarte einschieben	33	dynamische Zielführung	47	Verkehrszeichenanzeige	54
Speicherkarte entnehmen	33	Dynamische Zielführung	52	Ziel ändern	48
Speicherkarte für die Entnahme vorbereiten	33	Eingabe des Ziels	46	Ziel auf der Karte auswählen	47
Speicherkarte nicht lesbar	33	Einstellungen	57	Ziele und Kontakte	48
Titel auswählen	31	Funktionstasten	45	Zielführung stoppen	48
Titelinformationen	29	Hauptmenü Navigation	45	Zielspeicher	48
Titelliste	31	Heimatadresse eingeben	49	Zusatzfenster	51
Titelwechsel	30	Hinweise zur Navigation	44	Nummer wählen	69
Urheberrecht	25	Kartendarstellung	51	Nutzerprofil	
Voraussetzungen	25	Kompassdarstellung	51	Einstellungen	74
Vorlauf	30	Kontakte	48	O	
Wiedergabelisten	26	Manöverliste	51	Orte mit besonderen Vorschriften	64
Wiedergabemodi	28	meine Touren	49		
Wiederholfunktion (Repeat)	28	meine Ziele	48		

P

Personal POI	
importieren	53
PHONE	
A2DP	64
Allgemeine Hinweise	63
Anruflisten	72
Anzeigen und Symbole	68
Benutzereinstellungen	74
Bluetooth-Einstellungen	73
Bluetooth-Profil	64
Einstellungen	73
Explosionsgefährdete Orte	64
Favoriten (Kurzwahltasten)	72
Funktionsbeschreibung	64
GSM-Netz	64
Hauptmenü	67
HFP	64
Kontakte	70
Kopplung des Mobiltelefons	65
Kopplung über das Infotainment-System	65
Kurznachrichten (SMS)	71
Mailbox anrufen	69
Orte mit besonderen Vorschriften	64
Sprachsteuerung	12
Telefonbuch	70
Telefonnummer eingeben	69
Telefonsteuerungssystem	63, 67
Telefonsteuerungssystem ein- und ausschalten	73
Verbindung über das Infotainment-System	65
wählen	69, 70
POI	
importieren	53
Pop-up-Fenster	9

R

RADIO	16
Anspielautomatik (SCAN)	21
Anzeigen und Symbole	16
Einstellungen	23
Einstellungen AM	24
Einstellungen DAB	24
Einstellungen FM	23
EON	22
Frequenzwechsel	16
Funktion DAB	18
Hauptmenü	16
Präsentation DAB	18
Radio-Modus	16
Radiotext DAB	18
Radiotext (RDS)	17
RDS	17
Sender auswählen	20
Sender einstellen	20
Senderfrequenz einstellen	20
Senderinformation DAB	18
Senderliste	20
Senderlogos speichern	19
Sendernamenanzeige	17
Sendernamen festlegen	21
Sender speichern	20
Senderverfolgung DAB in FM	18
Senderverfolgung durch RDS	17
Speicher DAB	18
Speichertasten	19
TP (Verkehrssender)	22
Übertragungsstandards DAB	18
Verkehrsdurchsage (INFO)	23
Verkehrssender	22
Zusatzdienste DAB	18
Zusatzsender DAB	18
Radiotext (RDS)	17

RDS	17
Automatische Senderverfolgung	17
RDS regional	17
TP (Verkehrssender)	22
Reduzierung der Lautstärke	8

S

SCAN	
MEDIA	28
Radio	21
Scrollen (Bildschirm)	10
SD-Karte	
siehe: Speicherkarte	33
Sender	
Anspielautomatik (SCAN)	21
auswählen	20
einstellen	20
Sendernamen festlegen	21
speichern	20
Senderlogos	
automatisch speichern	19
speichern	19
Sendernamen	17
Sendersuche	21
Senderverfolgung	17
Setup	
Sprachsteuerung	15
Sicherheitshinweise	
Infotainmentsystem	6
SMS	71
Softkeys	
siehe: Funktionsflächen	9
Sonderziele	46, 50
Speicherkarte	
auswählen	30
auswerfen	33
einschieben	33

nicht lesbar	33	Störungen	35	Externer Datenträger (USB)	34
Speicherkarte für die Entnahme vorbereiten ..	33	Verbindung trennen	34	MEDIA	28
Speichern		USB-Anschluss 		RADIO	16
Audiodateien (Jukebox SSD)	37	Bedienung des iPads	34	SD-Karte	28
Speichertasten	19	Bedienung des iPhones	34	Wiedergaben	
Sprachsteuerung	12	Bedienung des iPod	34	Titel	31
verfügbare Sprachen	12			wiederholenr	28
SSD (Media-Betrieb)				Wiederholfunktion (Repeat)	28
siehe Jukebox (SSD)	37	V		WLAN	
Stau umfahren	52	vCards		Einstellungen	39
Störungen durch Mobiltelefon	7	importieren	53	externe Audioquelle verbinden	39
Stumm	8	Verkehrsdurchsage (INFO)	23		
T		Verkehrsfunk online	52		
Tastatur	11	Verkehrsmeldungen	52	Z	
Tastatur auf dem Bildschirm	11	auf der Karte	52	Zielführung	
Tasten	9	online	52	Demo-Modus	54
Tasten des Infotainments	8	Symbole	52	dynamisch	52
Texteingabe	11	TMC/TMCpro	52	Zielspeicher	48
Titelliste	31	Verkehrsmeldungen TMC	52	Zufallswiedergabe (Mix)	28
Tourmodus		Verkehrsmeldungen TMCpro	52	Zündung aus	
Navigation	49	Verkehrssender		Nachlaufzeit (Wartezeit)	8
TP (Traffic Program)		siehe: TP (Verkehrssender)	22	Zusatzfenster	
Verkehrsdurchsage (INFO)	23	Verkehrszeichenanzeige	54	NAV (Navigation)	51
TP (Verkehrssender)		Verteilung der Lautstärke (Balance und Fader) ..	85		
ein- und ausschalten	22	Video			
EON	22	Einstellungen	41		
U		Vorausschauende Navigation	53		
Übersicht der Gerätetasten	3	Voraussetzungen für			
Uhrzeit anzeigen	84	Datenträger und Dateien	25		
Urheberrecht	25	W			
USB		Wählen (Telefonnummer)	69		
auswählen	30	Wartezeit	8		
externen Datenträger anschließen	34	Werkseinstellungen	84		
Fehlermeldungen	35	Wiedergabe			
nicht lesbar	34	AUX-IN	35		
		CD	33		
		DVD	33		

Die SEAT S.A. arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass jederzeit Änderungen des Lieferumfangs in Form, Ausstattung und Technik möglich sind. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung können daher keine Ansprüche abgeleitet werden.

Alle Texte, Abbildungen und Anweisungen dieser Anleitung befinden sich auf dem Informationsstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die in dieser Anleitung enthaltenen Angaben sind bei Ausgabeschluss gültig. Irrtum bzw. Auslassungen vorbehalten.

Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der SEAT S.A. nicht gestattet. Alle Rechte nach dem Gesetz über das Urheberrecht bleiben der SEAT S.A. ausdrücklich vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

 Dieses Papier wurde aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt.

© SEAT S.A. - Nachdruck: 15.11.15

Alemán 5F0012705EB (11.15) (GT9)



5F0012705EB

